

WinCC/WebNavigator<br/>Installation Notes1WinCC/WebNavigator<br/>Release Notes2WinCC/WebNavigator<br/>Getting Started3WinCC/WebNavigator<br/>Dokumentation4

## SIMATIC HMI

## WinCC V7.3 WinCC/WebNavigator

Systemhandbuch

Ausdruck der Online-Hilfe

#### **Rechtliche Hinweise**

#### Warnhinweiskonzept

Dieses Handbuch enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit sind durch ein Warndreieck hervorgehoben, Hinweise zu alleinigen Sachschäden stehen ohne Warndreieck. Je nach Gefährdungsstufe werden die Warnhinweise in abnehmender Reihenfolge wie folgt dargestellt.

#### 

bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten **wird**, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

#### 

bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten **kann**, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

#### / VORSICHT

bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

#### ACHTUNG

bedeutet, dass Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Warnhinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet. Wenn in einem Warnhinweis mit dem Warndreieck vor Personenschäden gewarnt wird, dann kann im selben Warnhinweis zusätzlich eine Warnung vor Sachschäden angefügt sein.

#### **Qualifiziertes Personal**

Das zu dieser Dokumentation zugehörige Produkt/System darf nur von für die jeweilige Aufgabenstellung **qualifiziertem Personal** gehandhabt werden unter Beachtung der für die jeweilige Aufgabenstellung zugehörigen Dokumentation, insbesondere der darin enthaltenen Sicherheits- und Warnhinweise. Qualifiziertes Personal ist auf Grund seiner Ausbildung und Erfahrung befähigt, im Umgang mit diesen Produkten/Systemen Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

#### Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Siemens-Produkten

Beachten Sie Folgendes:

#### 

Siemens-Produkte dürfen nur für die im Katalog und in der zugehörigen technischen Dokumentation vorgesehenen Einsatzfälle verwendet werden. Falls Fremdprodukte und -komponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Siemens empfohlen bzw. zugelassen sein. Der einwandfreie und sichere Betrieb der Produkte setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung, Montage, Installation, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung voraus. Die zulässigen Umgebungsbedingungen müssen eingehalten werden. Hinweise in den zugehörigen Dokumentationen müssen beachtet werden.

#### Marken

#### Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft, notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

## Inhaltsverzeichnis

1 W	VinCC/WebNavigator Installation Notes	7
1.	.1 Allgemeine Information	7
1. 1. 1. 1.	<ul> <li>2 Voraussetzungen</li> <li>2.1 Hardware und Software</li> <li>2.2 Lizenzierung</li> <li>2.3 Voraussetzungen für den Einsatz der Terminaldienste</li> </ul>	
1. 1. 1. 1.	<ul> <li>.3 Installation von WebNavigator-Server.</li> <li>.3.1 Übersicht.</li> <li>.3.2 Internet Information Service (IIS) installieren.</li> <li>.3.3 WebNavigator-Server installieren.</li> </ul>	
1. 1. 1. 1. 1. 1.	<ul> <li>.4 Installation von WebNavigator-Client.</li> <li>.4.1 WebNavigator-Client installieren.</li> <li>.4.2 Benutzerrechte und Benutzergruppen.</li> <li>.4.3 Einstellungen im Internet Explorer.</li> <li>.4.4 Installation von der DVD.</li> <li>.4.5 Installation über das Intranet/Internet.</li> </ul>	
1.	.5 WebNavigator Diagnose-Client installieren	25
1.	.6 WebNavigator Demo-Projekt	26
1.	.7 Deinstallation	27
2 W	VinCC/WebNavigator Release Notes	29
2.	.1 Hinweise zu WebNavigator	
2. 2. 2. 2.	.2 Service und Support .2.1 Warnhinweise .2.2 Customer Support .2.3 Support Request	
3 W	VinCC/WebNavigator Getting Started	43
3.	.1 Das erste Web-Projekt	43
3. 3. 3.	<ul> <li>.2 WinCC-Projekt konfigurieren</li> <li>.2.1 Prozessbilder publizieren</li> <li>.2.2 Benutzer für WebNavigator-Client administrieren</li> </ul>	45 45 51
3. 3. 3. 3. 3.	<ul> <li>WebNavigator-Server konfigurieren</li></ul>	
3. 3. 3. 3.	.4 WinCC-Projekt bedienen .4.1 WinCC-Projekt mit dem Internet Explorer bedienen .4.1.1 Einstellungen im Internet Explorer .4.1.2 WebNavigator-Client installieren	

	3.4.2 3.4.2.1 3.4.2.2	WinCC-Projekt mit dem WinCCViewerRT bedienen WinCCViewerRT einrichten WinCC-Projekt bedienen.	61 61 64
	3.5 3.5.1 3.5.2	Neues Prozessbild erstellen und auf dem Client anzeigen Neues Prozessbild erstellen Neues Prozessbild für das Web einrichten	66 66 69
	3.5.3	Prozessbild auf dem WebNavigator-Client anzeigen	70
4	WinCC/	WebNavigator Dokumentation	73
	4.1	Funktionsübersicht	73
	4.2 4.2.1 4.2.2 4.2.3 4.2.3	Einsatzmöglichkeiten von WinCC/WebNavigator WebNavigator-Server auf dem WinCC-Server Trennung von WinCC-Server und WebNavigator-Server Dedizierter Web-Server WinCCViewerBT	75 75 76 78 80
	4.2.5	WebNavigator Diagnose-Client	80
	4.2.6	Terminaldienste und WebNavigator	81
	4.3 4.3.1	WebNavigator-System projektieren Projektierungsschritte im Überblick WinCC-Projekt konfigurieren	
	4321	WinCC-Prozessbilder publizieren	
	4.3.2.2	Web-Einstellungen projektieren	94
	4.3.2.3	Benutzer für WebNavigator-Client administrieren	100
	4.3.3	WebNavigator-Server konfigurieren	104
	4.3.3.1	WebNavigator-Webseite einrichten	104
	4.3.3.2	Lastverteilung mit der Funktion "Load Balancing"	113
	4.3.4	Unterschiede zum WinCC Basissystem	
	4.3.4.1	Einschrankungen der Funktionalität.	
	4.3.4.Z 4 3 4 3	Verwendung von Variablen	120 122
	4.0.4.0		
	4.4	WinCC-Projekt bedienen	
	4.4.1	Aligemeine Eigenschaften des WebNavigator-Clients	
	4.4.Z	WinCC Projekt mit dem Internet Explorer bedienen	120 128
	4431	WinCC-Projekt mit dem Internet Explorer bedienen	120 128
	4.4.3.2	Arbeiten mit der WinCC Web Navigationsoberfläche	
	4.4.3.3	WinCC Web Navigationsoberfläche erweitern	130
	4.4.3.4	Diagnose der Verbindungen mit "Status.html"	131
	4.4.4	WinCC-Projekt mit WinCCViewerRT bedienen	133
	4.4.4.1	WinCCViewerRT einrichten	133
	4.4.4.2	WinCC-Projekt bedienen	
	4.4.5	Funktion "Hardcopy" verwenden	137
	4.5	WinCC Plug-In Builder	140
	4.5.1	Übersicht über den WinCC Plug-In Builder	140
	4.5.2	So veröffentlichen Sie das Plug-In	142
	4.6	Terminaldienste für WebNavigator einrichten	145
	4.6.1	Kommunikation über Terminaldienste	145
	4.6.2	Einrichten der Terminaldienste	145
	4.6.3	Terminaldienste auf dem Windows-Server aktivieren	146

4.6.4	Benutzer für den Zugriff auf den Terminal-Server anlegen	
4.6.5	Anwendung des Terminal-Servers auf dem Terminal-Client starten	147
4.7	Anhang	
4.7.1	Fehlersuche und Fehlerbehebung	149
4.7.2	Funktionen	
4.7.2.1	Unterstützte Funktionen	
4.7.2.2	WaitForDocumentReady	
4.7.2.3	Nicht unterstützte Funktionen	161
Index		

## WinCC/WebNavigator Installation Notes

## 1.1 Allgemeine Information

#### Software Information Service

Wenn Sie die "WinCC Software Informations Service" Karte zurücksenden, werden Ihnen die neuesten Informationen aller SIMATIC WinCC Produkte zugesandt.

#### Informationen über Lizenzbedingungen

Bitte beachten Sie die Lizenzbedingungen, die während des Installationsprozesses eingeblendet werden. Fragen Sie Ihren Siemens AG Ansprechpartner für weitere Informationen.

#### Inhalte der WinCC-DVD für WinCC/WebNavigator

- WebNavigator-Server
- WebNavigator-Client
- WinCCViewerRT
- WebNavigator Diagnose-Client
- Web View Publisher
- WebNavigator Plug-In Builder
- Dokumentation
- Release Notes

#### Hinweis

#### Installation von WinCC/WebNavigator V7.3 ist nur auf Basis von WinCC V7.3 freigegeben

Den WebNavigator-Server/-Client von V7.3 dürfen Sie nicht auf einem Rechner mit WinCC vor V7.3 installieren. Auch dürfen Sie umgekehrt keinen WebNavigator-Server/-Client älter als V7.3 auf einem Rechner mit WinCC V7.3 installieren.

Beachten Sie bei der Konfiguration, dass die gemischte Verwendung von europäischen und asiatischen Versionen von WinCC und WebNavigator nicht zulässig ist.

## 1.2 Voraussetzungen

## 1.2.1 Hardware und Software

#### Einleitung

Dieses Kapitel beschreibt die Hardware- und Betriebssystem-Voraussetzungen für WinCC/ WebNavigator.

#### Hinweis

Der Betrieb eines WebNavigator-Servers auf einem WinCC-Client ohne eigenes Projekt ist nicht frei gegeben.

#### WebNavigator-Client

#### Hardware

	Minimal	Empfohlen
CPU	Pentium II; 300 MHz	z. B. Intel Core 2 Duo, AMD Athlon64 oder höher
Arbeitsspeicher	256 MByte	1 GByte

#### Software

Betriebssystem	Windows 8.1 32-Bit
	Windows 8.1 64-Bit
	Windows 7 SP1 32-Bit
	Windows 7 SP1 64-Bit
	Windows Server 2008 Standard SP2 32-Bit
	Windows Server 2008 R2 Standard SP1 64-Bit
	Windows Server 2012 R2 Standard 64-Bit
	Über MS Terminaldienste auch andere Betriebssysteme wie z. B. WinCE, Win95
	Windows Embedded 7 SP1 in Verbindung mit Panel PC 477
	Windows Embedded Standard 8
Software	Internet Explorer ab V9.0 (32-Bit)
	Wenn Sie .NET und XAML-Controls verwenden wollen, müssen Sie .NET Framework 4.0 installieren.
Sonstiges	Zugang zum Intranet/ Internet oder TCP/ IP-Verbindung zum WebNavigator-Server
	Der Einsatz des WebNavigator-Clients über Wireless LAN ist nur mit dem SIMATIC Mobile Panel PC 12" frei gegeben.

## WebNavigator-Server auf WinCC Einplatz-System

## Hardware

	Minimal	Empfohlen
CPU	Pentium III; 1 GHz	z. B. Intel Core 2 Duo, AMD Athlon64 oder höher
Arbeitsspeicher	1 GByte	2 GByte

#### Software

Betriebssystem	Windows 8.1 32-Bit
	Windows 8.1 64-Bit
	Windows 7 SP1 32-Bit
	Windows 7 SP1 64-Bit
	Windows Server 2008 Standard SP2 32-Bit
	Windows Server 2008 R2 Standard SP1 64-Bit
	Windows Server 2012 R2 Standard 64-Bit
Software	Internet Explorer ab V9.0 (32-Bit)
	WinCC Basissystem V7.3
Sonstiges	Zugang zum Intranet/ Internet oder TCP/ IP-Verbindung zum WebNavigator-Client

## WebNavigator-Server auf WinCC-Server bzw. WinCC-Client mit eigenem Projekt

#### Hardware

	Minimal	Empfohlen
CPU	Pentium III; 1 GHz	z. B. Intel Core 2 Duo, AMD Athlon64 oder höher
Arbeitsspeicher	1 GByte	> 1 GByte

#### Software

Betriebssystem	Windows Server 2008 Standard SP2 32-Bit	
	Windows Server 2008 R2 Standard SP1 64-Bit	
	Windows Server 2012 R2 Standard 64-Bit	
Software	Internet Explorer ab V9.0 (32-Bit)	
	WinCC Basissystem V7.3	
Sonstiges	Zugang zum Intranet/ Internet	
	Wenn Sie im <b>Intranet</b> veröffentlichen, benötigen Sie ein System zur Namensauflösung, das Computernamen in IP-Adressen auflöst. Damit können die Benutzer bei der Verbindung mit dem Server Aliasnamen anstelle von IP-Adressen verwenden.	
	Wenn Sie im <b>Internet</b> veröffentlichen, benötigen Sie eine DNS-Registrierung für die IP-Adresse. Damit können die Benutzer bei der Verbindung mit dem Server Aliasnamen anstelle von IP- Adressen verwenden.	

#### WebNavigator Diagnose-Client

#### Software

Betriebssystem	Windows 8.1 32-Bit
	Windows 8.1 64-Bit
	Windows 7 SP1 32-Bit
	Windows 7 SP1 64-Bit
	Windows Server 2008 Standard SP2 32-Bit
	Windows Server 2008 R2 Standard SP1 64-Bit
	Windows Server 2012 R2 Standard 64-Bit
Software	Internet Explorer ab V9.0 (32-Bit)
Sonstiges	Zugang zum Intranet/ Internet

## 1.2.2 Lizenzierung

#### WebNavigator-Client

Durch serverseitige Lizenzierung auf dem WebNavigator-Server wird auf dem Rechner mit dem WebNavigator-Client keine Lizenz benötigt.

#### WebNavigator-Server

Als Voraussetzung für das WinCC Basissystem ist die WinCC Basislizenz RT notwendig. Sie benötigen keine WinCC Serverlizenz, wenn Sie keine lokalen WinCC-Clients betreiben wollen. Auch beim Einsatz eines WinCC-Clients als dedizierten Web-Server wird für den WinCC-Client keine WinCC Serverlizenz benötigt.

Der WebNavigator-Server läuft ohne Lizenz für die Dauer von 30 Tagen im Demo-Modus. Für eine dauerhafte Nutzung des WebNavigator-Servers wird jedoch eine Lizenz benötigt. Es gibt Lizenzen für 1/3/5/10/25/50/100/150 Clients, die gleichzeitig auf den WebNavigator-Server zugreifen können.

Wenn die Anzahl der lizenzierten Clients beim Anmeldungsversuch eines WebNavigator-Clients überschritten wird, erscheint eine Meldung. Keine weitere Anmeldung wird zugelassen.

#### WebNavigator Diagnose-Client

Für den Diagnose-Client wird auf dem Client-Rechner eine Lizenz "Diagnose Client" benötigt. Der Diagnose-Client hat gleichzeitig Zugriff auf maximal 18 WebNavigator-Server.

Wenn auf dem Server eine Lizenz für WebNavigator-Server oder für WebNavigator Diagnose-Server installiert ist, hat der Diagnose-Client auch Zugriff bei einer Überschreitung der maximalen Anzahl von Clients.

#### WebNavigator Diagnose-Server

Diese Lizenz erlaubt dem WebNavigator Diagnose-Client den Zugriff auf den WebNavigator-Server, wenn auf dem WebNavigator-Server keine WebNavigator-Server-Lizenz für WebNavigator-Clients installiert ist.

Insgesamt ist bei den Diagnose-Clients der gleichzeitige Zugriff auf maximal 50 Clients pro Server zugelassen.

### Übersicht der Lizenzen auf WebNavigator-Server und Client

Server	Client hat keine Lizenz	Client hat Diagnose-Client Lizenz
WebNavigator-Server-Lizenz + WinCC-Lizenz	WebNavigator-Client Anzahl bis maximal der Server- Lizenz	Diagnose-Client Je Diagnose-Client eine Lizenz
WebNavigator Diagnose-Server- Lizenz + WinCC-Lizenz	Demo-Client Anzahl unbegrenzt	Diagnose-Client Je Diagnose-Client eine Lizenz
Keine WebNavigator-Lizenz oder keine WinCC-Lizenz	Demo-Client Anzahl unbegrenzt	Demo-Client Anzahl unbegrenzt
WebNavigator-Server-Lizenz + WinCC-Lizenz + "Load Balancing"-Lizenz	WebNavigator-Client Anzahl bis maximal der Server- Lizenz	Diagnose-Client Je Diagnose-Client eine Lizenz
WebNavigator-Server-Lizenz + WinCC-Lizenz + WinCC Redundancy-Lizenz + "Load Balancing Step-Up"-Lizenz	WebNavigator-Client Anzahl bis maximal der Server- Lizenz	Diagnose-Client Je Diagnose-Client eine Lizenz

Sie können WebNavigator-Lizenzen und Diagnose-Lizenzen miteinander mischen.

### Neustart der WebNavigator-Clients nach Lizenzänderung

Wenn Sie die WebNavigator-Lizenzen auf dem WebNavigator-Server z. B. auf eine andere Anzahl von Clients ändern, müssen Sie auf jedem verbundenen WebNavigator-Client den Internet Explorer neu starten und den WebNavigator-Client neu anmelden. Ansonsten geht der WebNavigator-Client in den Demo-Modus. Das gilt auch bei einem automatischen Verbindungsaufbau des WebNavigator-Clients.

#### Hinweis

#### Diagnose-Client ohne zugehörige Lizenz

Wenn Sie den Diagnose-Client ohne zugehörige Lizenz installieren, erscheint nach jedem Start des Rechners nach ca. 1 Stunde eine Meldung. Installieren Sie die Diagnose-Client-Lizenz oder deinstallieren Sie die Diagnose-Client-Software.

#### Rechner mit WinCC Basissystem und Diagnose-Client

Wenn Sie auf einem Rechner mit WinCC Basissystem einen Diagnose-Client installieren, müssen Sie nach der Deinstallation von WinCC den Diagnose-Client neu installieren.

## 1.2.3 Voraussetzungen für den Einsatz der Terminaldienste

Der WebNavigator-Client ist für die Windows Terminaldienste frei gegeben. Zulässig sind maximal 25 Sitzungen pro Terminal-Server.

## **Terminal-Server**

#### Tabelle 1-1 Hardware

	Minimal	Empfohlen
CPU	Pentium III; 1 GHz	Z. B. Intel Core 2 Duo, AMD Athlon64
Arbeitsspeicher	1 GByte	> 1 GByte

#### Hinweis

Mit jedem Terminal-Client steigen der Speicherbedarf und die Prozessorbelastung. Deshalb müssen Sie sicherstellen, dass der Terminal-Server über genügend Reserven bei Prozessorbelastung und Speicher verfügt.

#### Tabelle 1-2 Software

ſ	
Betriebssystem	Windows Server 2008 SP2 32-Bit oder 64-Bit Server 2008 R2 SP2 64-Bit Windows Server 2012 Standard 64-Bit
	Anwendungen, die auf den Clients ausgeführt werden, müssen mehrfach aufrufbar und ausführbar sein.
Sonstiges:	Wenn viele Benutzer auf den Server zugreifen, verwenden Sie eine Hochleistungs-Netzwerkkarte.

### **Terminal-Client**

Mindestanforderung:	Netzwerkkarte mit TCP/IP Terminal-Client RDP 5.0
	Display bzw. Monitor Zeigegerät

#### Hinweis

Wie bei den Windows Server CAL existieren zwei verschiedene Terminaldienste-CAL:

- Die TS-Geräte-CAL gestattet einem Gerät benutzerunabhängig Windows-Sitzungen auf einem Windows Server.
- Die TS-Benutzer-CAL gestattet einem Benutzer geräteunabhängig Windows-Sitzungen auf einem Windows Server.

Eine Windows Server Terminal Server-CAL "TS-CAL" wird für jeden Benutzer oder jedes Gerät benötigt.

Weitere Informationen finden Sie unter "http://www.microsoft.com/resources/sam/ lic\_cal.mspx".

#### Siehe auch

http://www.microsoft.com/resources/sam/lic\_cal.mspx (<u>http://www.microsoft.com/resources/</u> sam/lic\_cal.mspx)

## 1.3 Installation von WebNavigator-Server

## 1.3.1 Übersicht

### Voraussetzungen

- Die Software-Voraussetzungen bezüglich des Windows-Betriebssystems sind gegeben.
- Lokale Administratorrechte.
- WinCC Basissystem ist installiert.

#### ACHTUNG

#### WebNavigator-Server: Sichere Verbindung über HTTPS verwenden

Um die Sicherheit Ihrer Kommunikation zu erhöhen, konfigurieren Sie den WebNavigator-Server so, dass nur HTTPS-Verbindungen unterstützt werden. Dafür benötigen Sie ein digitales Zertifikat für Ihren WebNavigator-Server. Nähere Informationen finden Sie unter "Einrichten eines HTTPS-Dienstes in IIS" im Microsoft Support:

http://support.microsoft.com/kb/324069 (<u>http://support.microsoft.com/kb/324069</u>)

### Übersicht der Installation

- 1. Installation des Internet Information Services (IIS).
- 2. Installation des WebNavigator-Servers.

#### Hinweis

#### Bereits installierte WinCC-Optionen

Wenn Sie vor der Installation von WinCC/WebNavigator bereits andere WinCC-Optionen installiert haben, müssen Sie gegebenenfalls diese Optionen nachinstallieren.

### Installationsreihenfolge des WebNavigator-Servers bei Windows 7

Wenn Sie einen WebNavigator-Server auf einem Rechner mit Windows 7 installieren, dann beachten Sie bei der Installation folgende Reihenfolge:

- 1. Installieren Sie den Internet Information Service (IIS).
- 2. Installieren Sie den SQL Server.
- 3. Starten Sie den "Web Configurator" im Windows-Startmenü über "SIMATIC > WinCC > Web Configurator" und konfigurieren Sie den WebNavigator-Server.
- 4. Starten Sie das Security Control im Windows-Startmenü über "Programme > Siemens Automation > Security Controler" und konfigurieren Sie die Sicherheitseinstellungen.

#### Siehe auch

Internet Information Service (IIS) installieren (Seite 15) WebNavigator-Server installieren (Seite 16) http://support.microsoft.com/kb/324069 (<u>http://support.microsoft.com/kb/324069</u>)

## 1.3.2 Internet Information Service (IIS) installieren

#### Einstellungen

Vor der Installation des WebNavigator-Servers müssen Sie den Internet Information Service (IIS) installieren. Bei der Installation legen Sie die Einstellungen für den WebNavigator-Server fest.

Aktivieren Sie unter Windows 7 und Windows Server 2008 folgende Einstellungen:

- Webverwaltungstools:
  - IIS-Verwaltungsdienst
  - IIS-Verwaltungskonsole
  - IIS-Verwaltungsskripts und -tools
  - Kompatibilität mit IIS-Metabasis und IIS 6-Konfiguration
  - Kompatibilität mit WMI für IIS 6
- WWW-Dienste > Allgemeine HTTP-Features:
  - Standarddokument
  - Statischer Inhalt
- WWW-Dienste > Anwendungsentwicklungsfeatures:
  - ASP
  - ISAPI-Erweiterungen
  - ISAPI-Filter
- WWW-Dienste > Sicherheit:
  - Anforderungsfilterung
  - Standardauthentifizierung

#### Hinweis

Wenn beim IIS die Logging-Funktionen eingeschaltet sind, müssen die Log-Dateien überwacht und gegebenenfalls gelöscht werden. Auch die Ereignisanzeige sollte so parametriert sein, dass die Log-Dateien nicht zu groß werden.

### Voraussetzungen

- Administratorrechte.
- Schreibrechte für die Registrierungsdatenbank.

#### Vorgehensweise

- 1. Legen Sie den Windows-Installationsdatenträger in das Laufwerk ein.
- 2. Wählen Sie im Startmenü von Windows den Eintrag "Einstellungen > Systemsteuerung".
- 3. Klicken Sie auf das Symbol "Software".
- 4. Klicken Sie im Dialog "Software" auf das Symbol "Windows-Komponenten hinzufügen/ entfernen". Der Assistent für Windows-Komponenten wird geöffnet.
- 5. Aktivieren Sie im Auswahlfenster das Kontrollkästchen vor dem Eintrag "Internet Informationsdienste (IIS)".
- 6. Aktivieren Sie die oben angegebenen Einstellungen unter Windows 7.
- 7. Beenden Sie den Sie den Dialog über die Schaltfläche "OK". Die benötigten Daten werden übertragen und der IIS entsprechend konfiguriert.

#### **Alternatives Vorgehen**

Alternativ installieren Sie die IIS-Komponenten, die sich auf dem Installationsdatenträger befinden, über die Kommandozeile "Start > Ausführen > cmd":

pkgmgr.exe /iu:IIS-WebServerRole;IIS-WebServer;IIS-CommonHttpFeatures;IIS-StaticContent;IIS-DefaultDocument;IIS-HttpErrors;IIS-ASPNET;IIS-ASP;IIS-ISAPIExtensions;IIS-ISAPIFilter;IIS-BasicAuthentication;IIS-WindowsAuthentication;IIS-ManagementConsole;IIS-ManagementService;IIS-IIS6ManagementCompatibility;IIS-Metabase;IIS-WMICompatibility

### Vorgehensweise für Windows Server 2008

Unter Windows Server 2008 konfigurieren Sie die Einstellungen im Server-Manager über die Rolle "Webserver (IIS)" in den zugehörigen Rollendiensten.

## 1.3.3 WebNavigator-Server installieren

#### Voraussetzungen

- Lokale Administratorrechte
- Internet Information Server ist installiert.

#### Vorgehensweise

- Legen Sie die WinCC-DVD in das Laufwerk. Wenn die Autorun-Funktion des Betriebssystems aktiviert ist, wird die DVD automatisch gestartet. Wenn die Autorun-Funktion nicht aktiviert ist, dann starten Sie das Programm Setup.exe auf der DVD.
- 2. Wählen Sie im Dialog "Installationsart" die "Paket-Installation".
- 3. Wählen Sie das Programm-Paket "WebNavigator-Server".
- Vor der Installation werden im Dialog "Systemeinstellungen" die Sicherheitseinstellungen angezeigt, die f
  ür WinCC angepasst werden. Die Firewall wird automatisch konfiguriert. Best
  ätigen Sie die Änderungen der Systemeinstellungen.
- Nach der Installation des WebNavigator-Servers, können Sie den License Key für das Produkt übertragen. Klicken Sie dazu auf "License Key übertragen". Wenn Sie den License Key bereits übertragen haben oder ihn nachträglich installieren wollen, wählen Sie "Weiter".

#### Hinweis

License Keys werden nicht automatisch übertragen. Sie müssen fehlende License Keys während oder nach der Installation mit dem "Automation License Manager" übertragen.

7. Starten Sie den Rechner neu, wenn das Setup Sie dazu auffordert.

#### Ergebnis

Der WebNavigator-Server ist installiert und wird im Navigationsfenster des WinCC Explorers angezeigt.

#### WebNavigator-Server hochrüsten

Wenn bereits ein älterer WebNavigator-Server installiert ist, wird das vom Setup erkannt und eine Installation ist nicht möglich.

Die Hochrüstung eines WebNavigator-Servers auf eine neuere Version ist nur mit der Hochrüstung des WinCC Basissystems möglich.

- 1. Deinstallieren Sie die ältere Version des WebNavigator-Servers in der Systemsteuerung über "Software / Programme ändern oder entfernen"
- 2. Installieren Sie die neue Version des WinCC Basissystems als Upgrade ohne vorherige manuelle Deinstallation.
- 3. Installieren Sie die neue Version des WebNavigator-Servers.

## 1.4 Installation von WebNavigator-Client

## 1.4.1 WebNavigator-Client installieren

## Einleitung

Den WebNavigator-Client können Sie wie folgt installieren:

- Installation von der WinCC Produkt-DVD.
   Dazu sind bestimmte Windows-Benutzerrechte erforderlich, abhängig vom Betriebssystem.
- Installation über Intranet/Internet.
   Dazu sind bestimmte Windows-Benutzerrechte erforderlich, abhängig vom Betriebssystem.
- Installation ohne Benutzerinteraktionen:
  - unter den Windows-Benutzerrechten des aktuellen Benutzers
  - oder in Netzwerken über Gruppenrichtlinien-basierte Softwareverteilung

Sie können den WebNavigator-Client auch zusätzlich auf dem WebNavigator-Server installieren. Das ist z. B. dann sinnvoll, wenn Sie das WinCC-Projekt lokal auf dem Server im Internet Explorer überprüfen wollen.

#### Hinweis

#### .Net-Controls auf dem Webnavigator-Client

Wenn Sie .Net-Controls auf dem Webnavigator-Client verwenden wollen, müssen Sie das .Net-Framework 4.0 auf dem Client von der WinCC Produkt-DVD installieren.

## WinCCViewerRT

Beim Installieren des WebNavigator-Clients wird der Web-Viewer "WinCCViewerRT" mit installiert.

#### Vorgehensweise

- 1. Einstellungen im Internet Explorer des Client-Rechners vornehmen bzw. überprüfen.
- 2. Installation des WebNavigator-Client.

#### Hinweis

Bei der Installation von der DVD oder über Gruppenrichtlinien-basierte Softwareverteilung können Sie eine ältere Version des WebNavigator-Clients ohne Deinstallation direkt hochrüsten.

Wenn Sie auf einem Rechner den WebNavigator-Server nach dem WebNavigator-Client installieren, müssen Sie den Client erneut installieren.

#### **Plug-In Nachinstallation**

Mit der Installation von WebNavigator-Client ab Version V7.0 sind die Plug-Ins "User Archive Control", "FunctionTrend Control", "Hardcopy" und "Web Client" bereits im Client integriert.

Wenn ein WebNavigator-Client ab V7.0 mit einem Webnavigator-Server kleiner V7.0 (z. B. V6.2 SP3) verbunden ist, werden im Download-Bereich der Web Navigationsoberfläche diese Plug-Ins zur Installation angeboten.

Die Plug-Ins sind bereits installiert. Führen Sie keine Nachinstallation der Plug-Ins durch.

#### Hinweise zum Setup und Installation des WebNavigator-Clients:

- Bevor Sie auf dem WebNavigator-Client eine neue Version über Download installieren, müssen Sie die installierten Sprachen auf dem Client und dem verbundenen Server überprüfen. Nach der Installation des Clients über Download sind auf dem Client-Rechner nur die Sprachen des verbundenen Servers vorhanden.
- Das Setup des WebNavigator-Clients wird mit einer Fehlermeldung "WinCC aktiv" abgebrochen, wenn das lokale WinCC-Projekt geöffnet ist oder seit dem letzten Neustart des Rechners einmal geöffnet war. Starten Sie den Rechner neu. Prüfen Sie, ob WinCC in das Autostart-Verzeichnis eingetragen ist. Entfernen Sie gegebenenfalls den Eintrag und starten Sie den Rechner neu, um die Installation des WebNavigator-Clients auszuführen.
- Für die Installation des WebNavigator-Clients muss auf der lokalen Festplatte ein freier Speicherplatz von mindestens 70 MB zur Verfügung stehen. Ansonsten bricht das MSI-Setup die Installation mit einer entsprechenden Meldung ab.
- Bei der Installation des WebNavigator-Clients über Download aus dem Intranet/Internet können Sie zwischen "Öffnen" und "Speichern" der Setup-Datei wählen. Das bei der erstmaligen Installation des WebNavigator-Clients gewählte Verfahren müssen Sie auch bei einer nachfolgenden Installation von Plug-Ins oder ActiveX Controls wählen. Ansonsten kommt die Fehlermeldung "Error 1316" des "MSI-Installer"-Dienstes.
- Im Download-Bereich der Web Navigationsoberfläche werden die installierbaren Plug-Ins angezeigt. Zur Installation dieser Plug-Ins sind die gleichen Mindest-Benutzerrechte erforderlich, wie zur Installation des WebNavigator-Clients. Wenn Sie ein Plug-In in der Web Navigationsoberfläche auswählen, startet das Setup des WebNavigator-Client. Das ausgewählte Plug-Ins müssen Sie nochmals bestätigen.

#### Upgrade des WebNavigator-Client einer älteren Version

Die aktuelle Version des WebNavigator-Clients können Sie auf "www.wincc.de" von der Seite "WinCC/WebNavigator und WinCC/DataMonitor Demo-Zugang" über den Link "WebNavigator" herunterladen und installieren.

#### Upgrade von WinCC V6.2 SP3

Führen Sie nach dem Hochrüsten von WinCC V6.2 SP3 eine Reparatur-Installation durch. Starten Sie dazu im Windows Startmenü über "Einstellungen > Systemsteuerung > Software" die WinCC/WebNavigator Client-Installation und wählen Sie "Reparieren". Ansonsten kann es im laufenden Betrieb zu einer Nachinstallation von Controls kommen. Starten Sie danach den Rechner neu.

#### Installation des WebNavigator-Clients unter Windows Server

Die Installation des WebNavigator-Clients unter Windows Server mit einem niedrigeren Benutzerrecht als "Administratoren" ist in der Standard-Einstellung der Gruppenrichtlinie nicht möglich.

In der Gruppenrichtlinie geben Sie die Installation des WebNavigator-Clients frei, indem Sie

- die Software zuweisen und veröffentlichen
- oder unter "Administrative Vorlagen / Windows Komponenten / Windows Installer" die Einstellung "Immer mit erhöhten Rechten installieren" aktivieren. Bei der Option "Windows Installer deaktivieren" müssen Sie "Nie" aktivieren.

## 1.4.2 Benutzerrechte und Benutzergruppen

#### Erforderliche Windows-Benutzerrechte zur Installation und Erstanmeldung des WebNavigator-Clients

Zur Installation des WebNavigator-Clients über Intranet/Internet oder von der Produkt-DVD ist das Benutzerrecht "Administratoren" erforderlich. Die Erstanmeldung des Clients am WebNavigator-Server müssen Sie unter der bei der Installation verwendeten Benutzerkennung mit dem gleichen oder einem höheren Windows-Benutzerrecht durchführen. Dabei muss die Verbindung erfolgreich zu Stande kommen. Alle nachfolgenden Anmeldungen können Sie dann unter einem anderen Windows-Benutzerrecht auch mit eingeschränkten Rechten durchführen.

#### Installation des WebNavigator-Clients mit eingeschränkten Windows-Benutzerrechten

Mit der eingesetzten MSI-Technologie können Sie den WebNavigator-Client auch mit eingeschränkten Windows-Benutzerrechten installieren. Dieses Verfahren ist einsetzbar bei der Installation über Gruppenrichtlinien-basierte Software-Verteilung in Netzwerken.

Auch die zum WebNavigator-Client gehörenden Add-Ins und Plug-Ins sind damit installierbar. Für die mit dem WinCC Plug-In Builder erstellten Plug-Ins ist für die Installation das Benutzerrecht "Administratoren" erforderlich.

WinCC/WebNavigator Installation Notes

1.4 Installation von WebNavigator-Client

#### Installation für eine konfigurierte Gruppe von Benutzern oder Rechnern

Über den Microsoft Systems Management Server oder eine Gruppenrichtlinie auf einem Domain Controller ist die Installation für eine vom Administrator konfigurierte Gruppe von Benutzern oder Rechnern möglich.

- Auf dem Domain Controller wird dazu die MSI-Datei "WinCCWebNavigatorClient.msi" veröffentlicht und für eine Benutzergruppe frei gegeben. Je nach Projektierung der Gruppenrichtlinien-basierten Softwareverteilung installieren Sie entweder beim Login der festgelegten Benutzer oder beim Start des Rechners.
- Beim Einsatz eines Microsoft Systems Management Server wird die Installation durch den Administrator projektiert, ausgelöst und beim Start der betreffenden Rechner ausgeführt.

#### Gruppenrichtlinien-basierte Softwareverteilung

Die Softwareinstallation wird normalerweise mit den Zugriffsrechten des aktuellen Windows-Benutzers ausgeführt. Beim Einsatz der MSI-Technologie erfolgt die Installation von einem Betriebssystemdienst mit erhöhten Rechten. Damit können Sie Installationen durchführen, für die der Windows-Benutzer keine Berechtigung hat. Anwendungen, die zur Installation höhere Rechte benötigen, werden in der MSI-Technologie als "privilegierte Installationen" bezeichnet. Die Installation dieser Anwendungen ist möglich, wenn einem Windows-Benutzer das Recht "Immer mit erhöhten Rechten installieren" zugeordnet wird.

Zur Anwendung der Gruppenrichtlinien-basierten Softwareverteilung wird auf dem Domain Controller eine Gruppenrichtlinie erstellt. Unter Verwendung des Active Directory wird die zu verteilende Software zugewiesen oder veröffentlicht.

- Zuweisung: Die Softwareverteilung kann einem Benutzer oder Rechner zugewiesen werden. Die zu verteilende Software wird automatisch beim Login des Benutzers bzw. beim Start des Rechners installiert.
- Veröffentlichung: Die Softwareverteilung kann an einzelne Benutzer veröffentlicht werden. Beim Login des Benutzers wird auf dem Client-Rechner die zu verteilende Software in einem Dialog angezeigt und kann zur Installation ausgewählt werden.

### 1.4.3 Einstellungen im Internet Explorer

#### Einleitung

Um auf dem WebNavigator-Client die volle Funktionalität zu nutzen, müssen Sie die Sicherheitseinstellungen im Internet Explorer anpassen.

#### Vorgehensweise

- 1. Klicken Sie im Internet Explorer auf "Extras > Internetoptionen".
- Klicken Sie auf die Registerkarte "Sicherheit".
   Wählen Sie die entsprechende Zone, z. B. "Lokales Intranet" oder "Internet".
- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Stufe anpassen".

- 4. Aktivieren Sie die Optionen "ActiveX-Steuerelemente ausführen, die für Skripting sicher sind" und "Download von signierten ActiveX-Steuerelementen".
- 5. Aktivieren Sie unter "Scripting" das "Active Scripting".
- 6. Klicken Sie auf "OK". Betätigen Sie im nachfolgenden Dialog ihre Änderungen.
- Klicken Sie auf das Symbol "Vertrauenswürdige Sites". Öffnen Sie über die Schaltfläche "Sites" den Dialog "Vertrauenswürdige Sites".
- Tragen Sie im Feld "Diese Website zur Zone hinzufügen" die Adresse des WebNavigator-Servers ein. Mögliche Formate und Platzhalter sind beispielsweise "\*://157.54.100 - 200", "ftp://157.54.23.41", oder "http://\*.microsoft.com".
   Deaktivieren Sie die Option "Für Sites dieser Zone ist eine Serverüberprüfung (https:) erforderlich".
   Klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen". Klicken Sie auf "OK".
- Klicken Sie auf das Symbol "Vertrauenswürdige Sites". Klicken Sie auf die Schaltfläche "Standardstufe" und danach auf die Schaltfläche "Stufe anpassen". Aktivieren Sie "ActiveX-Steuerelemente initialisieren und ausführen, die nicht sicher sind". Klicken Sie auf "OK".
- 10.Klicken Sie auf die Registerkarte "Allgemein". Klicken Sie im Bereich "Temporäre Internetdateien" auf die Schaltfläche "Einstellungen". Aktivieren Sie unter "Neuere Versionen der gespeicherten Seiten suchen" die Option "Automatisch". Klicken Sie auf "OK".
- 11. Schließen Sie den Dialog "Internetoptionen" über "OK".

## 1.4.4 Installation von der DVD

#### Voraussetzungen

- Für die Installation und den Einsatz des WebNavigator-Clients gelten die Angaben in Einstellungen im Internet Explorer (Seite 21).
- Abhängig vom Betriebssystem sind zur Installation des WebNavigator-Clients bestimmte Mindest-Benutzerrechte erforderlich, siehe Benutzerrechte und Benutzergruppen (Seite 20).

#### Vorgehensweise

- Legen Sie die WinCC-DVD in das Laufwerk. Wenn die Autorun-Funktion des Betriebssystems aktiviert ist, wird die DVD automatisch gestartet. Wenn die Autorun-Funktion nicht aktiviert ist, dann starten Sie das Programm Setup.exe auf der DVD.
- 2. Wählen Sie im Dialog "Installationsart" die "Paket-Installation".
- 3. Wählen Sie das Programm-Paket "WebNavigator Client".

- 4. Vor der Installation werden im Dialog "Systemeinstellungen" die Sicherheitseinstellungen angezeigt, die für WinCC angepasst werden. Die Firewall wird automatisch konfiguriert. Bestätigen Sie die Änderungen der Systemeinstellungen.
- 5. Starten Sie die Installation. Den Status der Installation können Sie im angezeigten Dialog verfolgen. Um die Installation abzubrechen, wählen Sie "Abbrechen".
- 6. Starten Sie den Rechner neu, wenn das Setup Sie dazu auffordert.

#### Ergebnis

Der WebNavigator-Client ist installiert und als Funktion im Navigationsfenster des WinCC Explorers hinzugefügt.

### 1.4.5 Installation über das Intranet/Internet

#### Voraussetzungen

- Für die Installation und den Einsatz des WebNavigator-Clients gelten die Angaben in Einstellungen im Internet Explorer (Seite 21).
- Abhängig vom Betriebssystem sind zur Installation des WebNavigator-Clients bestimmte Mindest-Benutzerrechte erforderlich, siehe Benutzerrechte und Benutzergruppen (Seite 20).
- Der WebNavigator-Server muss auf einem Rechner installiert sein. Der Internet Information Server muss mit dem WinCC Web Configurator konfiguriert sein. Die Benutzer müssen im WinCC User Administrator registriert sein. Das WinCC-Projekt muss in Runtime sein.

#### Vorgehen

- Geben Sie in die Adressenleiste des Internet Explorers die Adresse "http:// www.servername" des WebNavigator-Servers ein. Bei einer Installation in ein virtuelles Verzeichnis kann die Adresse folgendermaßen lauten: "http:// www.servername/ WebNavigator/".
- 2. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein.

3. Wenn Sie zum ersten Mal auf den WebNavigator-Server zugreifen, werden Sie aufgefordert den WebNavigator-Client zu installieren. Klicken Sie auf den Link "Click here to install". Klicken Sie im Dialog "Dateidownload" auf die Schaltfläche "Speichern", um das Client-Setup auf dem Zielrechner zu speichern. Das Speichern ist empfehlenswert, weil bei einem eventuell notwendigen Neustart des Client-Rechners das Setup nicht erneut heruntergeladen werden muss.

#### Hinweis

Wenn Sie bei einem bereits installierten WebNavigator-Client eine aktuellere Version über das Intranet/Internet installieren wollen, öffnen Sie direkt das Client-Setup. Die Installationsdatei brauchen Sie nicht auf dem Zielrechner speichern. Wenn Sie die neue Installationsdatei speichern wollen, deinstallieren Sie zuerst die alte Installationsdatei. Oder speichern Sie die neue Version der Datei in einem anderen Verzeichnis.

- Lassen Sie den Internet Explorer geöffnet und öffnen Sie den Windows Explorer. Navigieren Sie zum Verzeichnis, in dem die Setup-Datei gespeichert wurde. Starten Sie das Setup durch einen Doppelklick auf die Datei.
- 5. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und machen Sie die erforderlichen Eingaben und Einstellungen. Die clientseitigen Controls des WebNavigators werden installiert. Schließen Sie danach den Setup-Dialog.

#### Ergebnis

Nach erfolgreicher Installation verbindet sich der WebNavigator-Client auf das in Runtime befindliche WinCC-Projekt.

#### Hinweis

Wenn Sie die Bildschirmtastatur verwenden wollen, müssen Sie zusätzlich noch .net 4.0 installieren. Bei einer Installation des WebNavigator-Clients über die WinCC-DVD ist .net 4.0 bereits enthalten.

1.5 WebNavigator Diagnose-Client installieren

## 1.5 WebNavigator Diagnose-Client installieren

#### Einleitung

Die Software zum WebNavigator Diagnose-Client wird von der DVD auf dem Client-Rechner installiert.

#### Voraussetzungen

• Sie müssen über Administratorrechte verfügen.

#### Vorgehensweise

- Legen Sie die WinCC-DVD in das Laufwerk. Wenn die Autorun-Funktion des Betriebssystems aktiviert ist, wird die DVD automatisch gestartet. Wenn die Autorun-Funktion nicht aktiviert ist, dann starten Sie das Programm Setup.exe auf der DVD.
- 2. Wählen Sie im Dialog "Installationsart" die "Benutzerdefinierte Installation".
- 3. Wählen Sie das Programm "Diagnose Client" in der Programmgruppe "Web Navigator".
- Vor der Installation werden im Dialog "Systemeinstellungen" die Sicherheitseinstellungen angezeigt, die f
  ür WinCC angepasst werden. Die Firewall wird automatisch konfiguriert. Best
  ätigen Sie die Änderungen der Systemeinstellungen.
- 5. Starten Sie die Installation. Den Status der Installation können Sie im angezeigten Dialog verfolgen. Um die Installation abzubrechen, wählen Sie "Abbrechen".
- 6. Starten Sie den Rechner neu, wenn das Setup Sie dazu auffordert.

#### Ergebnis

Der WebNavigator Diagnose-Client ist installiert.

1.6 WebNavigator Demo-Projekt

## 1.6 WebNavigator Demo-Projekt

#### Einleitung

Das WinCC-Demo-Projekt finden Sie als selbstentpackende ZIP-Datei zum Download im Internet:

http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/93148272 (<u>http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/93148272</u>)

## Installation

Um das Projekt zu installieren, kopieren Sie diese Datei in ein lokales Zielverzeichnis und starten den Entpackungsvorgang mit einem Doppelklick auf die Datei.

In diesem Demo-Projekt sind bereits die folgenden Logins projektiert:

WinCC	Login	Passwort
WebNavigator Deutsch	winccd	winccpass
WebNavigator Englisch	wincce	winccpass
WebNavigator Französisch	winccf	winccpass
WebNavigator Italienisch	wincci	winccpass
WebNavigator Spanisch	winccs	winccpass
Terminal PocketPC	PocketPC	winccpass
Terminal Mobic	Mobic	winccpass
Terminal MP370	MP370	winccpass

### Siehe auch

http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/93148272 (<u>http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/93148272</u>)

1.7 Deinstallation

## 1.7 Deinstallation

## Einleitung

Sie können den WebNavigator-Server und WebNavigator-Client wie unter Windows üblich deinstallieren.

## Vorgehen

- 1. Öffnen Sie in Windows über das Startmenü die "Systemsteuerung".
- 2. Doppelklicken Sie auf das Symbol "Software".
- 3. Klicken Sie auf das Symbol "Programme ändern oder entfernen".
- 4. Wählen Sie den WebNavigator-Server bzw. Client aus und klicken Sie auf "Entfernen". Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Ergebnis

Der WebNavigator-Server bzw. WebNavigator-Client ist von dem Rechner entfernt worden.

#### Hinweis

Wenn Sie den WebNavigator-Server deinstallieren, deinstallieren Sie auch mit dem Programm "Automation License Manager" die dazugehörigen Lizenzen. Die Lizenzen können Sie später wieder aktivieren.

## WinCC/WebNavigator Release Notes

## 2.1 Hinweise zu WebNavigator

#### Einleitung

Diese Release Notes enthalten wichtige Hinweise.

Die Aussagen in diesen Release Notes sind den Aussagen in den Handbüchern und in der Online Hilfe in der Verbindlichkeit übergeordnet.

Bitte lesen Sie diese Release Notes sorgfältig durch, da dort für Sie hilfreiche Informationen enthalten sind.

#### Hinweise zur Sicherheit des Systems

Für den sicheren Betrieb von Produkten und Lösungen von Siemens ist es erforderlich, geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Zellenschutzkonzept) zu ergreifen und jede Komponente in ein ganzheitliches Industrial Security-Konzept zu integrieren, das dem aktuellen Stand der Technik entspricht. Dabei sind auch eingesetzte Produkte von anderen Herstellern zu berücksichtigen. Weitergehende Informationen über Industrial Security finden Sie unter http:// www.siemens.com/industrialsecurity (http://www.siemens.com/industrialsecurity).

#### Sicherheitseinschränkungen beim WebNavigator-Client

#### ACHTUNG

#### Sicherheitseinschränkungen und Reaktionszeiten im Internet Explorer

Beachten Sie beim Einsatz des WebNavigator-Clients die Internet-spezifischen Sicherheitseinschränkungen. Der WebNavigator-Client kann unter Umständen erst wesentlich später (>20 s) als ein normaler WinCC-Client erkennen, dass der WebNavigator-Server "down" oder die Kommunikation gestört ist.

#### Sichere Verbindung über HTTPS verwenden

Um die Sicherheit Ihrer Kommunikation zu erhöhen, konfigurieren Sie den WebNavigator-Server so, dass nur HTTPS-Verbindungen unterstützt werden.

Dafür benötigen Sie ein digitales Zertifikat für den WebNavigator-Server. Verwenden Sie auch auf den WebNavigator-Clients SSL-Zertifikate.

Nähere Informationen finden Sie im Microsoft Support unter "Einrichten eines HTTPS-Dienstes in IIS" (http://support.microsoft.com/kb/324069 (<u>http://support.microsoft.com/kb/</u>324069)).

### Kommunikation über Proxy Server

Bei der Kommunikation über einen Proxy Server müssen sie Folgendes beachten:

- Der WebNavigator-Client muss Mitglied der Server-Domäne sein.
- Wenn der auf dem WebNavigator-Client angemeldete Benutzer keinen Zugriff auf den Proxy Server hat, wird das Login bei Proxy-Server mit NTLM-Authentifizierung wie folgt durchgeführt:
  - 1. Der Login-Dialog für den Proxy Server wird eingeblendet.
  - 2. Der Login-Dialog für den WinCC-Benutzer wird eingeblendet.
  - 3. Der Login-Dialog für den Proxy Server wird erneut eingeblendet.

# Websiteübergreifende Anforderungsfälschung beim WebNavigator vermeiden (Cross Site Request Forgery)

Die websiteübergreifende Anforderungsfälschung ähnelt der Schwachstelle durch siteübergreifendes Skripting (XSS, Cross Site Scripting).

Der Angriff wird ausgelöst, wenn ein authentifizierter Benutzer auf einen bösartigen Link klickt. Diese Schwachstelle existiert auch, wenn Skripting im Browser deaktiviert ist.

Siemens empfiehlt:

- Arbeiten Sie mit keinen anderen Anwendungen oder Diensten, die mit dem Internet zu tun haben.
- Melden Sie sich ab, wenn Sie den WebNavigator nicht mehr benötigen

### Tiefengestaffelte Sicherheitsarchitektur (Defense in Depth)

Beachten Sie die Hinweise auf der Siemens Internet-Seite zu "Industrial Security":

 http://www.industry.siemens.com/topics/global/de/industrial-security/konzept/Seiten/ defense-in-depth.aspx (<u>http://www.industry.siemens.com/topics/global/de/industrial-security/konzept/Seiten/defense-in-depth.aspx</u>)

#### Allgemeine Hinweise zu WebNavigator

## WebNavigator-Server: Konfigurieren Sie einen anderen Port als den Standardport "80"

Verwenden Sie bei der Konfiguration des Ports im WinCC Web Configurator nicht den Standardport "80", sondern z. B. "8080".

## WebNavigator-Client: Firewall-Einstellungen zum Drucken aus WinCC-Controls

Um auf dem Client ausdrucken zu können, müssen Sie für die verwendeten Profile folgende Firewall-Einstellungen festlegen. Am Beispiel Windows 7 wird die Vorgehensweise dargelegt:

- 1. Öffnen Sie "Systemsteuerung > System und Sicherheit > Windows-Firewall".
- 2. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf "Ein Programm oder Feature durch die Windows-Firewall zulassen".

- 3. Aktivieren Sie in der Liste "Zugelassene Programme und Features:" den Eintrag "Dateiund Druckerfreigabe" für das jeweilige Profil.
- 4. Gehen Sie wieder zurück zur Windows-Firewall Startseite.
- 5. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf "Windows-Firewall ein- oder ausschalten".
- 6. Wenn die Firewall aktiviert ist, deaktivieren Sie die Einstellung "Alle eingehenden Verbindungen blockieren, einschließich der in der Liste der zugelassenen Programme".

# WebNavigator-Client: "Remote Desktop"-Benutzer muss in der Windows-Benutzergruppe "Simatic HMI Viewer" enthalten ist

Wenn ein WebNavigator-Client als "Remote Desktop"-Benutzer sich mit dem WebNavigator-Server verbinden will, muss sicher gestellt sein, das der "Remote"-Benutzer in der Windows-Benutzergruppe "Simatic HMI Viewer" enthalten ist.

#### WebNavigator-Client: Anzeige von ActiveX-Controls im Internet Explorer

ActiveX-Controls sind im Internet Explorer als Standardeinstellung deaktiviert. Auf einem WebNavigator-Client werden darum im Internet Explorer die WinCC-Controls nicht korrekt angezeigt.

Um die WinCC-Controls korrekt anzuzeigen, ergänzen Sie den Web-Server als vertrauenswürdige Website und aktivieren die ActiveX-Controls nur für die Zone "Vertrauenswürdige Sites".

Um den Internet Explorer weiterhin vor fremden ActiveX-Controls zu schützen, prüfen Sie nach dem Ändern, dass für die anderen Zonen weiterhin die eingeschränkten Sicherheitseinstellungen gelten.

Weitere Informationen finden Sie in der folgenden Dokumentation:

 WinCC/WebNavigator: "WinCC/WebNavigator Installation Notes > Installation von WebNavigator-Client > Einstellungen im Internet Explorer"

#### WebNavigator-Client: Aktualisierung von Bildern mit Faceplates

Damit Änderungen von Bildern mit Faceplates aktualisiert werden, müssen Sie in den Einstellungen der temporären Internetdateien im Internet Explorer die Einstellung "Bei jedem Zugriff auf die Webseite" aktivieren.

#### WebNavigator-Client: Internet Explorer-Einstellung bei Windows Server 2012

Damit auf dem Windows Server 2012 mit dem WebNavigator-Client das Startbild geladen werden kann, müssen Sie im Internet Explorer bei "Extras > Internetoptionen > Erweitert" die Einstellung "Verschlüsselte Seiten nicht auf dem Datenträger speichern" deaktivieren.

#### WebNavigator-Client: Manuelles Abmelden mit ODK-Funktion ab WinCC V7.2

Benutzer können nun auch mit der ODK-Funktion "PWRTLogout()" manuell vom WebNavigator-Client abgemeldet werden. Eine Beschreibung der Funktion finden Sie in der ODK-Dokumentation unter "ODK User Administratior/Funktionen zum Login/Logout"."

#### WebNavigator-Client: ODK-Funktion "PWRTCheckPermissionOnPicture"

Um die ODK-Funktion "PWRTCheckPermissionOnPicture" auf einem WebNavigator-Client zu verwenden, installieren Sie die Plug-ins "WinCC Basic Process Control" und "Advanced Process Control".

#### WinCC-Deinstallation: WebNavigator-Client muss nachinstalliert werden

Wenn Sie WinCC deinstallieren, müssen Sie danach den WebNavigator-Client nachinstallieren.

#### Meldung nach Installation eines Plug-ins

Bei der Installation eines Plug-ins kann eine Meldung des Programmkompatibilitäts-Assistenten erscheinen. Das Plug-in wird korrekt installiert. Bestätigen sie darum diese Meldung mit "Das Programm wurde richtig installiert."

#### Projektwechsel

Nach einem Projektwechsel kann sporadisch eine Unbedienbarkeit des Internet Information Services (IIS) auftreten. Der Rechner muss dann neu gestartet werden.

# WebNavigator-Server: Einsatz des Virenscanners Trend Micro unter Windows 7 / Windows Server 2008 SP2

Wenn Sie den Virenscanner Trend Micro "Office Scan" Corporate Edition V10.5 unter Windows 7 oder Windows Server 2008 SP2 einsetzen, kann die Performance des WebNavigator-Servers reduziert sein.

#### Selbst erstellte ActiveX Controls (Industrial X)

Bei selbst erstellten ActiveX Controls (Industrial X) muss die Kompatibilität zu WinCC und WebNavigator-Server bzw. Client gewährleistet sein:

- Direkte Installation des ActiveX Controls auf dem Rechner mit WinCC und mit WebNavigator-Server bzw. Client. Sie müssen das ActiveX Control installieren, bevor Sie WinCC und WebNavigator-Server bzw. Client installieren. Wenn die Funktion des ActiveX Controls danach nicht fehlerfrei ist, war die Kompatibilität nicht gegeben.
- Installation als Plug-in über die Web Navigationsoberfläche auf dem WebNavigator-Client. Wenn das ActiveX Control in einem Plug-In verpackt ist und per Download installiert wurde, müssen Sie bei einem Upgrade von WinCC und WebNavigator-Server bzw. Client auch ein neues Plug-in mit diesem ActiveX Control erstellen. Beachten Sie bei der Erstellung des Plug-ins, dass kompatible Binaries (DLL, OCX usw.) verwendet werden.

#### WebNavigator-Client: "Protected Mode" bei Windows 7

Für den WebNavigator-Client unter Windows 7 wird der "Protected Mode" nicht unterstützt.

#### WebNavigator-Client: Verbindung mit dem WebNavigator-Server bei Windows Server 2008

Um einen WebNavigator-Client als "Benutzer" auf einen WebNavigator-Server zu verbinden, müssen Sie den WebNavigator-Server als vertrauenswürdige Seite hinzufügen.

#### Sicherheitseinstellungen im Internet Explorer: Installation über eine SSL-Verbindung

Wenn Sie WebNavigator von einem ASP-Portal über eine SSL-Verbindung herunterladen wollen, ist unter bestimmten Bedingungen ein Herunterladen nicht möglich. Mit einer der folgenden Einstellungen ist eine Abhilfe möglich:

- Deaktivieren Sie in den Internetoptionen des Internet Explorer auf der Registerkarte "Erweitert" die Option "Do not save encrypted pages to disk".
- Deaktivieren Sie in der "Systemsteuerung/Software/Windows-Komponenten" die Option "Internet Explorer Enhanced Security Configuration".

#### WebNavigator-Client: WinCC Alarm Control auf einem WebNavigator-Server im WinCC ServiceMode

#### Ausgangslage

Der WebNavigator-Client ist mit einem WebNavigator-Server verbunden, der im WinCC ServiceMode betrieben wird.

#### Verhalten

Wenn Sie ein WinCC Alarm Control vor WinCC V7 einsetzen, das über ein Serverpräfix verbunden ist, lässt sich der Selektionsdialog nicht öffnen.

#### Lösung

Verwenden Sie das WinCC AlarmControl, das ab WinCC V7 angeboten wird.

#### WebNavigator-Client: Diagnose-Datei "WebNavReconnnect.log"

Nach der Installation des WebNavigator-Clients wird die Diagnose-Datei "WebNavReconnnect.log" im Verzeichnis "<Benutzer>\Application Data\Siemens \SIMATIC.WinCC\WebNavigator\Client" abgelegt. Die Diagnose-Datei wird nun in das jeweilige Benutzerprofil gespeichert, damit keine Administratorrechte mehr benötigt werden. Unter Windows 7 befindet sich das Verzeichnis unter "LocalLow".

#### WebNavigator-Client: WinCC-Rechner mit "Basic Process Control"

Wenn der WebNavigator-Client mit einem Rechner mit WinCC Basic Process Control verbunden wird, müssen Sie das Plug-in "WinCC Basic Process Control" auf dem WebNavigator-Client installieren. Ohne das Plug-in steht nicht die Funktionalität von WinCC Basic Process Control auf dem WebNavigator-Client zur Verfügung. Z. B. fehlen die entsprechenden ActiveX Controls wie die Sammelanzeige.

Das Plug-in liegt auf dem WebNavigator-Server im Verzeichnis "<wincc\_installationspfad> \WebNavigator\Server\Web\Install\Custom". Sie können das Plug-in über die WebNavigator Navigationsoberfläche im Download-Bereich herunterladen.

Eine Beschreibung der unterstützten bzw. nicht unterstützten Funktionen finden Sie im WinCC Information System unter "Options for Process Control > Systemübersicht Leittechnik Optionen > Projektierung im PCS 7-Umfeld > Web-Client".

Wenn der WebNavigator-Client auf einem dedizierten Web-Server mit WinCC Basic Process Control installiert wird, müssen Sie das Plug-in "WinCC Basic Process Control" sofort nach Installation des WebNavigator-Clients installieren. Die Download-Seite für das Plug-in wird angezeigt. Die Seite können Sie erst nach der Installation des Plug-ins zur Anzeige der Prozessbilder verlassen.

Bei einer Verbindung des WebNavigator-Clients zu einer PCS7-OS finden Sie Informationen zur unterstützten Funktionalität in der Dokumentation von PCS7.

#### WebNavigator-Client: Download von Plug-ins bei Internet Explorer 8

Beim Download mit Internet Explorer 8 müssen Sie den SmartScreen-Filter im Internet Explorer deaktivieren. Ansonsten startet nach dem Download das Plug-in zweimal.

#### WebNavigator-Client: "FLAG\_COMMENT\_DIALOG" der Funktion "GCreateMyOperationMsg"

Der Parameter "FLAG\_COMMENT\_DIALOG" wird bei der Funktion "GCreateMyOperationMsg" am WebNavigator-Client nicht unterstützt.

#### Siehe auch

http://support.microsoft.com/hotfix/KBHotfix.aspx?kbnum=959658 (<u>http://support.microsoft.com/hotfix/KBHotfix.aspx?kbnum=959658</u>)

http://support.microsoft.com/kb/959658 (http://support.microsoft.com/kb/959658)

http://support.microsoft.com/kb/324069 (http://support.microsoft.com/kb/324069)

http://www.siemens.com/industrialsecurity (http://www.siemens.com/industrialsecurity)

http://www.industry.siemens.com/topics/global/de/industrial-security/konzept/Seiten/defensein-depth.aspx (<u>http://www.industry.siemens.com/topics/global/de/industrial-security/konzept/</u> <u>Seiten/defense-in-depth.aspx</u>)

2.2 Service und Support

## 2.2 Service und Support

### 2.2.1 Warnhinweise

#### Sicherheitshinweise

Dieses Handbuch enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit sind durch ein Warndreieck hervorgehoben, Hinweise zu alleinigen Sachschäden stehen ohne Warndreieck. Je nach Gefährdungsstufe werden die Warnhinweise in abnehmender Reihenfolge wie folgt dargestellt.

## /!\ GEFAHR

bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten wird, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

## 

bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

## 

bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

### ACHTUNG

bedeutet, dass Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

#### Hinweis

ist eine wichtige Information über das Produkt, die Handhabung des Produkts oder den jeweiligen Teil der Dokumentation, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.

Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Warnhinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet. Wenn in einem Warnhinweis mit dem Warndreieck vor Personenschäden gewarnt wird, dann kann im selben Warnhinweis zusätzlich eine Warnung vor Sachschäden angefügt sein.

#### **Qualifiziertes Personal**

Das zugehörige Gerät/System darf nur in Verbindung mit dieser Dokumentation eingerichtet und betrieben werden. Inbetriebsetzung und Betrieb eines Gerätes/Systems dürfen nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Dokumentation sind Personen, die die Berechtigung

#### 2.2 Service und Support

haben, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Betrieb zu nehmen, zu erden und zu kennzeichnen.

#### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Beachten Sie Folgendes:

#### 

#### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät/System darf nur für die im Katalog und in der technischen Beschreibung vorgesehenen Einsatzfälle und nur in Verbindung mit von Siemens empfohlenen bzw. zugelassenen Fremdgeräten und -komponenten verwendet werden. Der einwandfreie und sichere Betrieb des Produktes setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus.

#### Marken

Alle mit dem Schutzrechtsvermerk ® gekennzeichneten Bezeichnungen sind eingetragene Marken der Siemens AG. Die übrigen Bezeichnungen in dieser Schrift können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

#### Security-Hinweise

Siemens bietet Produkte und Lösungen mit Industrial Security-Funktionen an, die den sicheren Betrieb von Anlagen, Lösungen, Maschinen, Geräten und/oder Netzwerken unterstützen. Sie sind wichtige Komponenten in einem ganzheitlichen Industrial Security-Konzept. Die Produkte und Lösungen von Siemens werden unter diesem Gesichtspunkt ständig weiterentwickelt. Siemens empfiehlt, sich unbedingt regelmäßig über Produkt-Updates zu informieren.

Für den sicheren Betrieb von Produkten und Lösungen von Siemens ist es erforderlich, geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Zellenschutzkonzept) zu ergreifen und jede Komponente in ein ganzheitliches Industrial Security-Konzept zu integrieren, das dem aktuellen Stand der Technik entspricht. Dabei sind auch eingesetzte Produkte von anderen Herstellern zu berücksichtigen. Weitergehende Informationen über Industrial Security finden Sie unter:

http://www.siemens.com/industrialsecurity (<u>http://www.siemens.com/industrialsecurity</u>)

Um stets über Produkt-Updates informiert zu sein, melden Sie sich für unseren produktspezifischen Newsletter an. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter:

http://support.automation.siemens.com (<u>http://support.automation.siemens.com</u>)

#### Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Beschreibung auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hardund Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Beschreibung werden regelmäßig überprüft, und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten. Für Verbesserungsvorschläge sind wir dankbar.
Die Aussagen in der Online-Dokumentation sind den Aussagen in den Handbüchern und PDF-Dateien in der Verbindlichkeit übergeordnet.

Beachten Sie die Release Notes und Installation Notes. Die Aussagen in den Release Notes und Installation Notes sind den Aussagen in den Handbüchern und in der Online Hilfe in der Verbindlichkeit übergeordnet.

#### Copyright © Siemens AG 2014

Änderungen vorbehalten / All rights reserved

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung.

Siemens AG

Automation and Drives

SIMATIC Human Machine Interfaces

Postfach 4848

D-90026 Nürnberg

#### Siehe auch

http://support.automation.siemens.com (<u>http://support.automation.siemens.com</u>) http://www.siemens.com/industrialsecurity (<u>http://www.siemens.com/industrialsecurity</u>)

## 2.2.2 Customer Support

#### **Customer Support, Technical Support**

Sie erreichen die SIMATIC Hotlines zu den in der folgenden Tabelle angegebenen Zeiten. Die Sprachen der SIMATIC Hotlines sind generell Deutsch und Englisch. Bei der Autorisierungs-Hotline wird zusätzlich Französisch, Italienisch oder Spanisch gesprochen.

#### **Technical Support**

Nürnberg	(GMT +1:00)
Erreichbar	MoFr. 8:00 bis 17:00 (MEZ/MESZ)
Telefon	+49 (0)911 895 7222
Fax	+49 (0)911 895 7223
E-Mail	http://www.siemens.com/automation/support-request ( <u>http://www.siemens.de/</u> automation/support-request)

Eine Übersicht zum Technical Support finden Sie unter der folgenden URL:

http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/16605032 (<u>http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/16605032</u>)

#### Automation Value Card (AVC)

Die Automation Value Card (AVC) ermöglicht Ihnen einen erweiterten Technical Support, z. B. die 24 h-Erreichbarkeit an sieben Tagen der Woche. Informationen zur AVC finden Sie unter der folgenden URL:

http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/28448132 (<u>http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/21981898</u>)

## SIMATIC Customer Online Support

#### Service und Support

Eine Übersicht des Support-Angebots zu unseren Produkten finden Sie unter der folgenden URL:

http://www.siemens.com/automation/service&support (<u>http://www.siemens.de/automation/service&support</u>)

Als Downloads stehen im Produkt Support z. B. Firmware-Updates, Service Packs oder hilfreiche Applikationen zur Verfügung.

Um das Support-Angebot erfolgreich zu nutzen, steht Ihnen eine Online-Hilfe zur Verfügung. Sie rufen die Online-Hilfe über die Schaltfläche auf der Internetseite auf oder über folgende URL:

http://support.automation.siemens.com/WW/support/html\_00/help/Online\_Hilfe.htm (<u>http://support.automation.siemens.com/WW/support/html\_00/help/Online\_Hilfe.htm</u>)

#### WinCC FAQs

Den WinCC Online-Support mit Informationen zu FAQs (Frequently Asked Questions) finden Sie unter der folgenden URL:

http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/10805548/133000 (<u>http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/10805583/133000</u>)

#### **Technisches Forum**

Das Technische Forum unterstützt den Austausch mit anderen SIMATIC Anwendern. Sie finden es unter der folgenden URL:

http://www.siemens.com/automation/csi/forum (<u>http://www.siemens.de/automation/csi/forum</u>)

#### Technische Dokumentation für SIMATIC Produkte

Einen Wegweiser zur angebotenen technischen Dokumentation für die einzelnen SIMATIC Produkte und Systeme finden Sie unter der folgenden URL:

http://www.siemens.com/simatic-tech-doku-portal (<u>http://www.siemens.de/simatic-tech-doku-portal</u>)

#### Ansprechpartner-Datenbank

Ihren Ansprechpartner vor Ort finden Sie über unsere Ansprechpartner-Datenbank im Internet unter der folgenden URL:

http://www.automation.siemens.com/partner/index.asp (<u>http://www.automation.siemens.com/partner/index.asp?lang=de</u>)

#### **Produkt-Informationen**

#### SIMATIC WinCC

Allgemeine Informationen zu WinCC erhalten Sie unter der folgenden URL:

http://www.siemens.com/wincc (<u>http://www.siemens.de/wincc</u>)

#### SIMATIC Produkte

Allgemeine Informationen zu SIMATIC Produkten erhalten Sie unter der folgenden URL:

• http://www.siemens.com/simatic (http://www.siemens.de/simatic)

#### Siehe auch

Internet: Support Request (http://www.siemens.de/automation/support-request)

Internet: Technical Support (http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/16605032)

Internet: Automation Validation Card (AVC) (<u>http://support.automation.siemens.com/WW/</u> view/de/21981898)

Internet: Service und Support (http://www.siemens.de/automation/service&support)

Internet: WinCC FAQs (<u>http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/</u>10805583/133000)

Internet: Support Technisches Forum (http://www.siemens.de/automation/csi/forum)

Internet: Support Suche (http://www.siemens.de/automation/csi/km)

Internet: Support Online-Hilfe (<u>http://support.automation.siemens.com/WW/support/html\_00/</u> <u>help/Online\_Hilfe.htm</u>)

Internet: Technische Dokumentation für SIMATIC Produkte (<u>http://www.siemens.de/simatic-tech-doku-portal</u>)

Internet: Ansprechpartner-Datenbank (<u>http://www.automation.siemens.com/partner/index.asp?lang=de</u>)

Internet: Informationen zu WinCC (http://www.siemens.de/wincc)

Internet: SIMATIC Produkte (http://www.siemens.de/simatic)

## 2.2.3 Support Request

Sehr geehrter Kunde,

um Ihnen schnell und reibungslos helfen zu können, bitten wir Sie, das Formular "Support Request" im Internet auszufüllen. Beschreiben Sie möglichst genau Ihre Probleme. In vielen Fällen ist es hilfreich, wenn Sie uns Ihre vollständigen Projektdaten zur Verfügung stellen, damit wir einen Fehler reproduzieren oder die Bearbeitungszeit verkürzen können.

Überprüfen Sie vor dem Ausfüllen des Support Request, ob Ihr projektiertes Mengengerüst im Rahmen des getesteten Mengengerüsts liegt (siehe Kapitel "Leistungsdaten").

## Formular für den Support Request

Sie finden das Formular für den Support Request unter der URL:

http://www.siemens.com/automation/support-request (<u>http://www.siemens.de/automation/support-request</u>)

Sie werden beim Ausfüllen des Formulars durch mehrere Schritte geführt, über die alle benötigten Angaben abgefragt werden.

Eine ausführliche Beschreibung des Support Request finden Sie unter der folgenden URL:

http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/16605654 (<u>http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/16605654</u>)

### Vorgehensweise

- 1. Öffnen Sie das Formular "Support Request" über den Link im Internet. Schritt 1 "Produkt wählen" wird angezeigt.
- Geben Sie im Feld "Produkt/Bestellnummer" den Produktnamen ein. Groß-/ Kleinschreibung ist nicht relevant. Suchen Sie nach Bestandteilen des Produktnamens oder geben Sie den vollständigen Produktnamen in der korrekten Reihenfolge ein. Sie können z. B. nach folgenden Begriffen suchen:
  - "WinCC Runtime"
  - "WinCC DataMonitor"
  - "wincc webnavigator"
  - "Connectivity"

Die gefundenen Produkte werden im Feld "Produktauswahl" angeboten.

- 3. Wählen Sie das gewünschte Produkt aus und wechseln Sie durch Klicken auf "Weiter" zum Schritt 2 "Anwendungsfall wählen".
- 4. Wählen Sie einen Anwendungsfall oder beschreiben Sie im Feld "Sonstiger Anwendungsfall" Ihren konkreten Anwendungsfall.
- 5. Wechseln Sie über "Weiter" zum Schritt 3 "Unsere Lösungen". In einer Liste werden Lösungsvorschläge und FAQs aufgelistet, die zu den gewählten Stichworten gefunden wurden. Wenn Sie einen Lösungsvorschlag für Ihr Problem gefunden haben, können Sie das Formular im Browser schließen. Wenn Sie keinen zutreffenden Lösungsvorschlag gefunden haben, wechseln Sie über "Weiter" zu Schritt 4 "Problem beschreiben".

 Beschreiben Sie im Feld "Details" möglichst genau Ihr Problem. Versuchen Sie insbesondere auf die folgenden Fragen und Anmerkungen einzugehen. Überprüfen Sie dabei auch Ihre WinCC-Installation und die Projektierung entsprechend der folgenden Hilfestellung.

Geben Sie Ihre eigenen Vermutungen wieder. Lassen Sie keine Details aus, auch wenn Sie diese als unwichtig erachten.

- Wurden die Projektierungsdaten mit älteren WinCC Ständen erstellt?
- Wie ist der Fehler reproduzierbar?
- Laufen andere Programme parallel (gleichzeitig) zu WinCC?
- Haben Sie Screen Saver, Virus Checker, Power Management deaktiviert?

- Suchen Sie auf Ihrem Rechner nach Logfiles (WinCC\Diagnose\\*.log, drwatson.log, drwtsn32.log). Die Logfiles werden für eine Fehleranalyse benötigt. Schicken sie darum die gefundenen Logfiles unbedingt mit.

- Laden Sie über die Schaltfläche "Durchsuchen" Ihr betroffenes Projekt und die Logfiles (z. B. als Zip-Datei) in den Support Request. Wechseln Sie über "Weiter" zum Schritt 5 "Kontaktdaten angeben".
- Geben Sie Ihre Kontaktdaten ein. Lesen Sie die Erklärung zum Datenschutz und wählen Sie, ob Ihre persönlichen Daten dauerhaft gespeichert werden sollen. Wechseln Sie über "Weiter" zum Schritt 6 "Zusammenfassung & Absenden".
- Drucken Sie gegebenenfalls den Support Request über die Schaltfläche "Drucken". Schließen Sie den Support Request ab über die Schaltfläche "Absenden". Ihre Daten werden an den Customer Support übermittelt und dort bearbeitet.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und hoffen, dass wir Ihnen bei der Behebung Ihrer Probleme behilflich sein können.

Ihr WinCC Team

## Siehe auch

Internet: Fehlerreport (http://www.siemens.de/automation/support-request)

Internet: Support Request Übersicht (<u>http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/</u> 16605654)

# WinCC/WebNavigator Getting Started

# 3.1 Das erste Web-Projekt

## Einleitung

WinCC/WebNavigator bietet eine Lösung für das Bedienen und Beobachten des Automatisierungssystems über Intranet und Internet. Mit WinCC/WebNavigator lassen sich einfach und schnell die Bedien- und Beobachtungsfunktionen des WinCC-Projekts realisieren.

Das Optionspaket "WinCC/WebNavigator" besteht aus Server-Komponenten, die Sie auf dem WebNavigator-Server installieren. Die WebNavigator-Client-Komponenten werden auf dem Rechner benötigt, auf dem Sie die angezeigten Prozessbilder wie beim WinCC Basissystem bedienen und beobachten. Dazu verwenden Sie auf dem Client den Internet Explorer oder den Web-Viewer "WinCCViewerRT".

WinCC/WebNavigator enthält noch die Komponente "WebNavigator Diagnose-Client". Der Diagnose-Client unterscheidet sich funktional nicht von einem WebNavigator-Client. Über den Diagnose-Client erhalten Sie zu Diagnosezwecken einen kostengünstigen und garantierten Zugriff auf einen oder mehrere WebNavigator-Server.

### Überblick

Das Getting Started basiert auf dem WinCC-Demo-Projekt. Für das Beispielprojekt werden WinCC, WebNavigator-Server und WebNavigator-Client auf dem gleichen Rechner installiert.

Auf dem WebNavigator-Server bearbeiten Sie das WinCC-Projekt. Wenn Sie mit dem Internet Explorer oder "WinCCViewerRT" auf das Projekt zugreifen, verwenden Sie den WebNavigator-Client.

#### Voraussetzung

- Das WinCC Basissystem ist installiert.
- Sie haben das WinCC-Demo-Projekt installiert. Informationen zur Installation finden Sie im Kapitel "Informationen zur Installation des WinCC-Demo-Projekts (Seite 26)"
- WebNavigator-Server ist installiert. Informationen zur Installation finden Sie im Kapitel "Informationen zur Installation des WebNavigator-Server (Seite 14)"

3.1 Das erste Web-Projekt

## Vorgehen

Für das erste Web-Projekt führen Sie folgende Schritte aus:

- WinCC-Projekt konfigurieren
  - WinCC-Prozessbilder für den Web-Zugriff publizieren
  - Benutzer für WebNavigator-Client administrieren
- WebNavigator-Server konfigurieren
  - WebNavigator-Webseite einrichten
  - Firewall einrichten
  - Aktivierte Webseite prüfen
- WinCC-Projekt bedienen
  - Einstellungen im Internet Explorer vornehmen
  - WebNavigator-Client installieren und WinCC-Projekt mit dem Internet Explorer bedienen
  - WinCCViewerRT einrichten und WinCC-Projekt mit dem WinCCViewerRT bedienen
- Neues Prozessbild erstellen und auf dem WebNavigator-Client anzeigen lassen

### Siehe auch

Neues Prozessbild erstellen (Seite 66) WebNavigator-Client installieren (Seite 60) Benutzer für WebNavigator-Client administrieren (Seite 51) Demo-Projekt starten (Seite 54)

# 3.2 WinCC-Projekt konfigurieren

# 3.2.1 Prozessbilder publizieren

## Einleitung

Wenn Sie WinCC-Prozessbilder auf dem WebNavigator-Client anzeigen möchten, müssen Sie die Bilder zuerst publizieren. Verwenden Sie zum Publizieren den Web View Publisher, der automatisch die notwendigen Anpassungen der Projektdaten vornimmt.

## Vorgehensweise

 Markieren Sie im Navigationsfenster des WinCC Explorer den Eintrag "Web Navigator". Wählen Sie im Kontextmenü den Menüeintrag "Web View Publisher". Der WinCC Web Publishing Assistent wird gestartet.

穐 WinCC Web Publishing-Assistent - Einführt	
SIEMENS	Der WinCC Web Publishing-Assistent hilft Ihnen, Ihre WinCC Bilder auf einen Webserver zu verteilen. Dazu braucht er Informationen über Ihre Bilder und ihren Webserver.
	Diese Seite in Zukunft nicht mehr anzeigen.
	Abbrechen <zurück weiter=""> Fertigstellen</zurück>

2. Klicken Sie auf "Weiter".

## WinCC/WebNavigator Getting Started

3.2 WinCC-Projekt konfigurieren

🍕 WinCC Web Publishing-Assistent - Dateien	und Ordner auswählen
	SIEMENS
15.5	Wählen Sie den Ordner, der Ihre WinCC-Bilder enthält, und den Ordner, in dem Sie Ihre Bilder verteilen möchten.
	Pfad zu Ihrem WinCC-Projekt:
	Server-Präfix
	\\VMWAHEV5\WinCC_Project_DemoProjectV7\
	Ordner für den Web-Zugriff auf Ihre Bilder: 💦
	\\VMWAREV5\\WinCC_Project_DemoProjectV7\WebNavigator\
SIEMENS	Diagnoseoption:
	Verborgene Objekte anzeigen
	Abbrechen <zurück weiter=""> Beenden</zurück>

3. Wählen Sie unter "Pfad zu Ihrem WinCC-Projekt" den Projektordner des WinCC-Projekts. Wählen Sie unter "Ordner für den Web-Zugriff auf ihre Bilder" den Zielordner für die publizierten Bilder.

Übernehmen Sie den vorgeschlagenen Ordner innerhalb des WinCC-Projektordners. Klicken Sie auf "Weiter".

- % WinCC Web Publishing-Assistent Bilder auswählen \_ 🗆 🗡 SIEMENS Hinzufügen 🗙 Löschen 🔡 🕇 Dateien Ausgewählte Dateien 🖧 WebPG MO 💐 Addons\_de.PDL ~ 🖧 Web\_ActiveX.pdl 🖧 Web UserArchiv.pdl æ 💐 Addons\_Premium.PDL 💐 Web\_Alarm.pdl | 🖧 WebALARM.PDL | 🖧 WebPG\_MO 🖧 Alarm.pdl 💐 Web\_Allg.pdl 🖧 WebPG\_M0 🖧 WebAlarmGone.PDL 🖧 Alarmcontrol.Pdl 💐 Web\_BBT.pdl 🖧 WebAlarmJournal.PDL 🖧 WebPG\_MO > æ 🖧 Appli.PDL 🖧 Web\_Debuggen.pdl 🖧 WebAlarmNew.PDL 🖧 WebPG\_SAF 🖧 Applications\_Airport.pdl ~ 💐 Web\_Diag.pdl 🖧 WebAlarmOld.PDL 🖧 WebPG\_SAI >> 💐 Applications\_Airport\_Syst... 🖧 💐 Web\_lpaq.pdl 🖧 WebAlarmOneLine.PDL 🖧 WebPG\_SAF 💐 WebAlarmOperation.PDL 🖧 Applications\_AST\_Ceme... 🦧 🖧 Web\_Menu.PDL 🖧 WebPG\_SA 💐 Applications\_AST\_Ceme... 🦂 🖧 Web\_Offshore\_00.pdl 💐 WebAlarmProcess.PDL 🖧 WebPG\_Val 🖧 Applications\_AST\_Food1... 🖧 🖧 Web\_Offshore\_01.PDL 💐 WebAnalogInputwithLimit... 💐 WebPG\_Val 🖧 Applications\_AST\_Food2... 🖧 🖧 Web\_Offshore\_02.PDL 🖧 WebBATCH.PDL 🖧 WebPG\_Val 🖧 WebPG\_Val 💐 Applications\_AST\_Food3... 🖧 💐 Web\_Slides.pdl | 🖧 WebButtons13.PDL 💐 Applications\_AST\_Levels... 🖧 💐 WebClient.PDL 💐 Web\_Start.pdl | 🖧 WebPG\_Val < 💐 Applications\_AST\_Metal... 🦂 🖧 Web\_Tags.pdl 💐 WebClient1.PDL 🖧 WebPG\_Val 💐 Applications\_AST\_Metal... 🦂 << 🖧 Web\_Thin.pdl 🖧 WebMenuPlanPart3.PDL 🛛 🖧 WebPG Val 💐 Applications\_AST\_Mining... 🖧 💐 Web0 verviewButtons.PDL 💐 WebPG\_Val 💐 Web\_Trend.pdl | 🖧 Applications\_AST\_Mining... 🖧 💐 WebOverviewContainer.... 🦧 WebPG\_Val 💐 Web\_UserAdmin.pdl • ۲ .∎ I < Zurück Beenden Abbrechen Weiter >
- 4. Verschieben Sie die Bilder, die Sie publizieren wollen, in die Liste "Ausgewählte Dateien".

Klicken Sie auf "Weiter".

5. Verschieben Sie die benötigten C-Projektfunktionen in die Liste "Ausgewählte Dateien".

SIEMEN	S
Hinzufügen 🗙 Löschen 📰 -	
Dateien Ausgewählte Dateien	
= animate_furnace.fct = animate_furnace.fct = animate_furnace.fct	
= web7_openanaloginput.fct	
=     Ohin_alarm_Vis.fct =     web7_openbinaryinputv2	
=♥ Color_Save_after_Runtim =♥ 🔍 👘 web7_openresetdialog.fct	
🔹 Color_Save_by_Runtime = 🔍 💴 🔤	
= Color_Set_Runtime.fct = S	
ev delay.fct	
=♥global_c_var.fet =♥	
=• IE_Pfad_auslesen.fct =•	
= InsertAuditEntry.fct = InsertAuditEntry.fct	
all and the second sec	
Even See See See See See See See See See S	
=♥ myOpenPicture.fct =♥	
🔍 OpenBrowserPage.fct 👘 🔍	
=♥ pfad_auslesen.fct =♥   <<	
Picture_Up.fct	
PID_Control_Loop.fct	
	7
Abbrechen < Zurück Weiter > Beenden	

Klicken Sie auf "Weiter".

 Verschieben Sie die in den Prozessbildern verwendeten Grafiken in die Liste "Ausgewählte Dateien". Die referenzierten Dateien befinden sich im Ordner "GraCS" oder in Unterordnern von "GraCS".

👫 WinCC Web Publishing-Assistent - Refe	erenzierte Grafiken 📃 🗆 🗙
	SIEMENS
Hinzufügen 🗙 Löschen 🎛 -	
Dateien       At         @ @Arror_1_1.bmp       @         @ @Arror_2_1.bmp       @         @ @Arrow-R.bmp       >         @ @Back2.bmp       >         @ @Back2.bmp       >         @ @CS7_AlarmCrossed.b       >         @ @PCS7_AlarmCrossed.b       >         @ @PCS7_AlarmCrossed.b       >         @ @PCS7_AlarmEnabled.b       >         @ @PCS7_Datch.bmp       >         @ @PCS7_Occupied.bmp       >         @ @PCS7_OpenLoop.bmp       >         @ @PictureT.bmp       >         @ @Pot.bmp       >         @ @PStoreDelete.bmp       >	usgewählte Dateien       web.jpg       Web_lpaq2.bmp       Web_Mobic.bmp       web_notebook.bmp       Web_Reconnect.jpg       Web_Touch.jpg       WebCenter.jpg       WebCenter.jpg       WebCenter.jpg       WebNavigator.bmp       WebNavigator.bmp       WebReports1.jpg       WebReports1_new.bmp       WebReports1_new.jpg
	Abbrechen <zurück weiter=""> Beenden</zurück>

Klicken Sie auf "Weiter".

7. Um das Publizieren der Bilder zu starten, klicken Sie auf "Fertigstellen".

#### WinCC/WebNavigator Getting Started

3.2 WinCC-Projekt konfigurieren

💁 WinCC Web Publishing-Assis	stent - Beenden	SIEMENS
Der WinCC Web Publishing-Assiste	ent hat alle Informationen erfasst.	
Zum Verteilen Ihrer Bilder wählen S	Sie "Fertigstellen".	
Ergebnisliste		
Status Name	WinCC Web Publishing-Assistent	Тур
WebAlarmProcess.PDL		Screen
WebBATCH.PDL	Die Verteilung wurde ebgeschlossen	Screen
🥑 WebClient.PDL		Screen
WebMenuPlanPart3.PD	L	Screen
WebOverviewContainer.	PDL OK	Screen
WebScreen.PDL		Screen
WebWelcome.PDL		Screen
VVMWAREV5\WinCC_	Project_DemoProjectV7\ScriptLib	VBScript

## Ergebnis

In der Ergebnisliste wird der Status jedes publizierten Objekts angezeigt. Durch Klicken auf ein Objekt sehen Sie weitere Informationen zu dem Objekt.

Die Bilder und die Funktionen sind jetzt publiziert.

# 3.2.2 Benutzer für WebNavigator-Client administrieren

#### Einleitung

Um den Zugriff über einen WebNavigator-Client auf ein WinCC-Projekt zu ermöglichen, müssen Sie im WinCC User Administrator dem Benutzer Berechtigungen zuweisen. Für jeden Benutzer können Sie ein anderes Startbild und eine Runtime-Sprache auswählen.

#### WinCC/WebNavigator Getting Started

#### 3.2 WinCC-Projekt konfigurieren

#### Vorgehensweise

1. Klicken Sie im Navigationsfenster des WinCC Explorer mit der rechten Maustaste auf "User Administrator". Wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag "Öffnen".

🝿 User Administrator - WinCC	Conf	iguration Studio					
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten <u>A</u> nsicht	<u>H</u> ilf	e					
User Administrator «	<u>o</u>	Berechtigungen Find	Q	•	<b>O</b> m	Eigenschaft	en - Ber
🖃 📲 User Administrator		Funktion	Freigabe		Ξ	Auswahl	
🗄 👬 Administrator-Group	1	Benutzerverwaltung	_			Objekttyp	Berechtigu
+ dient Server 1	2	Werteingabe				Objektname	Werteinga
WebNavigator-Group	3	Prozeßbedienung			Ξ	Allgemein	
winced	4	Bildprojektierung				Eigentümer	winccd
a winced	5	Bildwechsel				Eigentümer Typ	Benutzer
wincce	6	Fensteranwahl				Funktion	Werteinga
WINCCT	7	Hardcopy			Ξ	Translation "A	uthorizati
wincci	8	Meldungen guittieren				ID	2
WinCC-Group	Q	Meldungen sperren				Freigabe	<b>V</b>
	10	Meldungen freigeben					
	11	Meldungsprojektierung					
	12	Archiv starton					
	12	Archiv stangen					
Variablenhaushalt	13	Archiv stoppen					
	14	Archivwertbearbeitung					
Alarm Logging	15	Archivprojektierung					
	16	Aktionsprojektierung			E	igentümer diese	r Berechtio
Tag Logging	17	Projektmanager			-	······································	
·····	18	Runtime beenden		•			
	N .	🕞 🕅 🛛 Berechtigungen 🦯					
Bereit							Tabelle: 22 f

- 2. Sie können einen bereits angelegten Benutzer für das Web-Projekt verwenden. Verwenden Sie z. B. den Benutzer "winccd", der das Login "winccd" und das Passwort "winccpass" hat, oder legen Sie einen neuen Benutzer nach dieser Vorlage an.
- 3. Wenn Sie einen neuen Benutzer anlegen wollen, wählen Sie im Navigationsbereich im Kontextmenü einer Gruppe den Eintrag "Neuer Benutzer".
- 4. Legen Sie für den neuen Benutzer in der Spalte "Passwort" das Passwort fest.
- 5. Markieren Sie den neuen Benutzer im Tabellenfenster des User Administrator.
- 6. Aktivieren Sie im Datenfenster das Kontrollkästchen "WebNavigator".
- 7. Wählen Sie in "Web Startbild" über die Drop-Down-Liste das Startbild für den Benutzer aus, z. B. "winccPic.pd\_". Als Startbild können Sie nur publizierte Bilder auswählen.
- 8. Wählen Sie in "Web Sprache" über die Drop-Down-Liste die Runtime-Sprache für den Benutzer aus. Zur Auswahl stehen die in der Text Library angelegten Sprachen.

- Markieren Sie den neuen Benutzer im Navigationsfenster des User Administrator. Aktivieren Sie im Tabellenfenster die gewünschten Rechte durch Klick in der Spalte "Freigabe". Wenn die Systemberechtigung "Web Zugriff - Nur beobachten" aktiviert ist, darf der Benutzer als WebNavigator-Client das WinCC-Projekt nur beobachten.
- 10.Beenden Sie den User Administrator.

# 3.3 WebNavigator-Server konfigurieren

## 3.3.1 Demo-Projekt starten

#### Einleitung

Sie haben das WinCC-Demo-Projekt auf den Rechner kopiert. In diesem Schritt richten Sie das Web-Projekt für den Rechner ein, der zugleich WebNavigator-Server und WebNavigator-Client ist.

#### Vorgehensweise

- 1. Starten Sie WinCC im Windows Startmenü über "SIMATIC > WinCC > WinCC Explorer".
- 2. Öffnen Sie das Projekt "DemoProjectV7".
- Klicken Sie im folgenden Dialog auf "Server lokal starten". Das WinCC-Projekt kann nur aktiviert werden, wenn in der Rechnerliste Ihr Rechner als verfügbarer Server eingetragen ist.
- 4. Klicken Sie im Navigationsfenster des WinCC Explorer mit der rechten Maustaste auf "Rechner" und wählen Sie den Eintrag "Eigenschaften...".
- 5. Klicken Sie im Dialog auf die Schaltfläche "Eigenschaften".
- 6. Geben Sie im Feld "Rechnername" den Namen des Rechners ein.
- 7. Klicken Sie auf "OK". Die Änderungen werden erst nach einem Neustart des Projekts wirksam.
- 8. Schließen Sie über "Datei/Beenden" das Projekt.
- 9. Öffnen Sie wieder das Demo-Projekt, um den WebNavigator-Server zu konfigurieren.

#### Siehe auch

WebNavigator-Webseite einrichten (Seite 54)

## 3.3.2 WebNavigator-Webseite einrichten

#### Einleitung

Mit dem WinCC Web Configurator wird der Microsoft Internet Information Service (IIS) eingerichtet und verwaltet. In diesem Schritt legen Sie eine Standard-Webseite an.

#### Voraussetzung

- Der WebNavigator-Server ist installiert.
- Die Windows-Komponente "Internet Information Service" ist installiert.

## Vorgehensweise

 Markieren Sie im Navigationsfenster des WinCC Explorer den Eintrag "Web Navigator". Öffnen Sie im Kontextmenü den Eintrag "Web Configurator". Klicken Sie auf der Startseite auf "Weiter".

WinCC Web Configurato		×
	Sie können hier eine Standardwebseite anlegen oder ein virtuelles Verzeichnis zu einem bestehenden aktivierten Web hinzufügen:	
	<ul> <li>Eine neue Standardwebsite anlegen (Stand alone)</li> <li>Zusiese bestehender Website Size (Size (Size (Size)))</li> </ul>	
	U Zu einem bestehenden web ninzurugen (virtueiles verzeichnis)	
	Abbrechen < Zurück (Weiter > ) Fertigstellen	

2. Aktivieren Sie die Option "Eine neue Standard-Webseite anlegen (Stand alone)" und klicken Sie auf "Weiter".

hince Web Configurator		×
	Sie können hier den Namen, IP-Adresse und TCP-Anschluss (Standard: 80) für Ihre Webseite ändern:         Name der Webseite:         WebNavigator         Port:       IP-Adresse:         80       123.12.12.12         WebClient.asp         Reconnect Intervall         10       s         Image: Webseite nach der Konfiguration starten.	
	Abbrechen < Zurück Weiter > Fertig stellen	

- 3. Geben Sie als Name der Webseite "WebNavigator" an.
- 4. Verwenden Sie bei "Port" den voreingestellten Standard-Port "80".
- 5. Wählen Sie eine "IP-Adresse" aus. Verwenden Sie nur die Adressen, die in der Auswahlliste stehen.

Wenn der Rechner über das Intranet und Internet erreichbar sein soll, wählen Sie "Alle nicht zugeordnet".

- 6. Wählen Sie als Standard-Webseite "WebClient.asp".
- 7. Wenn Sie keine Firewall aktiviert haben, klicken Sie auf "Fertigstellen". Wenn Sie eine Firewall installiert haben, klicken Sie auf "Weiter".

## Ergebnis

Der Webordner ist angelegt und die Webseite aktiviert.

# 3.3.3 Firewall einrichten

#### Einleitung

Das Kapitel beschreibt das Aktivieren der Dienste "HTTP" und "HTTPS" unter Windows 7 bzw. unter Windows 2008 für den Port "80".

Um die Windows-Firewall mit erweiterter Sicherheit oder für einen anderen Port einzurichten, wenden Sie sich an Ihren Netzwerk-Administrator.

## Voraussetzung

- Mit dem Web Configurator haben Sie eine Standard-Webseite angelegt.
- Die Firewall ist aktiviert.
- Der angemeldete Benutzer hat Windows Administratorrechte.
- Wenn Sie f
  ür WebNavigator den HTTPS-Dienst verwenden, m
  üssen Sie den Dienst in IIS einrichten. N
  ähere Informationen finden Sie unter "Einrichten eines HTTPS-Dienstes in IIS (<u>http://support.microsoft.com/kb/324069</u>)".

## Vorgehen beim Standard-Port

1. Klicken Sie im "WinCC Web Configurator" auf die Schaltfläche "Windows-Firewall".

🏪 WinCC Web Configurato	•	×
	Konfigurieren der Windows-Firewall Wählen Sie im Register "Erweitert" von "Windows-Firewall" die Netzwerkverbindung, für die Benutzer aus dem Internet Zugriff erhalten sollen. Aktivieren Sie über "Einstellungen" die Dienste "Webserver (HTTP)" oder "Secure WebServer (HTTPS)". Windows-Firewall	
	Abbrechen <zurück weiter=""> Fertig steller</zurück>	1]

Der Dialog "Windows-Firewall" wird geöffnet.

 Windows 7: Klicken Sie auf "Ein Programm oder Feature durch die Windows-Firewall zulassen".
 Windows 2008: Klicken Sie auf "Fin Programme durch die Windows Firewall kommunicitien".

Windows 2008: Klicken Sie auf "Ein Programm durch die Windows-Firewall kommunizieren lassen".

- 3. Aktivieren Sie "Sicherer WWW-Dienste (HTTPS)" oder "WWW-Dienste (HTTP)".
- 4. Beenden Sie die geöffneten Windows-Dialoge mit "OK".
- 5. Klicken Sie im Web Configurator auf "Fertigstellen". Die Konfiguration des Servers wird abgeschlossen.

## 3.3.4 Aktivierte Webseite prüfen

#### Vorgehen bei Windows 7 / 2008

1. Wählen Sie im Windows Startmenü den Eintrag "Alle Programme > Verwaltung > Internet Information Services (IIS) Manager".



- 2. Klicken Sie im Bereich "Verbindungen" auf den Rechnernamen.
- 3. Klicken Sie auf "Default Web Site".
- Prüfen Sie die Anzeige der Webseiten.
   Wenn bei der gewünschten Webseite, z. B. "WebNavigator", der Zustand "Beendet" angezeigt wird, starten Sie die Webseite.
   Um die Webseite zu starten, wählen Sie im Kontextmenü der Webseite den Befehl "Starten".
- 5. Schließen Sie den "Internet Information Services (IIS) Manager". Die Webseite ist aktiviert.

# 3.4.1 WinCC-Projekt mit dem Internet Explorer bedienen

## 3.4.1.1 Einstellungen im Internet Explorer

## Einleitung

Um auf dem WebNavigator-Client die volle Funktionalität zu nutzen, müssen Sie die Sicherheitseinstellungen im Internet Explorer anpassen.

## Vorgehensweise

- 1. Klicken Sie im Internet Explorer auf "Extras > Internetoptionen".
- Klicken Sie auf die Registerkarte "Sicherheit".
   Wählen Sie die entsprechende Zone, z. B. "Lokales Intranet" oder "Internet".
- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Stufe anpassen".
- 4. Aktivieren Sie die Optionen "ActiveX-Steuerelemente ausführen, die für Skripting sicher sind" und "Download von signierten ActiveX-Steuerelementen".
- 5. Aktivieren Sie unter "Scripting" das "Active Scripting".
- 6. Klicken Sie auf "OK". Betätigen Sie im nachfolgenden Dialog ihre Änderungen.
- Klicken Sie auf das Symbol "Vertrauenswürdige Sites". Öffnen Sie über die Schaltfläche "Sites" den Dialog "Vertrauenswürdige Sites".
- Tragen Sie im Feld "Diese Website zur Zone hinzufügen" die Adresse des WebNavigator-Servers ein. Mögliche Formate und Platzhalter sind beispielsweise "\*://157.54.100 - 200", "ftp://157.54.23.41", oder "http://\*.microsoft.com".
   Deaktivieren Sie die Option "Für Sites dieser Zone ist eine Serverüberprüfung (https:) erforderlich".
   Klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen". Klicken Sie auf "OK".
- Klicken Sie auf das Symbol "Vertrauenswürdige Sites". Klicken Sie auf die Schaltfläche "Standardstufe" und danach auf die Schaltfläche "Stufe anpassen". Aktivieren Sie "ActiveX-Steuerelemente initialisieren und ausführen, die nicht sicher sind". Klicken Sie auf "OK".
- 10.Klicken Sie auf die Registerkarte "Allgemein". Klicken Sie im Bereich "Temporäre Internetdateien" auf die Schaltfläche "Einstellungen". Aktivieren Sie unter "Neuere Versionen der gespeicherten Seiten suchen" die Option "Automatisch". Klicken Sie auf "OK".
- 11. Schließen Sie den Dialog "Internetoptionen" über "OK".

## 3.4.1.2 WebNavigator-Client installieren

#### Einleitung

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie den WebNavigator-Client auf dem WebNavigator-Server über das Intranet/Internet installieren.

#### Voraussetzung

- Der WebNavigator-Server ist installiert.
- Die Lizenz "WinCC WebNavigator" ist installiert.
- Das WinCC-Projekt ist in Runtime.
- Die WinCC-Bilder sind für den Web-Zugriff konfiguriert und publiziert.
- Ein Benutzer für den WebNavigator-Client ist in WinCC angelegt.
- Internet Explorer

#### Vorgehensweise

- 1. Geben Sie in die Adressleiste des Internet Explorers die Adresse "http:// www.<servername>" des WebNavigator-Servers ein.
- Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, Z. B. "winccd". Wenn Sie zum ersten Mal auf den WebNavigator-Server zugreifen, werden Sie aufgefordert, den WebNavigator-Client zu installieren. Klicken Sie auf den Link "Click here to install".
- Klicken Sie im Dialog "Dateidownload" auf die Schaltfläche "Speichern", um das Client-Setup auf dem Zielrechner zu speichern. Wenn das Client-Setup gespeichert wurde, muss bei einem eventuell notwendigen Neustart des Client-Rechners das Setup nicht erneut heruntergeladen werden.
- 4. Wählen Sie im nächsten Dialog den Ordner, in dem Sie die Setup-Datei des WebNavigator-Clients speichern wollen.
- Lassen Sie den Internet Explorer geöffnet und öffnen Sie den Windows Explorer. Navigieren Sie zum Ordner, in dem die Setup-Datei gespeichert wurde. Starten Sie das Setup durch einen Doppelklick auf die Setup-Datei.
- 6. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und machen Sie die erforderlichen Eingaben und Einstellungen.
- 7. Wählen Sie im Dialog "Setuptyp" die Option "Vollständig", um alle Bestandteile des Clients zu installieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter".
- 8. Klicken Sie im nächsten Dialog auf die Schaltfläche "Installieren".
- 9. Klicken Sie im Dialog "Install Wizard abgeschlossen" auf die Schaltfläche "Fertigstellen".

## Ergebnis

Nach erfolgreicher Installation verbindet sich der WebNavigator-Client auf das in Runtime befindliche WinCC-Projekt. Die Standard-Webseite wird mit dem Startbild angezeigt, das Sie im User Administrator für den Benutzer festgelegt haben.

Beim Installieren des WebNavigator-Clients wird der Web-Viewer "WinCCViewerRT" mit installiert. "WinCCViewerRT" ist ein Anzeigeprogramm, das Sie alternativ zum Internet Explorer zur Visualisierung des WinCC-Projekts verwenden können.

## 3.4.2 WinCC-Projekt mit dem WinCCViewerRT bedienen

## 3.4.2.1 WinCCViewerRT einrichten

#### Einleitung

WinCCViewerRT ist ein Anzeigeprogramm für WinCC-Projekte. Sie können für WinCCViewerRT Einstellungen bezüglich des WebNavigator-Servers und der Graphics Runtime konfigurieren.

#### Voraussetzung

- Auf dem Server
  - Der WebNavigator-Server ist installiert.
  - Eine WinCC/WebNavigator-Lizenz ist installiert.
  - Das WinCC-Projekt ist in Runtime.
  - Die WinCC-Bilder sind für den Web-Zugriff konfiguriert und publiziert.
- Auf dem Client
  - Der WebNavigator-Client ist installiert.

#### Vorgehensweise

1. Klicken Sie im Installationsordner unter "Webnavigator\Client\bin" auf die Verknüpfung "WinCCViewerRT.exe".

Wenn Sie den WinCCViewerRT neu einrichten, öffnet sich der Konfigurationsdialog. Wenn der WinCCViewerRT bereits eingerichtet wurde, wird WinCCViewerRT geöffnet. Verwenden Sie dann die Tastenkombination <Strg+Alt+P>, um den Konfigurationsdialog von WinCCViewerRT zu öffnen.

WinCCViewerRT	×
Allgemein Parameter Graphics-Runtime Runtime	
Konfigurationsdatei	
C:\Documents and Settings\Ka\WinCCViewerRT.xml	
Server	
Adresse http://Servername	
Use project settings. (This requires a server version >= 7.0.2)	
Berechtigung	
Benutzername DMAdmin	
Passwort ******	
OK Abbred	nen

- 2. Geben Sie auf der Registerkarte "Allgemein" die Daten für die Anmeldung ein:
  - Server-Adresse: http://<Servername> oder http://<IP-Adresse>
  - Benutzername und Passwort, wenn Sie einen Benutzer f
    ür den Anmeldedialog voreinstellen wollen.
  - Wenn Sie die Option "Projekteinstellungen verwenden" aktivieren, werden die im User Administrator f
    ür den Benutzer projektierten Einstellungen 
    übernommen.
- Legen Sie auf der Registerkarte "Parameter" die Runtime-Sprache fest. Sperren Sie bei Bedarf Tastenkombinationen, mit denen der Benutzer zu anderen Programmen wechselt. Ändern Sie bei Bedarf die voreingestellte Tastenkombination <Strg+Alt+P>, mit welcher der Konfigurationsdialog von WinCCViewerRT aufgerufen wird.

Legen Sie eine Tastenkombination fest, mit der sich ein Benutzer abmelden und ein neuer Benutzer anmelden kann. Die Tastenkombination können Sie nur verwenden, wenn auf der Registerkarte "Allgemein" kein Benutzer voreingestellt ist.

- 4. Legen Sie auf der Registerkarte "Graphics-Runtime" die Eigenschaften von WinCC Runtime fest:
  - Startbild
  - Konfigurationsdatei für die benutzerdefinierten Menüs und Symbolleisten
  - Fensterattribute
  - Nicht erlaubte Benutzeraktionen

WinCCViewerRT			×
Allgemein Parameter Graph	nics-Runtime	Runtime	
Startbild newtrend.pdl			
Menü und Symbolleisten St	artkonfigurat	ion	
Fensterattribute	Ause	schalten	
<ul> <li>✓ Titel</li> <li>✓ Rahmen</li> <li>Maximieren</li> <li>Minimieren</li> <li>Vollbild</li> </ul>		AltF4 Srößenänderung Verschieben Minimieren Maximieren	
<u> </u>		ОК	Abbrechen

- 5. Legen Sie auf der Registerkarte "Runtime" weitere Benutzeraktionen fest:
- Aktivieren der Bildschirmtastatur
- Tastenkombination <Strg+Alt+Entf>, um über die Bildschirmtastatur den Wechsel zum Task-Manager bzw. Betriebssystem zuzulassen.
- Einstellungen zum automatischen Abmelden
- Aktivieren von Direct2D, um die Grafikdarstellung zu beschleunigen.
- Festlegung des Druckers, über den Sie mit dem projektierten Druckauftrag aus den WinCC Controls drucken können.

Beenden Sie den Dialog über die Schaltfläche "OK".

#### Ergebnis

WinCCViewerRT ist projektiert. Nach dem Beenden des Dialogs wird die Verbindung zum WebNavigator-Server aufgebaut. Die Einstellungen werden in der Konfigurationsdatei "WinCCViewerRT.xml" gespeichert. Beim nächsten Start von WinCCViewerRT werden die Einstellungen der Konfigurationsdatei verwendet. Die Oberflächensprache übernimmt WinCCViewerRT aus WinCC.

Die Konfigurationsdatei ist im Ordner "Dokumente und Einstellungen\<User> \Anwendungsdaten\Siemens\SIMATIC.WinCC\WebNavigator\Client" abgelegt. Den Namen

der Datei können Sie ändern, z. B. in "User1.xml". Alternativ starten Sie WinCCViewerRT über die Kommandozeile mit der benutzerspezifischen Konfigurationsdatei, z. B. "WinCCViewerRT.exe User1.xml". Damit sind unterschiedliche Konfigurationen abhängig vom angemeldeten Benutzer möglich.

Wenn Sie "WinCCViewerRT.xml" umbenennen oder löschen, wird beim Starten der Konfigurationsdialog von WinCCViewerRT geöffnet. Konfigurieren Sie WinCCViewerRT erneut oder wählen Sie eine andere Konfigurationsdatei aus.

#### Hinweis

Wenn Sie eine Tastenkombination sperren oder die Schaltfläche "Schließen" ausblenden, kann WinCCViewerRT nur über eine Skriptfunktion beendet werden. Funktion im C-Script: DeactivateRTProject, Funktion im VBScript: HMIRuntime.Stop.

## 3.4.2.2 WinCC-Projekt bedienen

#### Voraussetzung

- Auf dem Server
  - Der WebNavigator-Server ist installiert.
  - Die Lizenz "WinCC WebNavigator" ist installiert.
  - Das WinCC-Projekt ist in Runtime.
  - Die WinCC-Bilder sind für den Web-Zugriff konfiguriert und publiziert.
  - Der Benutzer ist in WinCC angelegt.
- Auf dem Client
  - Der WinCCViewerRT ist konfiguriert.

### Vorgehensweise

- 1. Starten Sie "WinCCViewerRT" im Windows Startmenü über "Programme > Siemens Automation > Options and Tools > HMI Tools".
- 2. Melden Sie sich am WebNavigator-Server an:
  - Wenn im Konfigurationsdialog von "WinCCViewerRT" Benutzer und Passwort voreingestellt sind, wird kein Anmeldedialog angezeigt. Sie werden automatisch mit dem hinterlegten Login angemeldet.
  - Wenn im Konfigurationsdialog von "WinCCViewerRT" kein Benutzer und kein Passwort projektiert sind, wird der Anmeldedialog geöffnet. Geben Sie Benutzernamen und Passwort des WinCC-Benutzers ein. Bei Passwörtern wird die Gro
    ß- und Kleinschreibung berücksichtigt. Klicken Sie auf "OK".
- 3. Um den Benutzer zu wechseln, verwenden Sie die festgelegte Tastenkombination für das Abmelden/Anmelden von "WinCCViewerRT". Der bisherige Benutzer wird abgemeldet. Geben Sie im Anmeldedialog den Benutzernamen und das Passwort des neuen WinCC-Benutzers ein. Bei Passwörtern wird die Groß- und Kleinschreibung berücksichtigt. Klicken Sie auf "OK".

Die Tastenkombination können Sie nur verwenden, wenn kein Benutzer voreingestellt ist.

## Ergebnis

WinCCViewerRT verbindet sich mit dem aktivierten WinCC-Projekt. Das für den Benutzer projektierte Startbild wird angezeigt.

Abhängig von den Berechtigungen kann der Benutzer das Projekt bedienen oder beobachten. Wenn dem Benutzer die Berechtigung Nr. 1002 "Web Zugriff - Nur beobachten" zugeordnet ist, kann der Benutzer das Projekt nur beobachten.

Der Mauszeiger in Form des "View Only Cursor" zeigt an, dass keine prozessrelevanten Bedienungen möglich sind.



Bestimmte Bedienungen sind weiterhin möglich, z. B. das Öffnen des Eigenschaftsdialogs eines WinCC OnlineTrendControls.

Bei Bedarf können Sie ein eigenes Mauszeiger-Symbol als "View Only Cursor" verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter "Runtime-Einstellungen projektieren (Seite 94)".

Mit der Taste <F5> wird eine Neuanwahl vom WinCCViewerRT ausgelöst.

# 3.5 Neues Prozessbild erstellen und auf dem Client anzeigen

# 3.5.1 Neues Prozessbild erstellen

## Einleitung

Für das Web-Projekt projektieren Sie auf dem Server ein neues Prozessbild. Sie erstellen ein Kurvenfenster, das Messwerte aus dem Archiv des WinCC Demo-Projekts anzeigt.

## Voraussetzung

• Das WinCC Demo-Projekt ist geöffnet.

## Vorgehensweise

- Klicken Sie im Navigationsfenster des WinCC Explorer auf "Graphics Designer". Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Datenfenster und wählen Sie den Eintrag "Neues Bild".
- Doppelklicken Sie in der Objektpalette des Graphics Designer auf der Registerkarte "Controls" auf "WinCC OnlineTrendControl". Das Control wird in das Bild eingefügt und der Konfigurationsdialog wird geöffnet.



 Klicken Sie auf die Registerkarte "Kurven". Klicken Sie im Bereich "Datenanbindung" bei Variablenname auf . Wählen Sie im Dialog "Archiv-/Variablenselektion" das Archiv "Messwerte" und die Variable "T01".

igenschaften von WinCC OnlineTrendControl						
Wertachsen Symbolleiste	Statusz	eile	Online-Pro	oiektierung	Export	
Kurven Allgemeines	Schriftar	t [ˈ	Kurvenfens	ter	Zeitachsen	
	1					
Kurven:		Objektname:				
V Kurve I		Norve 1				
	Kurvenfenster:					
	Kurvenfenster 1					
	Zeitachse:					
	Zeitachse 1					
	Wertachse:					
	Wertachse 1					
	Bezeichnung:					
Neu Entfernen Auf	Ab	Kom	mentar als K	urvennam	ne	
Datenanbindung						
Datenversorgung:			Variablenname:			
1 - Archivvariablen 💌 DemoProjectV7_WINCC1::Me: 🛃 😁						
Archiv-/Variablenselektion						
Hierarchie : DemoProjectV7_WINCC1::Messwerte\						
DemoProjectV7 WIL	Variableman					
+ Denorrojectiv _ T	*		<u> </u>		휙 귀	
DatenIS	<b>1</b> 03		A. 7. 2.	1. 5	1.	
E. FvonX	T04		A z. 2.	1. 5	1.	
. G_Archive	<b>T</b> 05		A. z. 2.	1. 5	1.	
Messwerte —	🗖 T06		A. z. 2.	1. 5	1.	
	ASTDemo	Bits	A. z. 2.	1. 5	1. —	
PDASim	<b>T01</b>		A. z. 2.	1. 5	1.	
	<b>T</b> 02		A. z. 2.	1. 5	1. 💌	
		ОК	Abb	rechen	Hilfe	

- 4. Klicken Sie auf "OK". Die Messwerte von "T01" sind mit der Kurve verbunden.
- 5. Projektieren Sie gegebenenfalls weitere Eigenschaften der Kurve oder des Controls.
- 6. Speichern Sie das Control unter dem Namen "NewTrend.pdl" und beenden Sie den Graphics Designer.

## Ergebnis

Sie haben auf dem WebNavigator-Server ein Kurvenfenster in einem Bild projektiert. Um das Kurvenfenster auf dem WebNavigator-Client anzuzeigen, müssen Sie das Bild publizieren und einem Benutzer als Startbild zuordnen.

#### Siehe auch

Neues Prozessbild für das Web einrichten (Seite 69)

## 3.5.2 Neues Prozessbild für das Web einrichten

#### Einleitung

Um das Kurvenfenster auf dem WebNavigator-Client anzuzeigen, müssen Sie das Bild publizieren und einem Benutzer als Startbild zuordnen.

#### Voraussetzung

- Das WinCC Demo-Projekt ist geöffnet.
- Sie haben auf dem WebNavigator-Server ein Kurvenfenster in einem Bild projektiert.

#### Vorgehensweise

- 1. Klicken Sie im Navigationsfenster des WinCC Explorer mit der rechten Maustaste auf "WebNavigator". Wählen Sie im Kontextmenü "Web View Publisher" aus.
- Wählen Sie im Publishing-Assistenten im Dialog "Bilder auswählen" im Bereich "Dateien" das neu erstellte Bild "NewTrend.pdl". Verschieben Sie die Datei in die Liste "Ausgewählte Dateien".
- Folgen Sie den weiteren Anweisungen des Publishing-Assistenten. Nach dem Fertigstellen ist das Bild publiziert.
- 4. Klicken Sie im Navigationsfenster des WinCC Explorer mit der rechten Maustaste auf "User Administrator" und wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag "Öffnen".
- 5. Markieren Sie im Navigationsfenster des User Administrator den Benutzer, mit dem Sie das neue Kurvenfenster anzeigen wollen.
- 6. Aktivieren Sie im Tabellenfenster das Kontrollkästchen "WebNavigator". Der Bereich "Web Optionen" wird angezeigt.
- 7. Wählen Sie über die Schaltfläche "..." das Startbild "NewTrend.pd\_" aus.
- 8. Beenden Sie den User Administrator.

#### Ergebnis

Das Bild mit dem Kurvenfenster ist für die Anzeige auf dem WebNavigator-Client eingerichtet.

#### WinCC/WebNavigator Getting Started

3.5 Neues Prozessbild erstellen und auf dem Client anzeigen

### Siehe auch

Prozessbild auf dem WebNavigator-Client anzeigen (Seite 70) Benutzer für WebNavigator-Client administrieren (Seite 51) Prozessbilder publizieren (Seite 45)

## 3.5.3 Prozessbild auf dem WebNavigator-Client anzeigen

## Einleitung

Sie wollen das neu erstellte Prozessbild auf dem WebNavigator-Client anzeigen lassen. Dazu verwenden Sie für das Beispiel den Web-Viewer "WinCCViewerRT".

#### Voraussetzungen

- Der WebNavigator-Server und die Lizenz "WinCC WebNavigator" sind installiert.
- Der Benutzer ist in WinCC angelegt.
- Ein Prozessbild ist in WinCC erstellt.
- Das Prozessbild wurde publiziert und dem Benutzer als Startbild zugewiesen.
- Das WinCC-Projekt ist in Runtime.
- Der WinCCViewerRT ist konfiguriert.

#### Vorgehensweise

- Wählen Sie im Windows Startmenü den Befehl "Start > Programme > Siemens Automation > Option and Tools > HMI Tools > WinCCViewerRT".
- 2. Melden Sie sich am WebNavigator-Server an:
  - Wenn im Konfigurationsdialog von "WinCCViewerRT" Benutzer und Passwort projektiert sind, wird kein Anmeldedialog angezeigt. Sie werden automatisch mit dem hinterlegten Login angemeldet.
  - Wenn im Konfigurationsdialog von "WinCCViewerRT" kein Benutzer und kein Passwort projektiert sind, wird der Anmeldedialog geöffnet.
     Geben Sie auf der Registerkarte "Allgemein" Benutzername und Passwort des Benutzers ein. Klicken Sie auf "OK".
- Um den Benutzer zur wechseln, verwenden Sie die voreingestellte Tastenkombination <Strg+Alt+P>. Der Konfigurationsdialog von "WinCCViewerRT" wird geöffnet. Geben Sie auf der Registerkarte "Allgemein" Benutzername und Passwort ein. Klicken Sie auf "OK".

## Ergebnis

Das Kurvenfenster wird im Web-Viewer "WinCCViewerRT" angezeigt. Die Kurvenwerte werden aus dem Archiv geladen.



## Siehe auch

WinCCViewerRT einrichten (Seite 61) WinCC-Projekt bedienen (Seite 64)
# 4.1 Funktionsübersicht

# Einleitung

WinCC/WebNavigator bietet eine Lösung für das Bedienen und Beobachten des Automatisierungssystems über Intranet und Internet. Mit WinCC/WebNavigator lassen sich einfach und schnell die Bedien- und Beobachtungsfunktionen des WinCC-Projekts realisieren. Gängige Sicherheitsmethoden des Internets werden unterstützt. Verwenden Sie die SSL-Verschlüsselung für mehr Sicherheit im Internet.

Das Optionspaket "WinCC/WebNavigator" besteht aus folgenden Komponenten:

- WebNavigator-Server
- WebNavigator-Client
- WebNavigator Diagnose-Client

# WebNavigator-Server

Auf dem WebNavigator-Server werden die erforderlichen WinCC-Bilder und Funktionen abgelegt, die am WebNavigator-Client angezeigt werden. Der Web View Publisher übernimmt automatisch die notwendige Anpassung der Projektdaten, die für das Web notwendig sind. Dadurch wird eine bestmögliche Performance erzielt.

Der WebNavigator-Server benötigt zur Kommunikation mit den WebNavigator-Clients den Microsoft Internet Information Service (IIS). Der IIS wird mit dem WinCC Web Configurator eingerichtet und verwaltet.

Mit der Funktion "Load Balancing" können Sie WebNavigator-Clients gleichmäßig und entsprechend der jeweiligen Server-Lizenz auf verschiedene WebNavigator-Server automatisch verteilen.

# WebNavigator-Client

Der WebNavigator-Client wird über den Internet Explorer mit aktivierten ActiveX-Controls gestartet. Sie bedienen und beobachten ein laufendes WinCC-Projekt, ohne dass das komplette WinCC-Basissystem auf dem Rechner liegen muss.

Die Zugriffe der WebNavigator-Clients regeln Sie über die Benutzerverwaltung. Für jeden Benutzer können Sie ein anderes Startbild festlegen und eine Sprache auswählen. Durch Zuweisung von Benutzerberechtigungen wird den einzelnen Benutzer ein skalierbarer Zugang zu verschiedenen Projekt-Bereichen und Funktionen ermöglicht.

Der Web-Viewer "WinCCViewerRT" ist ein reines Anzeigeprogramm für Web-Projekte. Sie können das Programm alternativ zum Internet Explorer zur Visualisierung des WinCC-Projekts verwenden.

4.1 Funktionsübersicht

# WebNavigator Diagnose-Client

Der WebNavigator Diagnose-Client ist speziell für folgende Einsatzfälle geeignet:

- Ferndiagnose und Bedienung von mehreren unbemannten WinCC-Stationen.
- Zentrale Fernwartung, um über einen Diagnose-Client mehrere WebNavigator-Server zu überwachen.
- Für Power User, die zu jedem Zeitpunkt einen garantierten Serverzugriff benötigen.

Der Diagnose-Client unterscheidet sich funktional nicht von einem WebNavigator-Client. Der Diagnose-Client erlaubt aber zu jedem Zeitpunkt einen garantierten Zugriff auf die WebNavigator-Server. Der Zugriff ist unabhängig von der Anzahl der bereits am WebNavigator-Server angemeldeten Benutzer.

Über die Diagnose-Client-Lizenzierung erhalten Sie einen kostenoptimierten Zugriff von einem oder wenigen WebNavigator-Clients auf viele WebNavigator-Server. Sie können WebNavigator-Lizenzen und Diagnose-Lizenzen miteinander mischen. Der WebNavigator-Server benötigt eine Diagnose-Server-Lizenz, wenn nicht bereits eine WebNavigator-Lizenz vorhanden ist.

# 4.2 Einsatzmöglichkeiten von WinCC/WebNavigator

# 4.2.1 WebNavigator-Server auf dem WinCC-Server

# Verbindung über Intranet/LAN zwischen WebNavigator-Clients und WinCC-Projekt

Der WinCC-Server und die Server-Komponente des WebNavigators sind auf einem Rechner installiert. Die WebNavigator-Clients bedienen und/oder beobachten in einer Insellösung über das Intranet/LAN das laufende Server-Projekt.

Sie können damit kostengünstig Rechner-Stationen einrichten, die z. B. zur Überwachung oder Wartung dienen. Sie brauchen auf den Rechnern kein komplettes WinCC installieren.

# Verbindung über Internet und Intranet zwischen WebNavigator-Clients und WinCC-Projekt

Der WinCC-Server und die Server-Komponente des WebNavigators sind auf einem Rechner installiert. Die WebNavigator-Clients können über das Internet und über das Intranet das laufende Server-Projekt bedienen und/oder beobachten.

Zum Schutz vor Angriffen aus dem Internet werden zwei Firewalls eingesetzt. Die erste Firewall schützt den WebNavigator-Server vor einem Angriff aus dem Internet. Die zweite Firewall dient als zusätzlicher Schutz des Intranet.

4.2 Einsatzmöglichkeiten von WinCC/WebNavigator



# 4.2.2 Trennung von WinCC-Server und WebNavigator-Server

# Kommunikation über einen Kanal

Dem WinCC-Server ist eine Gruppe von Automatisierungssystemen zugeteilt. Zum Projekt gehören sämtliche Daten, wie Programme, Projektierungsdaten und sonstige Einstellungen. Auf dem Rechner mit WinCC-Server und WebNavigator-Server wird das WinCC-Projekt 1:1 gespiegelt und ist nicht mit den Automatisierungssystemen vernetzt.

Die Daten werden über den OPC-Kanal abgeglichen. Der WebNavigator-Server benötigt dafür eine Lizenz für die Anzahl der OPC-Variablen.

Zwei Firewalls werden eingesetzt, um das System vor unberechtigten Zugriffen zu schützen. Die erste Firewall schützt den WebNavigator-Server vor einem Angriff aus dem Internet. Die zweite Firewall dient als zusätzlicher Schutz des Intranets.



# Kommunikation über den Prozessbus

Auf dem Rechner mit WinCC-Server und WebNavigator-Server wird das WinCC-Projekt 1:1 gespiegelt. Die Daten werden über den Prozessbus abgeglichen. Zwei Firewalls werden eingesetzt, um das System vor unberechtigten Zugriffen zu schützen.



# 4.2.3 Dedizierter Web-Server

# Einleitung

Für die zentrale Datenversorgung der WebNavigator-Clients ist in größeren Anlagen die Einrichtung eines dedizierten Web-Servers vorteilhaft. Der dedizierte Web-Server bearbeitet und optimiert die Zugriffe der Clients und steht den Clients als Stellvertreter der WinCC-Server zur Verfügung.

Die Funktionalität des dedizierten Web-Servers wird durch die Installation des WebNavigator-Servers auf einem WinCC-Client bereitgestellt.

#### Vorteile beim Einsatz eines dedizierten Web-Servers

- Die Last kann über mehrere dedizierte Web-Server verteilt und die Performance des Gesamtsystems erhöht werden.
- Durch die physikalische Trennung von dediziertem Web-Server und WinCC-Server auf verschiedenen Rechnern sind die Server auch sicherheitstechnisch voneinander getrennt.
- Durch die physikalische Trennung der Server wird auch die räumliche Trennung von betrieblichen Funktionen erreicht, z. B. Anlagenbetreuung und EDV-Abteilung.
- Der dedizierte Web-Server kann gleichzeitig auf mehrere unterlagerte WinCC-Server zugreifen. Der Benutzer erhält mit der Anmeldung beim dedizierten Web-Server Zugriff auf mehrere WinCC-Projekte, ohne sich bei jedem Projekt einzeln anzumelden.
- Der dedizierte Web-Server unterstützt die Redundanzumschaltung zwischen zwei unterlagerten WinCC-Servern mit WinCC Redundancy.



# 4.2.4 WinCCViewerRT

# Übersicht

Die Anwendung "WinCCViewerRT.exe" führen Sie statt des Internet Explorers auf dem WebNavigator-Client aus. Der WinCCViewerRT wird mit dem WebNavigator-Client installiert.

Der Vorteil von WinCCViewerRT ist der Verzicht auf den Browser. Damit wird das System vor Viren und Trojanern geschützt.

Nur die Bilder werden angezeigt, die für den Web-Zugriff konfiguriert und auf dem WebNavigator-Server publiziert sind. Abhängig von den Berechtigungen kann der Benutzer das Projekt bedienen oder beobachten. Wenn dem Benutzer in WinCC die Berechtigung 1002 "Web Zugriff - Nur beobachten" zugeordnet ist, kann der Benutzer das Projekt nur beobachten. Der WebNavigator-Client ist damit ein so genannter "View Only Client".

Der Mauszeiger in Form eines "View Only Cursor" zeigt an, dass keine prozessrelevanten Bedienungen möglich sind. Bestimmte Bedienungen sind weiterhin möglich, z. B. das Öffnen des Eigenschaftsdialogs des WinCC OnlineTrendControl.

Der WinCCViewerRT können Sie auch als Terminaldienste-Anwendung einsetzen. Weitere Informationen finden Sie unter "Terminaldienste für WebNavigator-Server einrichten".

Die Funktion "Load Balancing" wird von WinCCViewerRT nicht unterstützt.

#### Siehe auch

Terminaldienste für WebNavigator einrichten (Seite 145)

# 4.2.5 WebNavigator Diagnose-Client

# Überblick

Mit dem WebNavigator Diagnose-Client können Sie kostengünstig auf mehrere WebNavigator-Server zugreifen. Dabei können mehrere Diagnose-Clients und normale Clients gleichzeitig im Einsatz sein. Bei diesem Verfahren wird keine zusätzliche Lizenz eines WebNavigator-Servers in Anspruch genommen. Die Lizenzierung findet auf dem Diagnose-Client statt. Der WebNavigator-Server benötigt eine Diagnose-Server-Lizenz, wenn nicht bereits eine WebNavigator-Lizenz vorhanden ist.

Auch wenn am WebNavigator-Server die maximale Anzahl der gleichzeitigen Zugriffe erreicht ist, kann der Diagnose-Client auf den WebNavigator-Server zugreifen. Der Diagnose-Client hat immer einen garantierten Zugriff auf den WebNavigator-Server.

Mögliche Anwendungsfälle sind zum Beispiel:

- Fernwartung: Mit dem Diagnose-Client wird zur Wartung und Pflege nacheinander auf mehrere, verschiedene WinCC-Anlagen zugegriffen.
- Zentrale Wartung: Mit dem Diagnose-Client wird gleichzeitig auf mehrere Server zugegriffen.

# 4.2.6 Terminaldienste und WebNavigator

# Einleitung

Die Terminaldienste von Windows-Server-Betriebsystemen bieten die Möglichkeit, auf den Desktop eines Windows-Servers zuzugreifen. Der Terminal-Client sorgt für die Bildschirmausgabe, während die Anwendung am Terminal-Server läuft, z. B. WinCCViewerRT.

Die Terminaldienste übertragen nur die Benutzeroberfläche der Anwendung an die Clients. Jeder Client gibt anschließend die zu verarbeitenden Tastatureingaben und Mausklicks an den Server zurück.

Informationen zu redundanten Anlagenkonfigurationen mit den Terminaldiensten finden Sie in der entsprechenden Dokumentation von Microsoft.



# Vorteile der Terminaldienste

- Einsatz von robuster Hardware mit geringem Speicherbedarf für die Clients, z. B. ohne Lüfter und Festplatte in staubiger Umgebung.
- Einsatz von mobilen Clients mit begrenztem Stromverbrauch, z. B. Handhelds, Palmtops, PDA.
- Alle Anwendungen befinden sich auf dem Server in einer sicheren Umgebung.
- Einfache und zentrale Administration und Systempflege.
- Unterstützung unterschiedlicher Betriebssysteme, z. B. Windows CE, Windows 95.

# 4.3 WebNavigator-System projektieren

# 4.3.1 Projektierungsschritte im Überblick

# Voraussetzung

- Server und Client sind über TCP/IP miteinander verbunden.
- Auf dem Server
  - Internet Information Service ist installiert.
  - Der WebNavigator-Server ist installiert.
  - Ein License Key ist installiert.
  - WinCC ist installiert.
- Auf dem Client
  - Internet Explorer ist installiert. oder
  - WinCCViewerRT ist installiert.

# **Prinzipielles Vorgehen**

Um ein WebNavigator-System einzurichten, sind folgende Projektierungen notwendig:

- 1. Konfigurieren Sie das WinCC-Projekt.
  - WinCC-Prozessbilder für den Web-Zugriff publizieren.
  - Web-Einstellungen projektieren.
  - Für den Zugriff des WebNavigator-Clients Benutzer anlegen und administrieren.
- 2. Konfigurieren Sie den WebNavigator-Server.
  - WebNavigator-Webseite einrichten.
  - Bei Bedarf die Funktion "Load Balancing" projektieren.
- 3. Unterschiede zum WinCC Basissystem und Einschränkungen beachten.

4.3 WebNavigator-System projektieren

# 4.3.2 WinCC-Projekt konfigurieren

# 4.3.2.1 WinCC-Prozessbilder publizieren

### Publizieren von WinCC-Prozessbildern

#### Einleitung

Um WinCC-Prozessbilder auf dem WebNavigator-Client bzw. DataMonitor-Client anzuzeigen, müssen Sie die Bilder publizieren. Für das Publizieren verwenden Sie den Web View Publisher, der automatisch die notwendigen Anpassungen der Projektdaten vornimmt.

# Überblick

Folgende Varianten für das Publizieren mit dem Web View Publisher sind möglich:

- Publizieren auf dem lokalen Rechner.
   Der Quellordner ist der aktuelle WinCC-Projektordner.
   Der Zielordner ist ein Unterordner, z. B. "Projectname/WebNavigator/Pictures".
- Publizieren auf einem dedizierten Web-Server mit einem Server-Präfix. Der Quellordner ist ein WinCC-Projektordner auf einem anderen WinCC-Rechner, der durch das Server-Präfix bestimmt wird. Der Zielordner liegt auf dem WinCC-Client im WinCC-Projekt im Unterordner ".../ WebNavigator/Pictures". Die Bilder des eigenen Projekts werden unter dem Namen "<bildname>.PD\_" abgelegt, die Bilder anderer Projekte unter dem Namen "<serverprefix>\_\_<bildname>.PD\_".
- Remote publizieren. Quellordner und Zielordner können auf einem Web-Server oder auf verschiedenen Web-Servern liegen. Den Web View Publisher können Sie auf dem Web-Server mit Quellordner und Zielordner oder auf einem dritten Web-Server starten.
- Remote publizieren auf einem dedizierten Web-Server bzw. WinCC-Client von einem anderen, entfernten Rechner aus.
   Auf dem dedizierten Web-Server/WinCC-Client muss der Projektordner des WinCC-Projekts in Windows frei gegeben sein. Wenn Sie auf dem entfernten Rechner das WinCC-Projekt des Web-Servers/WinCC-Clients öffnen, können Sie den Web View Publisher remote starten. Auf dem entfernten Rechner publizieren Sie WinCC-Bilder von anderen WinCC-Servern zum dedizierten Web-Server.

Der Web View Publisher nimmt folgende Anpassungen vor:

- Komprimierung der Daten, um eine bestmögliche Performance im Internet zu sichern.
- Entfernung von projektspezifischen Daten, die für den Betrieb nicht benötigt werden.
- Konvertierung von Bildfenstern in eine ActiveX-Komponente.
- Konvertierung von Skripten, damit sie auf dem Client ablauffähig sind.

### Publizieren von Bildern mit fehlerhaften Skripten

Wenn beim Publizieren Warnungen oder Fehler auftreten, werden die betroffenen Prozessbilder im Ausgabefeld des Web Publishing Assistenten markiert. Die Bilder mit Fehlern in den Skripten werden dennoch publiziert. In Runtime können dann allerdings Fehler auftreten, die vom WebNavigator-Client gemeldet werden.

Direkt im Web View Publisher können Sie das Tool "PdlPad" starten, um die verwendeten Skripte der publizierten Bilder zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.

### Publizieren ohne Projektfunktionen

Eine weitere Fehlerquelle kann das Publizieren ohne Projektfunktionen sein. Beim Publizieren mit dem Web View Publisher werden immer die ausgewählten Projektfunktionen publiziert. Wenn ohne Projektfunktionen publiziert wird, enthalten die publizierten Bilder keine Projektfunktionen mehr. Immer die Projektfunktionen des letzten Publizierungsvorgangs sind in den publizierten Bildern und damit auf dem Client verfügbar.

Die Auswahl der Projektfunktionen im Publisher ist unabhängig von den im gleichen Vorgang publizierten Bildern. Wenn Sie beispielsweise einige Projektfunktionen ändern, jedoch nicht deren Schnittstellen, müssen Sie alle benötigten Projektfunktionen publizieren. Das Bild müssen Sie in diesem Fall jedoch nicht publizieren.

## Änderung des Prozessbilds im Graphics Designer

Wenn Sie auf dem WebNavigator-Server in Runtime ein Prozessbild im Graphics Designer ändern, müssen Sie das geänderte Prozessbild nochmals publizieren. Nur dann wird das geänderte Prozessbild auf dem WebNavigator-Client angezeigt.

Um bei einem dedizierten Web-Server die Änderungen auf den WebNavigator-Client zu übertragen, öffnen Sie remote das WinCC-Projekt auf dem dedizierten Web-Server. Danach öffnen und speichern Sie das geänderte Bild im Graphics Designer. Anschließend publizieren Sie das Bild mit dem Web View Publisher auf dem dedizierten Web-Server.

Wenn Sie eine größere Zahl von Bildern geändert haben, können Sie das Verfahren vereinfachen. Verwenden Sie dafür die Funktion "Konvertieren der Bilder" im Kontextmenü des Graphics Designer. Danach müssen Sie die geänderten Bilder nochmals publizieren.

# Siehe auch

So publizieren Sie WinCC-Prozessbilder mit dem Web View Publisher (Seite 86)

Voraussetzungen für das Publizieren von Bildern (Seite 85)

# Voraussetzungen für das Publizieren von Bildern

### Allgemeine Voraussetzungen

- Die Namen von Bildern d
  ürfen keine doppelten Unterstriche enthalten, z. B.
   "\_\_furnace\_overview.pdl". Die Zeichenkette vor den beiden Unterstrichen wird als Server-Pr
  äfix interpretiert.
- Die Package-Namen und/oder die symbolischen Rechnernamen dürfen keine doppelten Unterstriche enthalten.
- Wenn Sie Basic Process Control einsetzen, darf der Name auch nicht mit einem einzelnen Unterstrich beginnen. Beim Einsatz des Picture Tree Manager wird bei übergeordneten Bildern "@PTN\_" im Namen vorangestellt. Mit dem führenden Unterstrich enthält der Bildnamen dann einen doppelten Unterstrich.
- Wenn sich im Projektpfad und Installationspfad von WinCC zwei gleichnamige Header-Dateien befinden, wird vom Web View Publisher die Header-Datei aus dem Installationspfad verwendet.

#### Voraussetzungen beim Publizieren auf einem dedizierten Web-Server

- Auf dem WinCC-Client ist der WebNavigator-Server installiert.
- Die C-Skripte und VB-Skripte aller WinCC-Server, auf die der WinCC-Client Zugriff hat, sind auf den WinCC-Client kopiert.
- Die Packages der WinCC-Server, auf die der WinCC-Client Zugriff hat, sind auf den WinCC-Client geladen.
- Wenn Sie Projekte auf anderen Rechnern publizieren wollen, müssen diese Rechner vor dem Start des Web View Publisher über Netzlaufwerke verbunden sein. Dadurch werden die Projekte im Auswahldialog des Publishers angezeigt. Eine direkte Pfadeingabe ist nicht möglich.

#### Voraussetzungen beim Remote publizieren

- Der Zugriff auf Quellordner und Zielordner ist für den Web View Publisher frei gegeben. Standardmäßig legt WinCC diese Windows-Freigaben an. Prüfen Sie, dass diese Freigaben nicht eingeschränkt sind, z. B. nur für bestimmte Benutzer gelten.
- Wenn Sie Projekte auf anderen Rechnern publizieren wollen, müssen diese Rechner vor dem Start des Web View Publisher über Netzlaufwerke verbunden sein. Dadurch werden die Projekte im Auswahldialog des Publishers angezeigt. Eine direkte Pfadeingabe ist nicht möglich.

# Siehe auch

Publizieren von WinCC-Prozessbildern (Seite 83) So publizieren Sie WinCC-Prozessbilder mit dem Web View Publisher (Seite 86)

4.3 WebNavigator-System projektieren

# So publizieren Sie WinCC-Prozessbilder mit dem Web View Publisher

# Einleitung

Mit dem Web View Publisher publizieren Sie die im Graphics Designer erstellten Prozessbilder. Der WinCC Web Publishing Assistent unterstützt Sie beim Publizieren.

# Vorgehensweise

 Markieren Sie im Navigationsfenster des WinCC Explorer den Eintrag "Web Navigator". Wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag "Web View Publisher". Der WinCC Web Publishing Assistent wird gestartet.

🎭 WinCC Web Publishing-Assistent - Einführu	ing 💶 🗌 🗙
	SIEMENS
SIEMENS	Der WinCC Web Publishing-Assistent hilft Ihnen, Ihre WinCC Bilder auf einen Webserver zu verteilen. Dazu braucht er Informationen über Ihre Bilder und ihren Webserver.
	Diese Seite in Zukunft nicht mehr anzeigen.
	Abbrechen <zurück weiter=""> Fertigstellen</zurück>

2. Klicken Sie auf "Weiter".

隆 WinCC Web Publishing-Assistent - Dateien	und Ordner auswählen
	SIEMENS
15.5	Wählen Sie den Ordner, der Ihre WinCC-Bilder enthält, und den Ordner, in dem Sie Ihre Bilder verteilen möchten.
	Pfad zu Ihrem WinCC-Projekt:
	Server-Präfix
100	\\\VMWAREV5\\WinCC_Project_DemoProject\/7\
	Ordner für den Web-Zugriff auf Ihre Bilder:
CIEMENS	\\VMWAREV5\\WinCC_Project_DemoProject\/7\\WebNavigator\
SIEWENS	Diagnoseoption:
	Verborgene Objekte anzeigen
	Abbrechen <zurück weiter=""> Beenden</zurück>

3. Wenn Sie die Bilder auf einem dedizierten Web-Server publizieren wollen, aktivieren Sie die Option "Server-Präfix".

Wählen Sie aus der Auswahlliste das Präfix des WinCC-Servers, auf dem das WinCC-Projekt liegt. In der Liste werden die Präfixe der Server angezeigt, deren Packages auf den WinCC-Client geladen sind.

Das Löschen eines Präfixes aus der Auswahl verändert die angezeigten Pfade in den folgenden Feldern.

 Wählen Sie unter "Pfad zu Ihrem WinCC-Projekt" den Projektordner des WinCC-Projekts, dessen Bilder Sie publizieren wollen.
 Bei einer Publikation auf einem dedizierten Web-Server hat der Ordner das folgende

Format:

"//<servername>/<serverprefix>\_\_<projectname>".

Wenn Sie remote publizieren wollen, wählen Sie das Quellprojekt, in dem die Bilder liegen. Das Quellprojekt wird über den Freigabenamen auf dem anderen WinCC-Server angezeigt. Der Ordner hat das folgende Format:

"\\<rechnername>\<freigabename>".

5. Wählen Sie unter "Ordner für den Web-Zugriff auf ihre Bilder" den Zielordner für die publizierten Bilder.

Übernehmen Sie den vorgeschlagenen Ordner innerhalb des WinCC-Projektordners. Ändern Sie die Pfadangabe nur, wenn Sie Bilder z. B. in ein anderes Projekt übertragen wollen. In diesem Fall wird die Präfix-Auswahlliste entsprechend erweitert. Prüfen Sie für das remote Publizieren die Angabe des Zielprojekts, in dem die publizierten Bilder abgelegt werden. Die Pfadangabe wird bei der Auswahl des Quellprojekts angepasst. Wenn das Zielprojekt auf einem anderen WinCC-Server liegt, wählen Sie das

entsprechende Projekt aus.

- 6. Aktivieren Sie die Option "Verborgene Objekte anzeigen", um verborgene Objekte, die automatisch publiziert werden, in der Ergebnisliste anzuzeigen.
- 7. Klicken Sie auf "Weiter". Verschieben Sie die Bilder, die Sie publizieren wollen, in die Liste "Ausgewählte Dateien".

월 WinCC Web Publishing-Assistent - B	ilder auswählen		_ 🗆 🗵
		SIE	MENS
Hinzufügen 🗙 Löschen 📰 -			
Dateien	Ausgewählte Dateien		
Addons_de.PDL Addons_Premium.PDL Addons_Premium.PDL Adarm.pd Alarm.pd Applications_Airport.pdl Applications_Airport.syst Applications_AST_Ceme Applications_AST_Ceme Applications_AST_Ceme Applications_AST_Ceme Applications_AST_Ceme Applications_AST_Ceme Applications_AST_Ceme Applications_AST_Ceme Applications_AST_Ceme Applications_AST_Ceme Applications_AST_Ceme Applications_AST_Food3 Applications_AST_Levels Applications_AST_Metal Applications_AST_Metal Applications_AST_Mining Applications_AST_Mining Applications_AST_Mining	<ul> <li>Web_ActiveX.pdl</li> <li>Web_Alarm.pdl</li> <li>Web_Allg.pdl</li> <li>Web_BBT.pdl</li> <li>Web_Debuggen.pdl</li> <li>Web_Diag.pdl</li> <li>Web_Ipaq.pdl</li> <li>Web_Offshore_00.pdl</li> <li>Web_Offshore_01.PDL</li> <li>Web_Offshore_02.PDL</li> <li>Web_Start.pdl</li> <li>Web_Tags.pdl</li> <li>Web_Trend.pdl</li> <li>Web_UserAdmin.pdl</li> </ul>	<ul> <li>Web_UserArchiv.pdl</li> <li>WebALARM.PDL</li> <li>WebAlarmGone.PDL</li> <li>WebAlarmJournal.PDL</li> <li>WebAlarmOneLine.PDL</li> <li>WebBATCH.PDL</li> <li>WebButtons13.PDL</li> <li>WebClient.PDL</li> <li>WebOverviewButtons.PDL</li> <li>WebOverviewContainer</li> </ul>	& WebPG_M0 & WebPG_M0 & WebPG_M0 & WebPG_SAI & WebPG_SAI & WebPG_SAI & WebPG_SAI & WebPG_Vai & WebPG_Vai
	Abbrechen	<zurück weiter=""></zurück>	Beenden

8. Klicken Sie auf "Weiter". Verschieben Sie die C-Projektfunktionen, die Sie in publizierten Prozessbildern verwenden, in die Liste "Ausgewählte Dateien". Das Publizieren einzelner VB-Skripte ist nicht möglich.

🎭 WinCC Web Publishing-Assistent -	Funktionen auswählen	
	SI	EMENS
Hinzufügen 🗙 Löschen 📰 🛛		
Dateien	Ausgewählte Dateien	
■ animate furnace.fct ■ ●	■ Web7 ChangeView.fct	
= vanimate press.fct = v	=♦ web7_openanaloginput.fct	
=♦ Chin alarm Vis.fct =♦	■ web7 openbinaryinputv2	
🔍 Color_Save_after_Runtim 🖘 📃	■ web7_openresetdialog.fct	
🔍 Color_Save_by_Runtime 🔹		
= Color_Set_Runtime.fct = >>		
=🔍 delay.fct = 🔍		
=♦ global_c_var.fct =♦		
■ IE_Pfad_auslesen.fct = ♦		
NertAuditEntry.fct		
keineBerechtigung.fct		
School and		
■ wyOpenPicture.fct		
OpenBrowserPage.fct		
■♥ pfad_auslesen.fct ■♥		
Picture_Up.fct		
PID_Control_Loop.fct		
	Abbrechen <zurück weiter=""></zurück>	Beenden

Klicken Sie auf "Weiter".

9. Verschieben Sie die referenzierten Grafiken, die Sie publizieren wollen, in die Liste "Ausgewählte Dateien". Die referenzierten Dateien befinden sich im Ordner "GraCS" oder in Unterordnern von "GraCS".

🎨 WinCC Web Publishing-Assistent - R	eferenzierte Grafiken	
	S	EMENS
Hinzufügen 🗙 Löschen 📰 🕶		
Dateien         Image: Second system         Image: Second system	Ausgewählte Dateien	
	Abbrechen <zurück weiter=""></zurück>	Beenden

Klicken Sie auf "Weiter".

10.Um das Publizieren der Bilder zu starten, klicken Sie auf "Beenden".

# 4.3 WebNavigator-System projektieren

🚹 WinC(	C Web Publishing-Assistent	- Beender	n	SIEN	JENS
Der Win	CC Web Publishing-Assistent hat	alle Informa	ationen erfasst.		
Zum Ve	rteilen Ihrer Bilder wählen Sie "Fe	ertigstellen".			
Fraebr	islista			_	_
Ligeon				1 -	
Status	WebAlarmProcess PDI	WinCC W	eb Publishing-Assistent 🛛 🚬	Screen	
Š				Screen	
Š	WebClient PDL	· •	Die Verteilung wurde abgeschlossen.	Screen	
ŏ	WebMenuPlanPart3.PDL			Screen	
$\bigotimes$	Web0verviewContainer.PDL		ОК	Screen	
$\overline{\diamond}$	WebScreen.PDL			Screen	
$\overline{\mathbf{O}}$	WebWelcome.PDL			Screen	
$\oslash$	\\VMWAREV5\WinCC_Project	st_DemoPro	jectV7\ScriptLib	VBScript	
1					
					<b>D</b>

# Ergebnis

Die Bilder und die Funktionen sind publiziert. In der Ergebnisliste wird der Status jedes publizierten Objekts angezeigt. Durch Klicken auf ein Objekt sehen Sie weitere Informationen zu dem Objekt.

Sie können das Publizieren über die Datei "<Projektordner>\WebNavigator\WizardLog.txt" verfolgen.

# Überprüfen der Skripte mit "PdIPad"

Die Log-Datei "WizardLog.txt" enthält Hinweise auf Fehler in den verwendeten Skripten. Sie können auch über den Debugger "PdlPad" die Fehler finden.

1. Öffnen Sie "PdlPad" durch Doppelklick auf das betroffene Objekt in der Ergebnisliste im Web View Publisher. Das Skript des publizierten Bildes wird angezeigt.



- 2. Klicken Sie auf 🕵, um das Skript zu überprüfen.
- 3. Sie können die Skripte temporär korrigieren und speichern. Die Korrekturen werden nur in den publizierten Bildern gespeichert, aber nicht im Prozessbild des WinCC-Projekts.

Alternativ öffnen Sie "PdIPad" im Windows Startmenü über "SIMATIC > WinCC > WebNavigator-Server".

#### Siehe auch

Publizieren von WinCC-Prozessbildern (Seite 83)

Voraussetzungen für das Publizieren von Bildern (Seite 85)

# 4.3.2.2 Web-Einstellungen projektieren

#### Runtime-Einstellungen projektieren

### Einleitung

Im Dialog "WinCC Web-Einstellungen" können Sie das Verhalten in Runtime projektieren.

# Vorgehensweise

- 1. Markieren Sie im Navigationsfenster des WinCC Explorer den Eintrag "Web Navigator". Wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag "Web-Einstellungen".
- 2. Wechseln Sie im Dialog "WinCC Web-Einstellungen" auf die Registerkarte "Runtime". Wählen Sie die gewünschten Einstellungen. Schließen Sie dann den Dialog mit "OK".

🔺 WinCC Web-Einstellungen 🛛 🗙
Kompatibilität Runtime Gadget
Design Einstellungen
WinCC Classic" Design verwenden
"Nur beobachten"-Cursor
Auslastung des Servers
150 Maximale Anzahl gleichzeitiger Verbindungen
3 Maximale Anzahl Registerkarten pro Browser
Sitzungsanmeldung/-abmeldung
✓ WinCC-Systemmeldungen aktivieren
Ereignisprotokoll-Meldungen aktivieren
Lokale Gruppen von SIMATIC Logon deaktivieren
Hardwarebeschleunigte Grafikdarstellung
Direct2D
OK Abbrechen

4.3 WebNavigator-System projektieren

#### "WinCC Classic" Design verwenden

Aktivieren Sie die Option, um die Performance des WebNavigator-Clients zu verbessern. Damit wird das ursprüngliche Erscheinungsbild von WinCC V6 verwendet.

#### "Nur beobachten"-Cursor

Der Benutzer auf dem WebNavigator-Client sieht über einen voreingestellten Cursor, dass er Runtime nicht bedienen kann. Dem Benutzer wurde im WinCC User Administrator die Systemberechtigung Nr. 1002 "Web Zugriff - Nur beobachten" zugewiesen.

Wenn Sie einen eigenen Cursor verwenden wollen, geben Sie den Pfad und Dateinamen des Cursors ein. Oder navigieren Sie über die Schaltfläche "..." zur Datei des gewünschten Cursors.

#### Maximale Anzahl gleichzeitiger Verbindungen

Bestimmen Sie die maximale Auslastung des WebNavigator-Servers. Geben Sie maximale Zahl von Verbindungen an, die gleichzeitig auf den Server zugreifen können. Die Anzahl der projektierten Gadgets wird mitgezählt.

Die Anzahl der gleichzeitigen Verbindungen kann die Anzahl der WebNavigator-Lizenzen übersteigen, z. B. wenn mehrere Registerkarten im Browser-Fenster geöffnet sind. Da der Server im Normalfall ohne Zusatzbelastung ein Mengengerüst von maximal 50 Verbindungen garantiert, ist eine Beschränkung auf "50" notwendig. Der Wert darf nicht kleiner sein, als die tatsächliche Anzahl der WebNavigator-Lizenzen.

#### Maximale Anzahl Registerkarten pro Browser

Bestimmen Sie die maximale Anzahl der Registerkarten je Browser-Fenster. Mehrere Registerkarten in einem Browser-Fenster werden als eine WebNavigator-Lizenz gezählt.

#### WinCC-Systemmeldungen aktivieren

Bei der Anmeldung/Abmeldung eines WebNavigator-Clients werden die Systemmeldungen "Nr. 1012400" bzw. "Nr. 1012401" ausgegeben und archiviert.

#### Ereignisprotokoll-Meldungen aktivieren

In der Ereignisanzeige von Windows wird eine erfolgreiche Sitzungsanmeldung bzw. Sitzungsabmeldung protokolliert.

#### Lokale Gruppen von SIMATIC Logon deaktivieren

Auf dem WebNavigator-Server können nur Gruppen zugreifen, die in einer Domäne liegen.

#### Hardwarebeschleunigte Grafikdarstellung

Auf den WebNavigator-Clients wird die Direct2D-Darstellung projektweit aktiviert.

# WinCC-Bilder als Gadget

# Überblick

Gadgets sind Mini-Anwendungen für die Windows-Sidebar. Auf einem WebNavigator-Client können Sie publizierte WinCC-Prozessbilder in einem Gadget anzeigen lassen.

Sie legen für das Gadget die WinCC-Bilder fest. In Runtime erstellt der WebNavigator-Server von jedem Bild der Reihe nach zyklisch das Abbild "pdlImage.jpg" als Momentaufnahme. Die

Datei wird im Ordner "\WinCC\Webnavigator\Server\Web\image\\_gadget" abgelegt. Das Gadget greift zyklisch auf die Datei zu und zeigt das momentan erzeugte Bild an.

Folgende Objekte werden in einem Gadget nicht angezeigt:

- Global Script Diagnosefenster
- WinCC Media Control
- WinCC-Controls aus migrierten Projekten, die mit Versionen vor WinCC V7.0 erstellt wurden

#### Hinweis

Die angezeigten Bilder dürfen keine Benutzer-Interaktionen enthalten. Dazu gehören z. B. Aufrufe von Anmelde-Dialogen oder von Hinweis-Dialogen über Funktionen.

Das im Gadget angezeigte Bild können Sie nicht bedienen.

#### ACHTUNG

#### Kurze Aktualisierungszeitraster belasten das WebNavigator-System

Wählen Sie das Aktualisierungszeitraster ausreichend groß, wenn im Gadget viele Prozesswerte bei Kurvenanzeigen aktualisiert werden oder ein AlarmControl angezeigt wird.

Wenn zum Zeitpunkt der Momentaufnahme ein Prozesswert noch nicht aus der Steuerung gelesen wurde, wird im Gadget der Startwert angezeigt und nicht der aktuelle Prozesswert.

### Voraussetzung

- Das Windows-Betriebssystem muss den Einsatz von Gadgets unterstützen.
- Auf dem WebNavigator-Server muss zur Projektierung der Gadgets der WebNavigator-Client installiert sein.

# Gadget auf dem WebNavigator-Server projektieren

- 1. Markieren Sie im Navigationsfenster des WinCC Explorer den Eintrag "Web Navigator". Wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag "Web-Einstellungen".
- 2. Wechseln Sie im Dialog "WinCC Web-Einstellungen" auf die Registerkarte "Gadget".

🔺 WinCC Web-Einstellungen	×
Kompatibilität Runtime Gadget	
Bilder	
Applications_AST_Mining1.PD_ Hinzufugen	
Applications_AST_Mining4.PD_	
Andem	
Entfemen	
Name	
Applications_MillDemo.pd	
Constant	
Sprache	
Deutsch (Deutschland)	
Ausschnitt	
V X-Position V-Position	
872 Dealer 654 USha	
orz Breite 0.04 Hone	
Zeitstempel 20 Alturbision respectementer (selv)	
Aktualisierungszeitraster (sek)	
OK Abbreche	n

- 3. Wählen Sie unter "Name" ein publiziertes Bild über die Schaltfläche "...".
- 4. Legen Sie für das ausgewählte Bild die Runtime-Sprache fest.
- 5. Legen Sie den Ausschnitt des ausgewählten Bildes fest, der im Gadget angezeigt wird. Das Prozessbild ist in der Regel zu groß für die Darstellung im Gadget. Achten Sie darauf, dass der Ausschnitt die gleiche Breite und Höhe wie das Gadget besitzt, zumindest das gleiche Seitenverhältnis. Sonst wird das Bild im Gadget verzerrt oder mit schwarzen Rahmen dargestellt.
- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen". Das Bild wird in die Liste "Bilder" hinzugefügt. Wiederholen Sie für weitere Bilder die Schritte 3 bis 6.

- Wenn Sie f
  ür ein Bild die Sprache oder den Bildausschnitt 
  ändern wollen, w
  ählen Sie das Bild in der Liste aus. 
  Ändern Sie die Einstellungen und klicken Sie auf die Schaltfl
  äche "
  Ändern".
- Legen Sie über das Eingabefeld "Aktualisierungszeitraster" das Zeitintervall fest, in dem der Server das in "pdllmage.jpg" dargestellte Bild zyklisch neu erstellt. Zu Beginn des Zeitintervalls wird auf das neue Bild zugegriffen. Die aktuellen Prozesswerte werden aus der Steuerung ausgelesen. Am Ende des Zeitintervalls wird die Momentaufnahme erstellt und in "pdllmage.jpg" abgelegt. Im Folgenden ein Beispiel mit zwei Prozessbildern und dem Aktualisierungszeitraster "10 s".

Zeit [s]	Abbild
10	Prozessbild_1 -> pdllmage.jpg
20	Prozessbild_2 -> pdllmage.jpg
30	Prozessbild_1 -> pdllmage.jpg
40	Prozessbild_2 -> pdllmage.jpg

- 1. Aktivieren Sie die Option "Zeitstempel", wenn Sie Datum und Uhrzeit des generierten Bildes im Gadget anzeigen wollen.
- 2. Schließen Sie den Dialog über "OK".

## Gadget am WebNavigator-Client anzeigen

Auf dem WebNavigator-Client liegt im Installationsordner unter "\WinCC\Webnavigator \GADGET" ein vorgefertigtes Gadget zur Anzeige von WinCC-Bildern.

Um mit dem WebNavigator-Client auf das Gadget zuzugreifen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Doppelklicken Sie im Installationsordner unter "\WinCC\Webnavigator\GADGET" auf das Gadget "WebNavigator.gadget". Das Gadget wird in die Windows-Sidebar installiert.
- 2. Legen Sie das Aktualisierungszeitraster fest, in dem das Gadget ein Bild vom WebNavigator-Server lädt.
- 3. Geben Sie die Adresse des WebNavigator-Servers an. Das Gadget stellt eine Verbindung zum WebNavigator-Server her.
- 4. Bei Bedarf ziehen Sie das Gadget per Drag&Drop auf den Desktop.

# Web-Einstellungen zur Kompatibilität

### Arbeiten mit migrierten Projekten

In WinCC/WebNavigator vor Version V6.2 bestand für C-Skripte folgende Einschränkung. Auf dem WebNavigator-Client wurden bei den nachfolgenden Parameter und Funktionen nur der Bildnamen zurückgegeben und nicht der komplette Pfad mit dem Bildnamen:

- Parameter "IpszPictureName"
- Funktion "GetParentPicture"
- Funktion "GetParentPictureWindow"

Ab WinCC/WebNavigator V6.2 können Sie die absolute Adressierung aktivieren und die Einschränkung für den WebNavigator-Client bei Bedarf aufheben.

Wählen Sie das gewünschte Verhalten beim Einsatz von C-Skripten:

- Bildname: In der Standardeinstellung ist die absolute Adressierung deaktiviert. Die Funktionen bzw. Parameter geben nur den Bildnamen zurück. Die Kompatibilität zu älteren Versionen des WebNavigator-Clients und den dafür erstellten C-Skripten bleibt erhalten.
- Bildname und Pfad: Der absolute Bildname wird mit dem kompletten Pfad zurückgegeben. Dieses Verhalten entspricht dem WinCC-Basissystem. Die im WinCC-Basissystem verwendeten C-Skripte müssen Sie für den Ablauf auf dem WebNavigator-Client nicht verändern.

# Vorgehensweise

- 1. Markieren Sie im Navigationsfenster des WinCC Explorer den Eintrag "Web Navigator". Wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag "Web-Einstellungen".
- 2. Wechseln Sie im Dialog "WinCC Web-Einstellungen" auf die Registerkarte "Kompatibilität".

差 WinCC Web-Einstellungen	×
Kompatibilität Runtime Gadget	
C-Skript	1
Bildname: Innerhalb von C-Skripten liefern Parameter und Funktionen Onur den Bildnamen zurück. (Entspricht dem Verhalten des WebNavigators vor Version V6.2.)	
Bildname und Pfad: Innerhalb von C-Skripten liefern Parameter und Funktionen den absoluten Bildnamen einschließlich des Pfads zurück. (Entspricht dem Verhalten des WinCC Basissystems.)	
OK Cancel	

- 3. Aktivieren Sie das gewünschte Verhalten der C-Skripte.
- 4. Schließen Sie den Dialog mit "OK".

# 4.3.2.3 Benutzer für WebNavigator-Client administrieren

# Einleitung

Für den Zugriff auf ein WinCC-Projekt als WebNavigator-Client weisen Sie dem Benutzer Berechtigungen für das Bedienen und Beobachten zu. Für jeden Benutzer können Sie ein Startbild und eine Runtime-Sprache auswählen. Über die Funktion "Automatisches Logout" bestimmen Sie, wann der Zugriff des WebNavigator-Clients auf das WinCC-Projekt beendet wird. Der angemeldete Benutzer wird dann automatisch abgemeldet.

# **Automatisches Logout**

Die automatische Abmeldung bietet in einem WebNavigator-System folgende Vorteile:

- Das WinCC-Projekt ist vom WebNavigator-Client aus nur zeitlich begrenzt zugänglich. Damit erhöhen Sie die Sicherheit des Systems, insbesondere beim Einsatz unbewachter Clients mit Zugriff auf den WebNavigator-Server.
- Die vom Client genutzte Lizenz wird nach dem automatischen Logout wieder frei gegeben.
- Die aktuelle Last des WebNavigator-Servers wird nach dem automatischen Logout reduziert.

#### Voraussetzung

- Die WinCC-Prozessbilder wurden mit dem Web View Publisher publiziert.
- Der WinCC User Administrator ist geöffnet.
- Ein Benutzer ist angelegt.
- Die Systemberechtigungen des Benutzers sind festgelegt.
- Wenn die WinCC Option "Basic Process Control" verwendet wird, sind die bereichsspezifischen Berechtigungen festgelegt.

4.3 WebNavigator-System projektieren

# Vorgehensweise

1. Wählen Sie im Navigationsfenster den gewünschten Benutzer aus.

🍈 User Administrator - WinCC	Conf	iguration Studio					
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten <u>A</u> nsicht	<u>H</u> ilf	e					
User Administrator «	<u>o</u>	Berechtigungen Find	م	•	0.	Eigenschaft	en - Ber
🖃 📲 User Administrator		Funktion	Freigabe			Auswahl	
🗄 👬 Administrator-Group	1	Benutzerverwaltung				Objekttyp	Berechtigu
🕀 🇰 Client Server 1	2	Werteingabe				Objektname	Werteinga
	3	Prozeßbedienung			Ξ	Allgemein	
winced	4	Bildprojektierung				Eigentümer	winccd
wince	5	Bildwechsel				Eigentümer Typ	Benutzer
i wince	6	Fensteranwahl				Funktion	Werteinga
a vincer	7	Hardcopy				Translation "A	uthorizati
winco	8	Meldungen guittieren				ID	2
WinCC-Group	9	Meldungen sperren				Freigabe	<b>V</b>
	10	Meldungen freigeben					
	11	Meldungsprojektierung					
	12	Archiv starten					
	13	Archiv stoppen					
Variablennausnait	14	Archivwertbearbeitung					
Alarm Logging	15	Archivprojektierung					
	16	Aktionsprojektierung					
Tag Logging	17	Projektmanager			E	igentümer diese	r Berechtig
	18	Runtime beenden		-			
III 🚺 📶 🔹	14	🕞 🛛 🛛 Berechtigungen 🦯					
Bereit							Tabelle: 22 B

2. Im Tabellenfenster werden die dem Benutzer zugewiesenen Bedienberechtigungen angezeigt.

Wenn die Systemberechtigung "Web Zugriff - Nur beobachten" aktiviert ist, darf der Benutzer als WebNavigator-Client das WinCC-Projekt nur beobachten. Wenn diese Systemberechtigung für den Benutzer deaktiviert ist, gelten für den Benutzer die weiteren zugewiesenen Bedienberechtigungen. Überprüfen Sie daher die Einstellungen der anderen Berechtigungen.

- Bestimmen Sie gegebenenfalls in den Eigenschaften des Benutzers im Bereich "Logout" die Zeit bis zum automatischen Abmelden. Um zu den Eigenschaften zu gelangen, wählen Sie im Navigationsfenster die Gruppe des Benutzers und dann im Tabellenfenster den Benutzer aus.
  - Wenn "Keine" eintragen ist, ist das automatische Logout deaktiviert.

  - Wenn Sie die Option "Inaktiv" aktivieren, läuft die projektierte Zeit ab dem Zeitpunkt der letzten Tastatur- oder Maus-Bedienung durch den Benutzer. Nach dieser Bedienpause wird der Benutzer automatisch abgemeldet.

Nach dem automatischen Logout erscheint die Meldung "Automatische Abmeldung: Verbindung zum Server getrennt". Mit dem Aktualisieren der Seite durch "F5" können Sie sich erneut mit dem WebNavigator-Server verbinden.

- 4. Aktivieren Sie in den Eigenschaften des Benutzers die Option "WebNavigator".
- 5. Wählen Sie in "Web Startbild" über die Drop-Down-Liste das Startbild für den Benutzer aus. Als Startbild können Sie nur publizierte Bilder auswählen.
- 6. Wählen Sie in "Web Sprache" über die Drop-Down-Liste die Runtime-Sprache für den Benutzer aus. Zur Auswahl stehen die in der Text Library angelegten Sprachen.
- 7. Beenden Sie den User Administrator.

#### Einschränkungen beim Einsatz von SIMATIC Logon

Auf dem WebNavigator-Server wird SIMATIC Logon unterstützt. Dabei gelten folgende Einschränkungen:

- Wenn der Benutzer Mitglied in mehreren Benutzergruppen ist, wird eine beliebige Gruppe ausgewählt, in der ein Startbild projektiert ist. Sie können nicht projektieren, welche Gruppe ausgewählt wird. Die Berechtigungen aller Gruppen, in denen der Benutzer Mitglied ist, werden berücksichtigt.
- Im Anmelde-Dialog des Internet Explorers müssen Sie die Domäne dem Benutzernamen voranstellen: "<domain>\<username>".
- Wenn das Passwort während einer Client-Sitzung abläuft, wird die Bedienbarkeit des WebNavigator-Clients nicht beeinflusst.
- Das Passwort können Sie nur am WebNavigator-Server ändern.
- Beim Einsatz von SIMATIC Logon auf dem WebNavigator-Server wird am WebNavigator-Client Folgendes nicht unterstützt:
  - Skripte
  - ODK-Funktionen
  - User Administrator

# 4.3.3 WebNavigator-Server konfigurieren

# 4.3.3.1 WebNavigator-Webseite einrichten

# WinCC Web Configurator

# Einleitung

Mit dem WinCC Web Configurator wird der Microsoft Internet Information Service (IIS) eingerichtet und verwaltet.

# Voraussetzung

- WebNavigator-Server ist installiert.
- Die Windows-Komponente "Internet Information Service" ist installiert.

# WinCC Web Configurator starten

- Markieren Sie im Navigationsfenster des WinCC Explorer den Eintrag "Web Navigator". Öffnen Sie im Kontextmenü den Eintrag "Web Configurator".
- Alternativ klicken Sie auf dem Desktop auf die Verknüpfung "Web Configurator".

4.3 WebNavigator-System projektieren

# Erstkonfiguration mit dem WinCC Web Configurator

Bei der Erstkonfiguration legen Sie fest, ob Sie eine neue Standard-Webseite oder einen neuen virtuellen Ordner anlegen wollen.

🔁 WinCC Web Configurator		×
	Hier können Sie Name, IP-Adresse und TCP-Anschluss (Standard: 80) für Ihre Webseite angeben: Name der Webseite: WebNavigator Port: IP-Adresse: 80 (Alle nicht zugeordnet) Standard-Webseite: DataMonitor.asp Wiederverbindungsintervall 10 \$ Wiederverbindungsintervall	
	Abbrechen < Zurück Weiter > Fertig stellen	

Wenn Sie nur die WebNavigator-Webseite auf dem Server betreiben, aktivieren Sie die Option "Eine neue Standard-Webseite anlegen (Standalone)".

Wenn Sie die WebNavigator-Webseite als Unterordner zu einer bestehenden Webseite hinzufügen wollen, aktivieren Sie die Option "Zu einer bestehenden Webseite hinzufügen (virtueller Ordner)". Die Option kann erforderlich sein, wenn die bisherige Standard-Webseite weiterhin aktiv bleiben muss oder das Betriebssystem nur den Betrieb einer Webseite unterstützt.

#### Hinweis

#### Standard-Webseite bei einem 64-Bit-Betriebssystem

Wenn Sie die Standard-Webseite auf einem 64-Bit-Betriebssystem betreiben, müssen Sie im IIS-Manager in den erweiterten Einstellungen der "Default Web Site" im Anwendungspool "DefaultAppPool" 32-Bit-Anwendungen erlauben.

# Konfiguration mit dem WinCC Web Configurator verwalten

Wenn der IIS bereits konfiguriert ist, ändern Sie mit dem Web Configurator die Einstellungen des vorhandenen Webservers oder des virtuellen Ordners.

Der Web Configurator erkennt automatisch, ob bereits eine Konfiguration vorhanden ist. Wenn bereits eine Konfiguration vorhanden ist, öffnet sich der Dialog zur Änderung der Konfiguration.

#### Hinweis

#### Webordner wurde geändert bzw. gelöscht

Wenn Sie den Webordner gelöscht haben, starten Sie den Rechner neu, bevor Sie einen neuen Webordner mit dem Web Configurator erstellen.

Beachten Sie Folgendes:

- Wenn Sie den Webordner ändern und die Web-Kommunikation danach nicht mehr zu Stande kommt, versucht der Web Configurator die Einstellungen zu korrigieren.
- Wenn dieser Weg nicht zum Erfolg führt, gehen Sie folgendermaßen vor:
   1. Beenden Sie die Konsole von IIS.

2. Um die WebNavigator-Webseite zu löschen, geben Sie im Windows-Fenster "Ausführen" folgende Kommandozeile ein:

"<wincc\_installationspfad>\WebNavigator\Server\bin\WinCCWebConfigurator.exe" deinstall="yes".

3. Starten Sie die gewünschte Webseite in der Konsole von IIS, z. B. die Standard-Webseite.

#### Neue Standard-Webseite anlegen

#### Einleitung

Die Standard-Webseite legen Sie mit dem WinCC Web Configurator an.

# Voraussetzung

- Der WebNavigator-Server ist installiert.
- Die Windows-Komponente "Internet Information Service" ist installiert.
- Der WinCC Web Configurator ist gestartet.

#### Vorgehensweise

1. Aktivieren Sie die Option "Eine neue Standard-Webseite anlegen (Standalone)" und klicken Sie auf "Weiter".

🎦 WinCC Web Configurator		×
	Hier können Sie Name, IP-Adresse und TCP-Anschluss (Standard: 80) für Ihre Webseite angeben: Name der Webseite: WebNavigator Port: IP-Adresse: 80 (Alle nicht zugeordnet) Standard-Webseite: MainControl.asp Wiederverbindungsintervall 10 \$	×
	Vebseite nach der Konfiguration starten	
		_
	Abbrechen <zurück weiter=""> Fertig stellen</zurück>	

- 2. Geben Sie bei "Name der Webseite" den Namen für die Webseite an.
- Geben Sie bei "Port" die Portnummer ein, die f
  ür den Zugriff verwendet wird. Der HTTP-Standardport "80" ist voreingestellt.
   Wenn Sie eine andere Portnummer w
  ählen, muss bei der Anmeldung eines WebNavigator-Clients diese Nummer nach dem Servernamen in der Adressleiste des Internet Explorers angegeben werden, z. B.
   "http://<servername>:<portnummer>".
- 4. Legen Sie bei "IP-Adresse" fest, ob der Rechner im Intranet, Internet oder in beiden Netzen erreichbar ist.

Verwenden Sie nur die Adressen, die in der Auswahlliste stehen.

Wenn der Rechner über das Intranet und Internet erreichbar sein soll, wählen Sie "Alle nicht zugeordnet".

- 5. Legen Sie die Standard-Webseite fest, die nach der Anwahl des Webservers auf dem WebNavigator-Client angezeigt wird.
  - MainControl.asp

Öffnet die WinCC Web Navigationsoberfläche und das in der Benutzerverwaltung festgelegte Startbild. Die Web Navigationsoberfläche ist z. B. für den Download von Plug-Ins notwendig.

WebClient.asp
 Öffnet das in der Benutzerverwaltung festgelegte Startbild.

6. Bestimmen Sie das Zeitintervall für den automatischen Verbindungsaufbau nach einer Verbindungsstörung.

Bei "0" ist die Funktion "automatischer Verbindungsaufbau" deaktiviert.

- 7. Legen Sie fest, ob die Webseite nach der Konfiguration gestartet wird.
- 8. Wenn Sie keine Firewall aktiviert haben, klicken Sie auf "Fertigstellen". Wenn Sie eine Firewall installiert haben, klicken Sie auf "Weiter".

# Ergebnis

Der Webordner ist angelegt, und die Webseite ist aktiviert.

# Virtuellen Ordner erstellen

# Einleitung

Einen virtuellen Ordner legen Sie mit dem WinCC Web Configurator an.

# Voraussetzung

- Der WebNavigator-Server ist installiert.
- Die Windows-Komponente "Internet Information Service" ist installiert.
- Der WinCC Web Configurator ist gestartet.
# Vorgehensweise

- 1. Aktivieren Sie "Zu einem bestehenden Web hinzufügen (virtueller Ordner)". Klicken Sie auf "Weiter".
- 2. Markieren Sie die aktive Webseite, zu der Sie den virtuellen Ordner hinzufügen wollen.

🚘 WinCC Web Configurator		×
	Hier können Sie eine neue Web-Navigator-Seite einrichten. Falls bereits eine Seite besteht, können Sie hiermit die bestehende Seite des Web- Navigator ändern	
	Abbrechen < Zurück Weiter > Fertig stel	len

 Schließen Sie den Dialog über die Schaltfläche "OK". Klicken Sie im folgenden Dialog auf die Schaltfläche "Weiter".

🔁 WinCC Web Configurator		X
WinCC Web Configurator	Hier können Sie Name, IP-Adresse und TCP-Anschluss (Standard: 80) für Ihre Webseite angeben: Name der Webseite: WebNavigator Port: IP-Adresse: 80 [Alle nicht zugeordnet] Standard-Webseite:	×
	MainControl.asp         Wiederverbindungsintervall         10       \$         Image: Second Se	

- 4. Geben Sie bei "Name der Webseite" den Namen für die Webseite an.
- 5. Als Portnummer und IP-Adresse übernimmt der Web Configurator die Einstellungen des IIS.
- 6. Legen Sie die Standard-Webseite fest, die nach der Anwahl des Webservers auf dem WebNavigator-Client angezeigt wird.
  - MainControl.asp
     Öffnet die WinCC Web Navigationsoberfläche und das in der Benutzerverwaltung festgelegte Startbild. Die Web Navigationsoberfläche ist z. B. für den Download von Plug-Ins notwendig.
  - WebClient.asp
     Öffnet das in der Benutzerverwaltung festgelegte Startbild.
- Bestimmen Sie das Zeitintervall f
  ür den automatischen Verbindungsaufbau nach einer Verbindungsst
  örung. Bei "0" ist die Funktion "automatischer Verbindungsaufbau" deaktiviert.
- 8. Legen Sie fest, ob die Webseite nach der Konfiguration gestartet wird.
- 9. Um die Konfiguration abzuschließen, klicken Sie auf "Fertig stellen".

### Ergebnis

Der virtuelle Webordner ist angelegt, und die Webseite ist aktiviert.

Um auf die Webseite zuzugreifen, ergänzen Sie am WebNavigator-Client bei der URL den Namen des virtuellen Webordners, z. B. "http://WebServer/WebNavigator".

### Keine aktive Webseite

Wenn keine aktive Webseite gefunden wird, bricht der Web Configurator mit einer Meldung ab.

Um den Web Configurator erneut auszuführen, aktivieren Sie zuerst eine Webseite. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktivierte Webseite prüfen".

### Siehe auch

Aktivierte Webseite prüfen (Seite 113)

### Firewall einrichten

#### Einleitung

Das Kapitel beschreibt das Aktivieren der Dienste "HTTP" und "HTTPS" unter Windows 7 bzw. unter Windows 2008 für den Port "80".

Um die Windows-Firewall mit erweiterter Sicherheit oder für einen anderen Port einzurichten, wenden Sie sich an Ihren Netzwerk-Administrator.

#### Voraussetzung

- Mit dem Web Configurator haben Sie eine Standard-Webseite angelegt.
- Die Firewall ist aktiviert.
- Der angemeldete Benutzer hat Windows Administratorrechte.
- Wenn Sie f
   ür WebNavigator den HTTPS-Dienst verwenden, m
   üssen Sie den Dienst in IIS einrichten. N
   ähere Informationen finden Sie unter "Einrichten eines HTTPS-Dienstes in IIS (<u>http://support.microsoft.com/kb/324069</u>)".

### Vorgehen beim Standard-Port

1. Klicken Sie im "WinCC Web Configurator" auf die Schaltfläche "Windows-Firewall".

http://www.comfigurator		x
	Konfigurieren der Windows-Firewall Wählen Sie im Register "Erweitert" von "Windows-Firewall" die Netzwerkverbindung, für die Benutzer aus dem Internet Zugriff erhalten sollen. Aktivieren Sie über "Einstellungen" die Dienste "Webserver (HTTP)" oder "Secure WebServer (HTTPS)". Windows-Firewall	
	Abbrechen <zurück weiter=""> Fertig steller</zurück>	0

Der Dialog "Windows-Firewall" wird geöffnet.

- Windows 7: Klicken Sie auf "Ein Programm oder Feature durch die Windows-Firewall zulassen".
   Windows 2008: Klicken Sie auf "Ein Programm durch die Windows-Firewall kommunizieren lassen".
- 3. Aktivieren Sie "Sicherer WWW-Dienste (HTTPS)" oder "WWW-Dienste (HTTP)".
- 4. Beenden Sie die geöffneten Windows-Dialoge mit "OK".
- 5. Klicken Sie im Web Configurator auf "Fertigstellen". Die Konfiguration des Servers wird abgeschlossen.

WinCC/WebNavigator Dokumentation

4.3 WebNavigator-System projektieren

### Aktivierte Webseite prüfen

### Vorgehen bei Windows 7 / 2008

1. Wählen Sie im Windows Startmenü den Eintrag "Alle Programme > Verwaltung > Internet Information Services (IIS) Manager".



- 2. Klicken Sie im Bereich "Verbindungen" auf den Rechnernamen.
- 3. Klicken Sie auf "Default Web Site".
- Prüfen Sie die Anzeige der Webseiten.
   Wenn bei der gewünschten Webseite, z. B. "WebNavigator", der Zustand "Beendet" angezeigt wird, starten Sie die Webseite.
   Um die Webseite zu starten, wählen Sie im Kontextmenü der Webseite den Befehl "Starten".
- 5. Schließen Sie den "Internet Information Services (IIS) Manager". Die Webseite ist aktiviert.

# 4.3.3.2 Lastverteilung mit der Funktion "Load Balancing"

### Lastverteilung auf WebNavigator-Servern

### Übersicht

Mit der Funktion "Load Balancing" können Sie WebNavigator-Clients gleichmäßig auf verschiedene WebNavigator-Server automatisch verteilen. Jeder WebNavigator-Server kann an der Lastverteilung mit der jeweiligen Server-Lizenz teilnehmen.

Ein WebNavigator-Server kann wahlweise verteilender Load Balancing-Server oder nur teilnehmender WebNavigator-Server sein.

Ein Load Balancing-Server ist automatisch auch teilnehmender WebNavigator-Server.

In einer Gruppe von teilnehmenden WebNavigator-Servern können auch mehrere Load Balancing-Server projektiert sein.

#### Ablauf der Lastverteilung

Wenn ein WebNavigator-Client sich anmeldet, leitet der Load Balancing-Server den Client an einen der teilnehmenden WebNavigator-Server mit der geringsten Last weiter.

Die Clients werden über die Datei "LBConfig.xml" zugeordnet. Die Datei finden Sie im "Projektverzeichnis/WebNavigator".

Wenn am Load Balancing-Server die wenigsten Clients angemeldet sind, bleibt der neue Client mit diesem Server verbunden.

Wenn ein teilnehmender WebNavigator-Server ausfällt, bleiben die bei ihm angemeldeten Clients im Reconnect Screen bis dieser Webserver wieder verfügbar ist.

Die Adresse eines WebNavigator-Servers ist unabhängig davon, ob der Server als Load Balancing-Server aktiviert ist.

### Lizenzierung

Maximal 32 miteinander verbundene WebNavigator-Server werden beim "Load Balancing" unterstützt.

Jeder teilnehmende WebNavigator-Server und Load Balancing-Server benötigt eine "Load Balancing"-Lizenz.

Auf den WebNavigator-Clients ist keine Lizenz erforderlich.

Bei WinCC-Rechnern mit WinCC Redundancy können Sie einen Load Balancing-Server oder teilnehmenden WebNavigator-Server mit der Lizenz "WinCC Redundancy" und der Lizenz "Load Balancing Step-Up" betreiben.

### **Beispiel**



In der Abbildung nehmen die WebNavigator-Server 1 bis 3 am "Load Balancing" teil. Auf den WebNavigator-Servern ist eine Lizenz "Load Balancing" installiert.

WebNavigator-Server 1 und 2 sind als Load Balancing-Server projektiert.

Bei der Anmeldung von WebNavigator-Client 1 an WebNavigator-Server 1 oder 2 wird der Client automatisch an den Server mit der geringsten Last weitergeleitet.

Beim Ausfall des verbundenen WebNavigator-Servers wird der Client 1 an einen der beiden verbleibenden WebNavigator-Server umgeleitet.

WebNavigator-Server 3 nimmt am "Load Balancing" teil, ist aber nicht als Load Balancing-Server projektiert.

Bei großer Last oder Ausfall von Server 1 bzw. Server 2 können die WebNavigator-Clients auf Server 3 umgeleitet werden. Wenn der WebNavigator-Server 3 ausfällt, ist trotz bestehender Verbindung eine Weiterleitung an die Server 1 oder Server 2 nicht möglich.

WebNavigator-Server 4 nimmt nicht am "Load Balancing" teil. Wenn WebNavigator-Client 2 sich an diesem Server anmeldet, kann die Anmeldung wegen zu hoher Last des Servers fehlschlagen. Wenn der WebNavigator-Server 4 ausfällt, ist trotz bestehender Verbindung eine Weiterleitung an einen der WebNavigator-Server 1 bis 3 nicht möglich.

### Einstellungen bei der Verwendung eines Proxy-Servers

Die Verwendung eines Proxy-Servers kann bewirken, dass die Zieladresse "http:// <servername>" des teilnehmenden WebNavigator-Servers bzw. Load Balancing-Servers ersetzt wird durch "http://<servername.proxyname>".

Der adressierte WebNavigator-Server wird nicht gefunden. Deshalb müssen Sie auf allen beteiligten Servern die Zieladressen aller anderen teilnehmenden Server im Internet Explorer eintragen. Tragen Sie die Adressen ein unter "Extras > Internet Optionen > Verbindungen > LAN-Einstellungen > Erweitert" im Feld "Ausnahmen".

#### Hinweis

Die Anwendung "WinCCViewerRT.exe" unterstützt kein "Load Balancing".

#### Siehe auch

Funktion "Load Balancing" projektieren (Seite 116)

### Funktion "Load Balancing" projektieren

#### Einleitung

Sie benötigen auf jedem teilnehmenden WebNavigator-Server und Load Balancing-Server eine Lizenz.

Alle Load Balancing-Server und die teilnehmenden WebNavigator-Server werden in der Liste der Load Balancing-Server aufgenommen.

Die Reihenfolge der teilnehmenden Server in der Liste muss auf allen Load Balancing-Servern gleich sein.

Stellen Sie das Abfrage-Intervall ein und aktivieren Sie die Funktion "Load Balancing".

Auf den WebNavigator-Clients ist keine Projektierung erforderlich.

#### Hinweis

#### Identische Listen der teilnehmenden WebNavigator-Server

Die Listen auf Load Balancing-Server und allen teilnehmenden WebNavigator-Servern müssen identisch sein, um bei Ausfall eines der WebNavigator-Server eine einheitliche Funktionalität zu gewährleisten.

#### Einstellungen bei einem migrierten Projekt

Die Einstellungen zum "Load Balancing" werden projektspezifisch gespeichert. Damit bei einem migrierten Projekt die Änderungen übernommen werden, müssen Sie die Einstellungen erneut speichern. Starten Sie den Konfigurationsdialog und bestätigen Sie die Einstellungen mit "OK".

#### WebNavigator-Server mit der Lizenz "WebNavigator Diagnose Server"

Ein WebNavigator-Server mit der Lizenz "WebNavigator Diagnose Server" darf nicht in die Liste der am Load Balancing teilnehmenden Server aufgenommen werden.

### Voraussetzung

- WinCC Basissystem, WebNavigator-Server und eine Lizenz "Load Balancing" sind installiert.
- Auf jedem teilnehmenden WebNavigator-Server und Load Balancing-Server müssen die gleichen Benutzer projektiert sein.
- Auf dem WebNavigator-Server muss die Standard-Webseite für WebNavigator als "Standalone" erstellt sein.

#### Vorgehensweise

- 1. Wählen Sie im WinCC Explorer über den Eintrag "WebNavigator" im Kontextmenü den Eintrag "Load Balancing". Der Dialog "Load Balancing Configuration" wird geöffnet.
- 2. Geben Sie im oberen Feld die Adresse eines WebNavigator-Servers ein, der am "Load Balancing" teilnimmt. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen", um die Adresse in die Liste der Server aufzunehmen.

Wiederholen Sie diesen Vorgang für jeden am "Load Balancing" teilnehmenden WebNavigator-Server. Ergänzen Sie auch den Namen des Load Balancing-Servers in der Liste.

Sie können einen Server-Namen wieder aus der Liste entfernen. Selektieren Sie den Namen in der Liste und klicken Sie auf die Schaltfläche "Entfernen".

🖊 Load Balancing Configuration	X
Geben Sie den Server an, der am Load Balancing teilnehmen soll	
http://	
Hinzufügen Entfernen	
http://pc200 http://pc206	
🔽 Load Balancing erlauben	
Polling Intervall (sec) 5	j
Speichern OK Abbrecher	n

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Load Balancing erlauben", um den lokalen WebNavigator-Server als Load Balancing-Server zu aktivieren. Auf den teilnehmenden WebNavigator-Servern bleibt das Kontrollkästchen deaktiviert. Wenn Sie das Kontrollkästchen deaktivieren, bleibt die Liste der Server trotzdem erhalten.
- Wählen Sie im Feld "Polling Intervall" das Zeitintervall, in dem die teilnehmenden WebNavigator-Server abgefragt werden. Das Zeitintervall ist nur auf einem Load Balancing-Server relevant.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern".

- 6. Schließen Sie den Dialog über "OK".
- 7. Wiederholen Sie den Vorgang auf allen teilnehmenden WebNavigator-Servern und Load Balancing-Servern.

Die Änderungen werden nach dem nächsten Aktivieren von WinCC Runtime wirksam.

### 4.3.4 Unterschiede zum WinCC Basissystem

#### 4.3.4.1 Einschränkungen der Funktionalität

#### Einleitung

Der WebNavigator hat einige Einschränkungen in der Funktionalität gegenüber dem WinCC Basissystem. Prüfen Sie daher die bestehenden WinCC-Projekte auf diese Einschränkungen und passen Sie die Projekte gegebenenfalls an.

### Überblick

Wenn Sie in einem Projekt nicht unterstützte Funktionen verwenden, werden Sie in Runtime mit entsprechenden Meldungen darauf aufmerksam gemacht.

Folgende Einschränkungen gelten auf dem WebNavigator-Client:

- Der Client bietet nur die Sicht auf ein laufendes WinCC-Projekt. Eine Projektierung der WinCC-Serverprojekte ist nicht möglich.
- Nur die WinCC Optionen und WinCC-Add Ons sind einsetzbar, deren Einsatz in der Dokumentation ausdrücklich beschrieben ist.
- Nicht alle "Runtime API-Funktionen" werden unterstützt. Eine Liste mit den unterstützten Funktionen finden Sie unter "Unterstützte Funktionen (Seite 151)".
- Einschränkungen in Verbindung mit Basic Process Control finden Sie im WinCC Information System unter "Options for Process Control > Systemübersicht Leittechnik Optionen > Projektierung im PCS 7-Umfeld > Web-Client".
- Das WinCC Protokollsystem wird nicht unterstützt. Daher ist die Ausgabe von Protokollen nur am WebNavigator-Server und WinCC-Client möglich.
- Die Druckfunktion in den WinCC-Controls können Sie nicht verwenden. Drucken Sie stattdessen über die WinCC Hardcopy-Funktion. Wie Sie die Hardcopy-Funktion verwenden, erfahren Sie unter "Funktion "Hardcopy" verwenden (Seite 137)". Der folgende FAQ zeigt, wie Sie Koordinaten übergeben, um z. B. nur das TrendControl zu drucken: FAQ 21606152 (<u>http://support.automation.siemens.com/WW/view/de/ 21606152</u>)
- Das Meldearchiv bzw. Meldesystem können Sie nur bedienen und beobachten. Für die Darstellung der Prozesswerte können Sie die Auswahl der Archive und Variablen nicht verändern.

 Beim "WinCC AlarmControl" wird bei einer Meldung die Eigenschaft "löst eine Aktion aus" nicht unterstützt.

Für eine korrekte Anzeige der Meldeblöcke darf die Option "Projekteinstellungen übernehmen" nicht aktiviert sein. Sie finden die Option in den Eigenschaften des "WinCC AlarmControl" auf der Registerkarte "Meldeblöcke".

- Die in WinCC projektierten Hotkeys werden nicht unterstützt. Die Bedienung über die Tabulator-Taste wird unterstützt.
- Folgende Objekte der Globalen Bibliothek von WinCC im Verzeichnis "Globale Bibliothek/ Bedienung/Bedienpanels" werden nicht unterstützt:
  - 1\_Slider
  - 2\_Slider
  - 4\_Slider
- Nationale Sonderzeichen in Namen von Prozessbildern oder referenzierten Grafiken werden über das Internet nicht unterstützt.
- Die Überdeckungssperre in Prozessbildern wird nicht unterstützt.
- Die erweiterten Zoomfunktionen können Sie nicht deaktivieren. Wenn Sie die Zoomfunktionen nicht nutzen wollen, verwenden Sie auf dem Client keine Wheel-Maus mit der Einstellung "Auto-Scroll".
- Die Redundanzumschaltung wird nur auf dem dedizierten Web-Server unterstützt.

### 4.3.4.2 Verwendung von Skripten

#### Skripte, die ausschließlich beim WebNavigator ablaufen

```
Um Skripte nur beim WebNavigator ablaufen zu lassen, verwenden Sie im Skript die
Präprozessordefinition "RUN_ON_WEBNAVIGATOR". Z. B.:
void OnOpenPicture (char* lpszPictureName, char* lpszObjectName,
char* lpszPropertyName)
{
    #ifdef RUN_ON_WEBNAVIGATOR
    // hier der Code, der nur im WebNavigator ausgeführt wird
    #else
    // hier der Code, der nur im WinCC Basissystem läuft
    #endif
}
```

#### **Visual Basic Script**

Beim Einsatz von VBS bestehen nur geringfügige Einschränkungen durch nicht unterstützte Funktionen. Eine Liste der Funktionen finden Sie unter "Nicht unterstützte Funktionen (Seite 161)".

#### **Global Script**

Sie projektieren die Skripte auf dem WinCC-Server im Server-Projekt.

Globale Skripte sind nicht auf dem WebNavigator-Client lauffähig. Globale Skripte auf dem Server werden unterstützt.

Mit dem Dynamic Wizard erzeugten Skripte können nicht unterstützte Funktionen enthalten und sind dann nicht auf dem WebNavigator-Client lauffähig. Prüfen und korrigieren Sie gegebenenfalls die Skripte. Fügen Sie z. B. folgende Bedingung ein: "#ifdef RUN\_ON\_WEBNAVIGATOR".

#### Skript mit Variablentrigger

Variablen werden beim WebNavigator im Zyklus "1 Sekunde" abgefragt. Auch beim Variablentrigger "Bei Änderung" ist der Aktualisierungszyklus eine Sekunde.

Das kann zu einer erhöhten Kommunikationsbelastung zwischen AS und WinCC-Server führen. Beachten Sie die erhöhte Belastung, wenn die Kommunikation zwischen AS und WinCC-Server an den Auslastungsgrenzen betrieben wird.

Wenn in variablengetriggerten Skripten weitere Variablen angefordert werden, deren Namen z. B. mit Stringfunktionen erzeugt werden, können noch nicht bekannte Variablen nur synchron gelesen werden. Um dabei sehr lange Anwahlzeiten zu vermeiden, tragen Sie die verwendeten Variablennamen in die Triggerliste ein.

#### Skript bei Bildanwahl und Bildabwahl

Beim WebNavigator wird ein Bild im Gegensatz zum Basissystem asynchron heruntergeladen. Das müssen Sie bei Skripten mit einem Bildwechsel berücksichtigen.

Wenn innerhalb eines Skripts eine Bildanwahl für ein Bildfenster angestoßen wird, kann anschließend innerhalb desselben Skripts nicht auf Objekte des neuen Bildes zugegriffen werden. Das Bild ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht geladen. Eine Zeitverzögerung, z. B. "Sleep(2000)" hilft nicht, da das Skript und der Internet Explorer warten. Führen Sie die darauf folgenden Skriptteile in der Funktion "OpenPicture" aus, der dann getriggert wird, wenn das Bild geladen ist.

Wenn Sie nach einer Bildabwahl im Skript weitere Funktionen aufrufen, werden die Funktionen fehlerhaft oder gar nicht ausgeführt. Durch die Bildabwahl ist der Kontext des Bildes gelöscht.

#### Synchrone Skriptfunktionen

Synchrone Skriptfunktionen belasten das System sehr stark.

Verwenden Sie darum die Funktion "SetTagxxx" nicht in zyklischen Skripten. Wenn viele Clients in einem schnellen Zyklus die "SetTagxxx"-Funktionen aufrufen, z. B. 1 s oder kürzer, wird der Server überlastet.

Beachten Sie, dass folgende Skriptfunktionen und Aufrufe synchron an den Server gehen:

- Funktionen, die synchron eine Variable schreiben und dann auf das Ergebnis warten, z. B. "xxxWait"
- C-API-Aufrufe

Die häufige Verwendung dieser Skriptfunktionen und Aufrufe reduziert die Performance des WebNavigator-Clients. Bei einer Internetverbindung kann die Dauer dieser Aufrufe sogar im Sekundenbereich liegen.

Skriptfunktionen, die Objekte im angezeigten Bild manipulieren sind unbedenklich, da kein Datenverkehr zwischen Client und Server stattfindet.

#### Bild in Bild-Technik und zyklische Skripte

Viele synchrone Aufrufe in einem Bild können die Performance reduzieren, z. B. in folgenden Fällen:

- In einem Bildfenster sind mehr als zehn Fenster projektiert.
- In den Fenstern werden zyklische Skripte mit synchronen Aufrufen verwendet, z. B. "SetTagxxx".

Auf Grund von Timeouts können evtl. einige Skripte nicht ausgeführt werden.

In einem Fenster werden unterstützt:

- 16 Fenster mit zyklischen Skripten.
- 31 Fenster ohne zyklische Skripte.

#### 4.3.4.3 Verwendung von Variablen

### **Rechnerlokale Variablen**

Der WebNavigator-Client unterstützt rechnerlokale Variablen mit folgenden Einschränkungen:

- Beim Einsatz eines dedizierten Web-Servers sind auf dem Client nur die rechnerlokalen Variablen des dedizierten Web-Servers verfügbar. Die Variablen auf dem Client können keine eigenen Werte annehmen.
- Die rechnerlokalen Variablen der unterlagerten WinCC-Server können am Client keine eigenen Werte annehmen.
- Der Startwert von rechnerlokalen Textvariablen darf nur Zeichen enthalten, die in Variablennamen erlaubt sind. Wenn der Startwert einer Textvariablen z. B. einen Doppelpunkt enthält, wird die Variable am Client nicht erkannt.
- Beim Arbeiten mit User Archive werden auf dem Client keine rechnerlokale Variablen unterstützt, da User Archive nur die lokalen Variablen des Servers sieht und nicht die Variablen des WebNavigator-Clients.

#### Bildlokale Skriptvariable definieren

Wenn bildspezifische Daten in Skripten gespeichert werden, verwenden Sie für den WebNavigator keine WinCC-Variablen.

Wenn die Daten in Skripten gelesen bzw. beschrieben werden, verursacht das immer einen Datenverkehr zum Server. Das belastet die Kommunikation.

Bildspezifische Daten können Sie wie folgt speichern:

- Projektieren Sie "unsichtbare" Grafikobjekte, um die Eigenschaften der unsichtbaren Objekte als bildspezifische Variablen zu nutzen. Auf die Objekteigenschaften werden Aktionen auf Änderung der gespeicherten Werte ausgeführt.
- Sie haben z. B. das unsichtbare Objekt "Statischer Text" angelegt. In der Eigenschaft "Text" werden beliebige Texte und in den Farbeigenschaften beliebige Farben gespeichert. Die Eigenschaften werden über Skripte gelesen bzw. beschrieben. Diese Eigenschaften beeinflussen den Zustand des Bildes, ohne dass ein Roundtrip zum Server nötig wird.

# 4.4 WinCC-Projekt bedienen

# 4.4.1 Allgemeine Eigenschaften des WebNavigator-Clients

### Automatischer Verbindungsaufbau bei Verbindungsstörung

Wenn die Kommunikation zwischen WebNavigator-Client und WebNavigator-Server unterbrochen wird, erhält der Benutzer eine Meldung auf dem Client.

Der Client führt einen automatischen Verbindungsaufbau aus. Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau wird die Startseite des WinCC-Projekts angewählt. Das Zeitintervall zwischen den Versuchen für den Verbindungsaufbau legen Sie im Web Configurator fest.

Wenn Client und Server über eine Firewall oder einen Proxy-Server kommunizieren, kann die Anmeldung des Clients erfolgreich sein, aber ein automatisches Wiederverbinden funktioniert nicht. Der Client verwendet beim Wiederverbinden den "ICMP-Ping", der von der Firewall oder dem Proxy-Server geblockt sein kann. Deaktivieren Sie in diesem Fall auf dem Client die Verwendung des "ICMP-Ping" beim Wiederverbinden. Sie finden die Einstellung "Wiederverbindung > ICMP Ping deaktivieren" über die Web Navigationsoberfläche unter "Einstellungen > Eigenschaften WebClient" oder über die Seite "ClientConfig.asp".

### Inhalte der Adressleiste

In der Adressleiste des Internet Explorer werden Zeichenketten angezeigt, die für den Benutzer nicht relevant und interpretierbar sind. So kann z. B. der Eintrag "loadbalancing=no" erscheinen, der jedoch keine Zustandsanzeige für die am Load Balancing beteiligten Server darstellt.

Geben Sie bei der Anmeldung Zeichen in die Adressleiste ein und prüfen Sie Servername und Port.

### Anmeldung über Direkteingabe beim Internet Explorer

Durch Microsoft Sicherheitspatches für den Internet Explorer ist die Anmeldung des WebNavigator-Clients durch Eingabe des Benutzernamens und des Passwortes in der Adressleiste nicht mehr möglich.

### "AutoVervollständigen"-Einträge und Links in der Verlaufsleiste

Die Eingaben in der Adressleiste des Internet Explorers werden als Link in der Verlaufsleiste angezeigt oder als "AutoVervollständigen"-Einträge bei folgenden Eingaben vorgeschlagen. Wenn ein WebNavigator-Client sich auf einem WebNavigator-Server mit Load Balancing anmeldet, können Sie diese Funktionen jedoch nicht ungeprüft nutzen.

Der Client wird bei der ersten Anmeldung auf einem Server mit Load Balancing an einen zweiten Server weitergeleitet. Im Internet Explorer wird die Adresse des zweiten Servers in der Verlaufsleiste oder als "AutoVervollständigen"-Eintrag angezeigt. Bei der nächsten Anmeldung des Clients wird der Link in der Verlaufsleiste oder der "AutoVervollständigen"-Eintrag ungeprüft übernommen. Der Client wird dann auf dem zweiten Server angemeldet.

#### WebNavigator-Client mit mehreren Hauptbenutzern

Wenn auf einem Rechner ein Hauptbenutzer eine neue Version des WebNavigator-Clients installiert, müssen auch andere Hauptbenutzer dieses Rechners auf die neue Version hochrüsten.

Wenn die Hauptbenutzer unterschiedliche Versionen einsetzen, kann das zu Problemen führen.

Das gilt auch dann, wenn sich der Hauptbenutzer auf einen Server mit einer älteren WebNavigator-Version verbindet.

#### Persistenz in Runtime

Die Persistenzdaten für Bilder und Objekte werden jeweils auf dem WebNavigator-Client abgelegt. Wenn Sie mit mehreren Projekten auf dem Server arbeiten und die Projekte gleichnamige Bilder oder gleichnamige Objekte enthalten, beachten Sie Folgendes:

Wenn Sie für ein Bild in einem Projekt eine Persistenz in Runtime anlegen, dann wird die Persistenz auch für das gleichnamige Bild im anderen Projekt übernommen.

Wenn Sie beim dedizierten Web-Server für ein Server-Bild einmal die Einstellungen zur Persistenz durchgeführt haben, werden die Einstellungen auf den jeweiligen WebNavigator-Client übernommen.

#### Persistenz bei WinCC-Controls

Bei Controls ab WinCC V7 setzen Sie die Einstellungen in den Eigenschaften des Controls auf der Registerkarte "Online-Projektierung" zurück.

Bei Controls vor WinCC V7 befinden sich die Dateien zur Persistenz auf dem WebNavigator-Client im Ordner "Dokumente und Einstellungen/User/Anwendungsdaten/Siemens/ SIEMENS.WINCC/WebNavigator/Client".

Um die Einstellungen in den Controls, in denen die Runtime-Persistenz aktiviert war, rückgängig zu machen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Einzelne Einstellungen im Control zurücksetzen.
- Datei löschen.

#### Textänderung in der Text Library

Wenn Sie auf dem Server in Runtime einen Text aus der Text Library ändern, wird die Änderung vom WebNavigator-Client nicht automatisch erkannt. Um die angezeigten Bilder zu erneuern, laden Sie im Internet Explorer das Bild neu über das Symbol "Aktualisieren" oder die Taste "F5".

#### Sprachabhängige Texte als Textreferenzen

Sprachabhängige Texte über Textreferenzen werden auf dem WebNavigator-Client in der Sprache angezeigt, die für den Client im Editor "User Administrator" eingestellt ist.

#### WinCC Slider Control

Setzen Sie beim Einsatz des WinCC Slider Control die Eigenschaft "Kontinuierlich\_Aktualisieren" auf "Nein". Bei der Einstellung "Ja" wird bei jeder minimalen Positionsänderung ein Ereignis-Trigger ausgelöst. Das führt zu einer starken Kommunikationbelastung auf dem WebNavigator-Client.

#### Deinstallation der Software ProTool/Pro

Wenn Sie auf einem WebNavigator-Client die Software ProTool/Pro deinstallieren, werden die Controls der HMI Symbol Library deregistriert. Um auf die Controls wieder zuzugreifen, installieren Sie den WebNavigator-Client erneut.

### Zugriff des WebNavigator-Clients auf einen WinCC flexible Sm@rt Server

Ein WebNavigator-Client kann über die Web Navigationsoberfläche mit der Funktion "Server wechseln" auf einen WinCC flexible Sm@rt Server zugreifen.

### 4.4.2 Prozessbilder auf dem WebNavigator-Client

### Bildwechsel auf einem dedizierten Web-Server

Wenn auf dem dedizierten Web-Server ein Bild mit Server-Präfix geladen war, kann danach kein Bild des lokalen WinCC-Projekts ohne Server-Präfix angezeigt werden.

Wenn Sie ein Bild des lokalen Client-Projekts anzeigen wollen, müssen Sie das Server-Präfix "@local" bei der Adressierung verwenden, z. B. "@local::picture123.pdl".

Die Funktion OpenPicture() öffnet bei der Ausführung auf dem dedizierten Web-Server das übergeordnete Bild des ausführenden Objekts.

#### Projektfunktionen in Bildern

Bei der ersten Anwahl eines Projekts nach dem Laden des Startbildes werden die Projektfunktionen geladen.

Deshalb kann es zu einer Verzögerung zwischen dem ersten Anzeigen des Startbildes und der Durchführung von Bedienungen kommen. Das Bild wird zwar schon angezeigt, lässt sich aber erst nach ca. 1 s bedienen.

#### Bildfenster auf dem WebNavigator-Client

Wenn Sie in einem Bildfenster den Bildnamen ändern, wird das Ereignis "Objektänderung" des Bildfensters auf dem WebNavigator-Client mehrfach ausgeführt.

Im WinCC Basissystem wird das Ereignis nur einmal ausgeführt.

Dieses Verhalten auf dem Client ist systembedingt, weil durch die asynchrone Arbeitsweise der Internetverbindung eine Mehrfach-Aktualisierung des Bildfenster-Objekts ausgelöst werden kann. In Bezug auf die Funktionalität hat das Verhalten keine Auswirkung.

### WinCC Webbrowser-OCX auf dem WebNavigator-Client

- Im Internet Explorer muss in den Internetoptionen auf der Registerkarte "Sicherheit" das Kontrollkästchen "Erlauben von ActiveX Controls" aktiviert sein.
- Wenn Sie auf dem WebNavigator-Client in einem Prozessbild mit dem WinCC Webbrowser einen Link anwählen, funktioniert bei der ersten Anzeige der verlinkten Seite die Schaltfläche "Zurück" nicht. Erst nach dem zweiten Aufruf der Seite wird die Funktion richtig ausgeführt. Nach einem Wechsel des Prozessbildes ist das Fehlverhalten wieder vorhanden.
- Der WinCC Webbrowser dient zur Anzeige von statischen Web-Inhalten oder CHM-Dokumenten in Prozessbildern. Inhalte mit Skripting-Funktionalität werden nicht unterstützt.
- Wenn Sie im WinCC Webbrowser die rechte Maustaste sperren wollen, damit der WinCC-Client kein Zugriff auf das Kontextmenü hat, gehen Sie folgendermaßen vor:
  - Verwenden Sie den Microsoft "Group Policy Object Editor" (Gpedit.msc).
  - Setzen Sie im Pfad "\Windows Components\Internet Explorer\Browser menus" das Kontextmenü auf "Disabled".

### Performance beim Einsatz von WinCC UserArchiveControl

Änderungen in einem Anwenderarchiv lösen eine Aktualisierung des dargestellten WinCC UserArchiveControls aus. Folgende Faktoren beeinflussen die Performance der Prozessbilder mit WinCC UserArchiveControls auf dem WebNavigator-Client:

- Verwenden Sie möglichst wenig WinCC UserArchiveControls, die gleichzeitig auf ein Anwenderarchiv zugreifen.
- Projektieren Sie möglichst wenig zyklische Änderungen im Anwenderarchiv.

# 4.4.3 WinCC-Projekt mit dem Internet Explorer bedienen

### 4.4.3.1 WinCC-Projekt mit dem Internet Explorer bedienen

### Voraussetzung

- Auf dem Server
  - Der WebNavigator-Server ist installiert.
  - Die Lizenz "WinCC WebNavigator" ist installiert.
  - Die WinCC-Bilder sind für den Web-Zugriff konfiguriert und publiziert.
  - Der Benutzer f
    ür den WebNavigator-Client wurde im WinCC User Administrator angelegt.
  - Für den Benutzer wurde im User Administrator ein Startbild festgelegt.
  - Das WinCC-Projekt ist in Runtime.
- Auf dem Client
  - Der WebNavigator-Client ist installiert.
  - Internet Explorer ist installiert.

### Vorgehensweise

- 1. Geben Sie in der Adressleiste des Internet Explorers die Adresse "http://<servername>" des WebNavigator-Servers ein.
- 2. Bestätigen Sie die Eingabe.
- 3. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein. Bestätigen Sie die Eingabe.

### Hinweis

Bei Passwörtern wird die Groß- und Kleinschreibung berücksichtigt.

### Ergebnis

Die Standard-Webseite wird angezeigt. Die Anzeige ist abhängig von der Projektierung:

- Wenn für die Standard-Webseite "WebClient.asp" eingestellt ist, startet der WebNavigator-Client mit dem für den Benutzer festgelegten Startbild.
- Wenn f
  ür die Standard-Webseite "MainControl.asp" eingestellt ist, startet der WebNavigator-Client mit dem Startbild und zus
  ätzlich mit der WinCC Web Navigationsoberfl
  äche.

### Siehe auch

Benutzer für WebNavigator-Client administrieren (Seite 100)

# 4.4.3.2 Arbeiten mit der WinCC Web Navigationsoberfläche

### Menü der WinCC Web Navigationsoberfläche

Auf dem WebNavigator-Client wird neben dem Startbild die WinCC Web Navigationsoberfläche angezeigt, wenn als Standard-Webseite "MainControl.asp" projektiert ist.



Die Web Navigationsoberfläche fasst verschiedene Web-Funktionen in Menüs zusammen:

- "Server wechseln": Wechsel zu einem anderen WebNavigator-Server.
- "Besuchte Server": Navigation zu den bisher besuchten WebNavigator-Servern.

- "<Name des aktuellen Servers>" (z. B. "MyProject" oder "localhost"):
  - Prozessbilder: Anzeige bzw. Bildnavigation des aktuellen WebNavigator-Servers.
  - Diagnose: "Status.html" zur Diagnose des WinCC-Projekts und der Verbindung zum WebNavigator-Server.
  - Zusätzliche Werkzeuge: Erweiterbar durch den Benutzer, z. B. "DataMonitor".
  - Download-Bereich: Erweiterungen f
    ür WebNavigator und Plug-Ins, die mit dem WinCC Plug-In Builder erstellt wurden.
     Die Plug-Ins stehen zur Verf
    ügung, die auf dem WebNavigator-Server im Installationsordner abgelegt sind unter "WebNavigator/Server/Web/Install/Custom".
- "Einstellungen": Einstellungen für den WebNavigator-Client, z. B. Größe des Prozessbildes oder Aktivierung der Bildschirmtastatur. Sie legen den Drucker fest, über den Sie mit dem projektierten Druckauftrag aus den WinCC Controls drucken können.
- "Aktuelles": Links zu Webseiten z. B. "SIMATIC HMI", "WinCC" oder "WinCC flexible".
- "Sprache": Sprachumschaltung der WinCC Web Navigationsoberfläche. Standardmäßig stehen fünf Sprachen zur Verfügung. Die Sprachoptionen können Sie über die Datei "Menu.xml" anpassen. Die Sprachen sind als CSV-Dateien auf dem WebNavigator-Server im Unterordner "\_languages / <sprachkennung>" abgelegt. Um Sprachen zu ergänzen, referenzieren Sie die Sprachdateien in der Datei "mainControl.asp".

### 4.4.3.3 WinCC Web Navigationsoberfläche erweitern

### Einleitung

Das Menü der Web Navigationsoberfläche können Sie durch weitere Einträge und Funktionen erweitern.

Sie projektieren die Erweiterung in einer XML-Datei. Die Datei wird auf dem WebNavigator-Server im Unterordner "\_custom\_data" abgelegt. Den Namen der Datei können Sie beliebig festlegen, da alle Dateien mit der Erweiterung "XML" in diesem Ordner bearbeitet werden.

### **Beispiel**

Das folgende Beispiel fügt im Menü "Server" das Untermenü "My Private Menu" hinzu. Das Untermenü besteht aus den drei Einträgen "My Link", "Relative Link" und "Run Script".

Code	Beschreibung
xml version="1.0"?	Versionsinformationen
<menu hook-on="server"></menu>	Im Befehl "menu hook-on" wird der Name "server" referenziert, der in der Web Navigationsoberfläche das Menü "Aktueller Server" definiert.
<caption><ing>My Private Menu</ing></caption>	Definiert einen leeren Eintrag.
<command/> <caption>My Link</caption> <open-url target="right">http://www.msdn.com</open-url> 	Definiert den Eintrag "My Link" mit einem Direktlink.

Code	Beschreibung
<command/> <caption>Relative Link</caption> <open-url target="right">project.asp</open-url> 	Definiert den Eintrag "Relative Link" mit einem relativen Link.
<command/> <caption>Run Script</caption> <run-script>alert("Hallo !")</run-script> 	Definiert den Eintrag "Run Script", mit dem ein Skript gestartet wird.
	Abschluss des Menüs.

### 4.4.3.4 Diagnose der Verbindungen mit "Status.html"

### Einleitung

Die Seite "Status.html" dient zur Diagnose des WebNavigator-Servers und der verbundenen, aktiven Clients.

### Überblick

Sie rufen die Diagnoseseite folgendermaßen auf:

- Wenn der WebNavigator als Standard-Webseite projektiert ist, geben Sie im Internet Explorer die Adresse "http://<servername>/status.html" ein.
- Wenn der WebNavigator als virtuelle Webseite projektiert ist, geben Sie im Internet Explorer die Adresse "http://<servername>/<ordnername>/status.html" ein.
- Wenn die Navigationsoberfläche über "MainControl.asp" zur Verfügung steht, wählen Sie im Menü "Diagnose" den Eintrag "Status".

Der Zugriff auf diese Seite beschränkt sich auf die im User Administrator angelegten Benutzer.

# WinCC/WebNavigator Dokumentation

4.4 WinCC-Projekt bedienen

Server Version	K07.00.0	2.00_01.37.00.0	3	License Co	License Count	
Server Filedate	Aug 18 2	010		Runtime M	Runtime Mode	
	c	onnection Summ	агу			
Last Update		22.10.2	2010 09	11:29.796		
Connected Web Navig	ator Client	s 1				
Connected Diagnose C	lients	2				
Connected DataMonito	or Clients	1				
Logged on Users: 4						
		AD0:	54599P	C		
Login WebCenterUser	Time	22.10.2010 08:47:48.125	Туре	Diagnose [Gadget]	PID	6584
		AD0:	54599P	C		
Login GadgetUser	Time	22.10.2010 08:47:48.125	Туре	Diagnose [Gadget]	PID	6584
		AD0	5507P	C		
Login winccs	Time	22.10.2010 09:10:54.484	Туре	Standard	PID	6584
		AD0:	54599P	C		
Login DMAdmin	Time	22.10.2010 09:11:29.781	Туре	DataMonitor [ViewOnly]	PID	6584

# Aufbau der Diagnose-Informationen zum WebNavigator-Server

Feld	Beschreibung
Server Version	WebNavigator-Server Version
Server Filedate	Datum der Server Version
License Count	Anzahl der Lizenzen auf dem WebNavigator-Server
Runtime Mode	Status von WinCC Runtime
Last Update	Datum und Zeitpunkt der letzten Anzeige-Aktualisierung
Connected WebNavigator-Clients	Anzahl der verbundenen WebNavigator-Clients
Connected Diagnose-Clients	Anzahl der verbundenen Diagnose-Clients
Connected DataMonitor-Clients	Anzahl der verbundenen DataMonitor-Clients

### Aufbau der Diagnose-Informationen zu den verbundenen Clients

Die Diagnose-Informationen beginnen jeweils mit dem Namen des Clients.

Feld	Beschreibung
Logged on Users	Anzahl der verbundenen Clients
Login	Anmelde-Name des aktuellen Benutzers
Time	Anmelde-Zeitpunkt des aktuellen Benutzers oder Zeitpunkt des letzten automatischen Verbindungsaufbaus
Туре	Typ des Clients, z. B. Standard, DataMonitor
PID	Prozess-ID der Instanz von WebNavigatorRT.exe auf dem Web-Server, mit dem der Client kommuniziert

### Hinweis

Die angezeigten Statusinformationen können Sie speichern. Verwenden Sie dazu im Internet Explorer die Funktion "Speichern unter" und wählen Sie als Dateityp "(\*.txt)". Beim Typ "(\*.htm, \*.html)" werden die angezeigten Inhalte nicht gespeichert.

# 4.4.4 WinCC-Projekt mit WinCCViewerRT bedienen

### 4.4.4.1 WinCCViewerRT einrichten

### Einleitung

WinCCViewerRT ist ein Anzeigeprogramm für WinCC-Projekte. Sie können für WinCCViewerRT Einstellungen bezüglich des WebNavigator-Servers und der Graphics Runtime konfigurieren.

### Voraussetzung

- Auf dem Server
  - Der WebNavigator-Server ist installiert.
  - Eine WinCC/WebNavigator-Lizenz ist installiert.
  - Das WinCC-Projekt ist in Runtime.
  - Die WinCC-Bilder sind für den Web-Zugriff konfiguriert und publiziert.
- Auf dem Client
  - Der WebNavigator-Client ist installiert.

#### Vorgehensweise

1. Klicken Sie im Installationsordner unter "Webnavigator\Client\bin" auf die Verknüpfung "WinCCViewerRT.exe".

Wenn Sie den WinCCViewerRT neu einrichten, öffnet sich der Konfigurationsdialog. Wenn der WinCCViewerRT bereits eingerichtet wurde, wird WinCCViewerRT geöffnet. Verwenden Sie dann die Tastenkombination <Strg+Alt+P>, um den Konfigurationsdialog von WinCCViewerRT zu öffnen.

WinCCViewerRT		×
Allgemein Paramel	er Graphics-Runtime Runtime	
Konfigurationsda	itei	
C:\Documents	and Settings\Ka\WinCCViewerRT.xml	
Server		
Adresse	http://Servername	
	Use project settings. (This requires a server version >= 7.0.2)	
Berechtigung		
Benutzername	DMAdmin	
Passwort	*****	
	OK Abbrecher	1

- 2. Geben Sie auf der Registerkarte "Allgemein" die Daten für die Anmeldung ein:
  - Server-Adresse: http://<Servername> oder http://<IP-Adresse>
  - Benutzername und Passwort, wenn Sie einen Benutzer f
    ür den Anmeldedialog voreinstellen wollen.
  - Wenn Sie die Option "Projekteinstellungen verwenden" aktivieren, werden die im User Administrator f
    ür den Benutzer projektierten Einstellungen 
    übernommen.
- Legen Sie auf der Registerkarte "Parameter" die Runtime-Sprache fest. Sperren Sie bei Bedarf Tastenkombinationen, mit denen der Benutzer zu anderen Programmen wechselt. Ändern Sie bei Bedarf die voreingestellte Tastenkombination <Strg+Alt+P>, mit welcher der Konfigurationsdialog von WinCCViewerRT aufgerufen wird. Legen Sie eine Tastenkombination fest, mit der sich ein Benutzer abmelden und ein neuer Benutzer anmelden kann. Die Tastenkombination können Sie nur verwenden, wenn auf

Benutzer anmelden kann. Die Tastenkombination können Sie nur verwenden, wenn auf der Registerkarte "Allgemein" kein Benutzer voreingestellt ist.

- 4. Legen Sie auf der Registerkarte "Graphics-Runtime" die Eigenschaften von WinCC Runtime fest:
  - Startbild
  - Konfigurationsdatei für die benutzerdefinierten Menüs und Symbolleisten
  - Fensterattribute
  - Nicht erlaubte Benutzeraktionen

WinCCViewerRT			×
Allgemein Parameter Graph	nics-Runtime	Runtime	
Startbild newtrend.pdl			
Menü und Symbolleisten St	artkonfigurat	ion	
Fensterattribute	Ause	schalten	
<ul> <li>✓ Titel</li> <li>✓ Rahmen</li> <li>Maximieren</li> <li>Minimieren</li> <li>Vollbild</li> </ul>		AltF4 Srößenänderung Verschieben Minimieren Maximieren	
<u> </u>		ОК	Abbrechen

- 5. Legen Sie auf der Registerkarte "Runtime" weitere Benutzeraktionen fest:
- Aktivieren der Bildschirmtastatur
- Tastenkombination <Strg+Alt+Entf>, um über die Bildschirmtastatur den Wechsel zum Task-Manager bzw. Betriebssystem zuzulassen.
- Einstellungen zum automatischen Abmelden
- Aktivieren von Direct2D, um die Grafikdarstellung zu beschleunigen.
- Festlegung des Druckers, über den Sie mit dem projektierten Druckauftrag aus den WinCC Controls drucken können.

Beenden Sie den Dialog über die Schaltfläche "OK".

#### Ergebnis

WinCCViewerRT ist projektiert. Nach dem Beenden des Dialogs wird die Verbindung zum WebNavigator-Server aufgebaut. Die Einstellungen werden in der Konfigurationsdatei "WinCCViewerRT.xml" gespeichert. Beim nächsten Start von WinCCViewerRT werden die Einstellungen der Konfigurationsdatei verwendet. Die Oberflächensprache übernimmt WinCCViewerRT aus WinCC.

Die Konfigurationsdatei ist im Ordner "Dokumente und Einstellungen\<User> \Anwendungsdaten\Siemens\SIMATIC.WinCC\WebNavigator\Client" abgelegt. Den Namen

der Datei können Sie ändern, z. B. in "User1.xml". Alternativ starten Sie WinCCViewerRT über die Kommandozeile mit der benutzerspezifischen Konfigurationsdatei, z. B. "WinCCViewerRT.exe User1.xml". Damit sind unterschiedliche Konfigurationen abhängig vom angemeldeten Benutzer möglich.

Wenn Sie "WinCCViewerRT.xml" umbenennen oder löschen, wird beim Starten der Konfigurationsdialog von WinCCViewerRT geöffnet. Konfigurieren Sie WinCCViewerRT erneut oder wählen Sie eine andere Konfigurationsdatei aus.

#### Hinweis

Wenn Sie eine Tastenkombination sperren oder die Schaltfläche "Schließen" ausblenden, kann WinCCViewerRT nur über eine Skriptfunktion beendet werden. Funktion im C-Script: DeactivateRTProject, Funktion im VBScript: HMIRuntime.Stop.

### 4.4.4.2 WinCC-Projekt bedienen

### Voraussetzung

- Auf dem Server
  - Der WebNavigator-Server ist installiert.
  - Die Lizenz "WinCC WebNavigator" ist installiert.
  - Das WinCC-Projekt ist in Runtime.
  - Die WinCC-Bilder sind für den Web-Zugriff konfiguriert und publiziert.
  - Der Benutzer ist in WinCC angelegt.
- Auf dem Client
  - Der WinCCViewerRT ist konfiguriert.

### Vorgehensweise

- 1. Starten Sie "WinCCViewerRT" im Windows Startmenü über "Programme > Siemens Automation > Options and Tools > HMI Tools".
- 2. Melden Sie sich am WebNavigator-Server an:
  - Wenn im Konfigurationsdialog von "WinCCViewerRT" Benutzer und Passwort voreingestellt sind, wird kein Anmeldedialog angezeigt. Sie werden automatisch mit dem hinterlegten Login angemeldet.
  - Wenn im Konfigurationsdialog von "WinCCViewerRT" kein Benutzer und kein Passwort projektiert sind, wird der Anmeldedialog geöffnet. Geben Sie Benutzernamen und Passwort des WinCC-Benutzers ein. Bei Passwörtern wird die Gro
    ß- und Kleinschreibung berücksichtigt. Klicken Sie auf "OK".
- 3. Um den Benutzer zu wechseln, verwenden Sie die festgelegte Tastenkombination für das Abmelden/Anmelden von "WinCCViewerRT". Der bisherige Benutzer wird abgemeldet. Geben Sie im Anmeldedialog den Benutzernamen und das Passwort des neuen WinCC-Benutzers ein. Bei Passwörtern wird die Groß- und Kleinschreibung berücksichtigt. Klicken Sie auf "OK".

Die Tastenkombination können Sie nur verwenden, wenn kein Benutzer voreingestellt ist.

### Ergebnis

WinCCViewerRT verbindet sich mit dem aktivierten WinCC-Projekt. Das für den Benutzer projektierte Startbild wird angezeigt.

Abhängig von den Berechtigungen kann der Benutzer das Projekt bedienen oder beobachten. Wenn dem Benutzer die Berechtigung Nr. 1002 "Web Zugriff - Nur beobachten" zugeordnet ist, kann der Benutzer das Projekt nur beobachten.

Der Mauszeiger in Form des "View Only Cursor" zeigt an, dass keine prozessrelevanten Bedienungen möglich sind.



Bestimmte Bedienungen sind weiterhin möglich, z. B. das Öffnen des Eigenschaftsdialogs eines WinCC OnlineTrendControls.

Bei Bedarf können Sie ein eigenes Mauszeiger-Symbol als "View Only Cursor" verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter "Runtime-Einstellungen projektieren (Seite 94)".

Mit der Taste <F5> wird eine Neuanwahl vom WinCCViewerRT ausgelöst.

# 4.4.5 Funktion "Hardcopy" verwenden

### Einleitung

Am WebNavigator-Client kann die aktuelle Sicht auf dem Standarddrucker ausgegeben werden.

Sie erstellen einen Screenshot über eine projektierbare Tastenkombination oder per Skript. Die Definition der Tastenkombination oder des zu druckenden Bildschirm-Bereichs übergeben Sie z. B. über die Befehlszeile.

#### Hardcopy-Anwendung starten

Die Anwendung "PrtScr.exe" starten Sie auf dem WebNavigator-Client z. B. über die Befehlszeile oder in einer benutzerdefinierten Funktion. Die Anwendung wird im Ordner "... \Common Files\Siemens\BIN" abgelegt.

Die Parameter werden beim Start einmalig übergeben. Trennen Sie die Parameter durch ein Leerzeichen. Die Groß- und Kleinschreibung müssen Sie beachten.

Um die Parameter zu ändern, beenden Sie die Anwendung. Ändern Sie die Parameter und starten Sie die Anwendung neu.

Folgende Parameter legen fest, wie ein Screenshot ausgedruckt wird:

Parameter	Funktion
ohne Parameter	Nicht zulässig auf dem WebNavigator-Client. Ersatzweise verwenden Sie "-infinit". Beispiel: PrtScr.exe –infinit –hotkey=" <alt>+p"</alt>
-end	Beendet eine laufende Instanz von PrtScr.exe.
-hardcopy	Startet PrtScr.exe. Erstellt einen Screenshot der aktuellen Ansicht. Danach wartet Hardcopy auf die Tastenkombination zur Ausgabe auf dem Drucker. Auf dem WebNavigator-Client nur in Kombination mit den Parametern "infinit" und "hotkey" verwenden.
-nomcp	Startet PrtScr.exe. Erstellt einen Screenshot und druckt die aktuelle Ansicht. Danach wird PrtScr.exe beendet.
-C= left;top;right;bottom	Startet PrtScr.exe. Erstellt einen Screenshot des in Pixel angegebenen Bildschirm-Bereichs und druckt die aktuelle Ansicht. Danach wird PrtScr.exe beendet. Hinter "-C=" folgt immer ein Leerzeichen. Beispiel: PrtScr.exe -C= 50;50;100;100
-1	Druckt im Querformat. Den Parameter können Sie bei jeder Parameter-Kombination hinzufügen.
-infinit	Dient als Parameter für den Start von PrtScr.exe auf einem System ohne WinCC. Verwenden Sie den Parameter immer in Kombination mit "hotkey".
-hotkey="x"	Angabe der Tastenkombination, um die Druckausgabe zu starten.
	Zulässig sind folgende Zeichen und Kombinationen: <alt>, <shift>,<ctrl> + {0-9, A-Z, 0xXX}</ctrl></shift></alt>
	Schreiben Sie die Parameter in Großbuchstaben. Die Tasten <alt>, <shift> und <ctrl> sind untereinander kombinierbar und nicht zwingend erforderlich. Über die Hexadezimalangabe "0xXX" können Sie mit "XX" den "Virtual Key Code" angeben. Nähere Informationen zu "Virtual Key Codes" finden Sie in der MSDN-Library.</ctrl></shift></alt>
	Beispiele: Tastenkombination "CTRL" und P: -hotkey=" <ctrl>+P" Druck-Taste ("Print-Screen"): -hotkey="0x2C" Tastenkombination "ALT" und "Print-Screen": -hotkey="<alt>+0x2C"</alt></ctrl>

WinCC/WebNavigator Dokumentation

4.4 WinCC-Projekt bedienen

# Beispiele für Parameterkombinationen

Hardcopy über eine Tastenkombination starten	
PrtScr.exe –infinit –hotkey=" <alt>+p" In die Befehlszeile geben Sie Folgendes ein: "C:\Program Files\Common Files\Siemens\BIN\PrtScr.exe" – infinit –hotkey="<alt>+p"</alt></alt>	Startet PrtScr.exe und wartet auf die Eingabe der Tastenkombination " <alt>+p". Wenn Sie die Tastenkombination drücken, wird die aktuelle Ansicht auf den Bildschirm als Screenshot gedruckt.</alt>
PrtScr.exe –infinit –hotkey=" <alt>+p" –C= 10;10;100;100</alt>	Startet PrtScr.exe und wartet auf die Eingabe der Tastenkombination " <alt>+p". Wenn Sie die Tastenkombination drücken, wird nur der in Pixel angegebene Teilbereich des Bildschirms als Screenshot gedruckt.</alt>

Hardcopy über ein Skript starten	
PrtScr.exe –nomcp	Startet PrtScr.exe. Erstellt einen Screenshot und druckt die aktuelle Ansicht. Danach wird PrtScr.exe beendet.
PrtScr.exe –C= 10;10;100;100	Startet PrtScr.exe. Erstellt einen Screenshot des in Pixel angegebenen Teilbereichs und druckt die aktuelle Ansicht. Danach wird PrtScr.exe beendet.

# 4.5 WinCC Plug-In Builder

# 4.5.1 Übersicht über den WinCC Plug-In Builder

### Einleitung

Mit dem WebNavigator Plug-In Builder erstellen Sie MSI-Setup-Programme für das Herunterladen zusätzlicher Komponenten auf die WebNavigator-Clients, z. B. selbst erstellte ActiveX-Controls. Die Plug-Ins kann der Benutzer z. B. über die Web Navigationsoberfläche herunterladen und lassen sich nur im WebNavigator-Umfeld einsetzen.

Beim Einsatz des Plug-In Builder werden keine Kenntnisse der Setup-Technologie vorausgesetzt. Sie müssen nur wissen, welche Dateien über das Setup-Programm installiert und registriert werden.

Das erstellte Plug-In Setup liegt in Form einer selbstextrahierenden "EXE"-Datei vor. Die Datei wird in einem Ordner auf dem WebNavigator-Server zum Download für die Clients bereitgestellt.

Ein WebNavigator Plug-In integriert sich in einen bereits installierten WebNavigator-Client und wird mit diesem Client auch wieder deinstalliert.

### Die Oberfläche des WinCC Plug-In Builder

Sie installieren den WebNavigator Plug-In Builder von der WinCC-DVD.

Sie öffnen den Plug-In Builder im Startmenü über "SIMATIC > WinCC > Web Navigator > Web Navigator Plug-In Builder".

Der Plug-In Builder zeigt einen Überblick und den Status der vorhandenen Plug-In Projekte. Ältere Plug-Ins müssen Sie eventuell neu erzeugen.

WinCC/WebNavigator Dokumentation

4.5 WinCC Plug-In Builder

🚽 test1 - WinCC WebNavigator	Plug-In Builder
File Build Help	
📑 🖶 🖪 🗙 🗶 🎯	😵   🔟
test1	
Plugin Information Files	Title: test1
Build	Name:
Test	test1_version1.0
Publish	
	Version: 01 00 00 00
	my first Plugin
	<u>N</u> ext >

- Über den Navigationsbereich, den Menübefehlen und über die Symbolleiste stehen die Funktionen zum Erstellen eines Plug-In zur Verfügung.
- Im Projekt Explorer sind alle geöffneten PlugIn-Projekte aufgelistet.
- Im Bereich "Information" sehen Sie den Projektstatus des ausgewählten PlugIn-Projekts.
- Im Bereich "Installed Software" sehen Sie die auf dem Rechner installierten bzw. noch benötigten WebNavigator-Komponenten. Die Funktionen zum Testen und Veröffentlichen eines Plug-In stehen nur mit bestimmten WebNavigator-Komponenten zur Verfügung.

# 4.5.2 So veröffentlichen Sie das Plug-In

### Einleitung

Sie können das Plug-In auf dem lokalen WebNavigator-Server veröffentlichen. Dadurch steht allen Clients das Plug-In zur Installation zur Verfügung.

Wenn sich WebNavigator-Server und Plug-In Builder auf dem gleichen Rechner befinden, können Sie das Plug-In direkt auf den WebNavigator-Server exportieren. Wenn der Plug-In Builder auf einem anderen Rechner liegt, müssen Sie das Plug-In manuell zum WebNavigator-Server übertragen.

### Voraussetzung

- Das Plug-In wurde erfolgreich erzeugt.
- Für die Veröffentlichung wird der WebNavigator-Server benötigt.

### Vorgehensweise

1. Klicken Sie im Navigationsbereich auf "Publish" oder Sie sind von "Test" über "Next" zu diesem Dialog gelangt.

🛃 test1 - WinCC WebNavigator I	Plug-In Builder
File Build Help	
🗄 📑 🔚 🙀   🗙   🏶 🔕 😽	😥 🔟
test1	
Plugin Information Files Build Test Publish	Project Title: test 1 Build Status: 1 Warning, Build done Media Folder:
	C:\ProgramData\Siemens\Automation\WinCC\PluginBuilder\PROJECTS\test1\Media Publish Location: C:\Program Files\Siemens\WinCC\WebNavigator\Server\Web\Install\Custom Publish
Result: Sucessfully Published in: <u>File://C:\Pr</u>	ogram_Files\Siemens\WinCC\WebNavigator\Server\Web\Install\Custom

2. Klicken Sie auf 📀 oder auf die Schaltfläche "Publish". Das erstellte Plug-In wird auf dem WebNavigator-Server im folgenden Installationsordner abgelegt: "WebNavigator/Server/Web/Install/Custom".

- 3. Im Ergebnisfenster "Publish Plugin" erhalten Sie Informationen zum Zustand der Veröffentlichung. Mit einem Klick auf den Link gelangen Sie zum Ablageort.
- 4. Klicken Sie auf den Menübefehl "File > Close", um das Projekt zu schließen bzw. schließen Sie den Plug-In Builder über 0.

### Plug-In auf dem WebNavigator-Client zur Verfügung stellen

Um mit dem Plug-In Builder erstellte Plug-Ins auf dem WebNavigator-Client zu installieren, benötigen Sie Windows-Administratorrechte. Die Versionen des verwendeten Plug-In Builders und des WebNavigator-Clients müssen identisch sein.

Sie installieren das Plug-In über die Web Navigationsoberfläche. Im Menü "Download-Bereich/ Plug-Ins laden" wählen Sie das gewünschte Plug-In aus.

Web Navigator 🛛 👇 🤇	0			
Change Server				
Recent Servers	Download/Install -	WINCC	/ WebNav	igator
win-aphmo79vmje 🔗	5			
Screens	Component	Size	Status Ver	sion Install
Diagnose   Status	test1			
Additional tools	my first Plugin	1,090 K	Installed 1.0	.0.0 → 1.0
Data Monitor	WinCC Advanced Process Control			
Download Area Web Navigator and system-updates	WinCC Advanced Process Control	1,036 K	Not installed	→ 7.3
Download plugins	WinCC Basic Process Control			_
Download miscellaneous	WinCC Basic Process Control	1,272 K	Not installed	→ 7.3
Settings 🔇	2			
News 🔇	5			
Language 🔇	→ Screens			
	•			
4.6 Terminaldienste für WebNavigator einrichten

# 4.6 Terminaldienste für WebNavigator einrichten

# 4.6.1 Kommunikation über Terminaldienste

## Einleitung

Um den WebNavigator-Client als Terminal-Client zu nutzen, setzen Sie keinen Proxy-Server zwischen Terminal-Server und WebNavigator-Server ein.

Wenn der Terminal-Server und der WebNavigator-Server nicht auf dem gleichen Rechner installiert sind, kann der WebNavigator-Client nicht über die Terminaldienste auf den WebNavigator-Server zugreifen. Um das Problem zu umgehen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Auf dem Terminal-Server wird eine Minimal-Installation von WinCC ohne Lizenzen installiert.
- Auf dem Terminal-Server wird nach der Installation des WebNavigator-Clients einmalig die Datei "CCEClient\_service.vbs" ausgeführt. Die Datei liegt auf der WinCC-DVD im Ordner "Updates\WebNavigator". Zur Ausführung der VBS-Datei sind Windows-Administratorrechte erforderlich.

## Zugriff von WebNavigator-Client und WinCC-Clients auf den WebNavigator-Server

Wenn ein WebNavigator-Client über den Terminaldienst und WinCC-Clients auf den WebNavigator-Server zugreifen, darf der WebNavigator-Client als Terminal-Client in seiner Sitzung keinen Windows-Desktop öffnen.

Um beim Sitzungsbeginn das Öffnen des Windows-Desktops auf dem WebNavigator-Client zu verhindern, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Tragen Sie alle Benutzer direkt in die Terminaldienst-Konfiguration ein.
- Tragen Sie in der Computerverwaltung für einzelne Benutzer den Internet Explorer als Startprogramm ein.

## 4.6.2 Einrichten der Terminaldienste

## Einleitung

In den folgenden Kapiteln wird die Einrichtung der Terminaldienste in Bezug auf den WebNavigator-Client gezeigt.

4.6 Terminaldienste für WebNavigator einrichten

## Voraussetzung

- Das WinCC Basissystem und der WebNavigator-Server laufen nicht unter den Terminaldiensten.
- WinCC Basissystem und der WebNavigator-Server müssen auf dem Server installiert sein, bevor Sie die Terminaldienste für die folgenden Projektierungsschritte aktivieren.

#### Projektierungsschritte

- 1. Aktivieren Sie die Terminaldienste auf dem Terminal-Server.
- Installieren Sie die Anwendung auf dem Terminal-Server, z. B. den WebNavigator-Client. Informationen zur Installation finden Sie in der zugehörigen Dokumentation und Online-Hilfe.
- 3. Legen Sie auf dem Terminal-Server die Benutzer für den Zugriff über die Terminaldienste an.
- 4. Starten Sie die Anwendung auf dem Terminal-Client.

Weitere Informationen finden Sie unter "Terminaldienste" in der Microsoft Online-Hilfe.

## 4.6.3 Terminaldienste auf dem Windows-Server aktivieren

## Einleitung

Aktivieren Sie die Terminaldienste auf dem Server, bevor Sie die eigentlichen Anwendungen installieren, z. B. WebNavigator-Client.

Installieren Sie die Anwendung auf dem Server über die Systemsteuerung im Dialog "Anwendungen entfernen/hinzufügen". Dadurch ist die Konfiguration der Anwendungen für alle Benutzer möglich. Wenn Sie die Anwendung über einen anderen Weg installieren, kann nur der Benutzer die Anwendung nutzen, der die Anwendung installiert hat.

#### Voraussetzung

- Windows Administratorrechte
- Windows Server

#### Vorgehensweise

- 1. Öffnen Sie die Systemsteuerung und doppelklicken Sie auf den Eintrag "Software".
- 2. Klicken Sie im Dialog "Software" auf den Eintrag "Windows-Komponenten hinzufügen/ entfernen". Der "Assistent für Windows-Komponenten" öffnet sich.
- 3. Aktivieren Sie "Terminalserver" und "Terminalserverlizenzierung".
- 4. Klicken Sie auf "Weiter". Folgen Sie den Anweisungen.

4.6 Terminaldienste für WebNavigator einrichten

# 4.6.4 Benutzer für den Zugriff auf den Terminal-Server anlegen

## Voraussetzung

- Terminal-Server ist installiert.
- Windows-Benutzer ist angelegt.

## Vorgehensweise

- 1. Öffnen Sie über die Systemsteuerung die Computerverwaltung. Wählen Sie "Lokale Benutzer und Gruppen".
- 2. Doppelklicken Sie auf das Ordner "Benutzer".
- 3. Doppelklicken Sie auf den Benutzer, der auf den Terminaldienst zugreifen darf.
- 4. Klicken Sie auf die Registerkarte "Mitgliedschaft". Klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen". Der Dialog "Gruppe auswählen" öffnet sich.
- 5. Fügen Sie die Gruppe "Remote Desktop Benutzer" hinzu. Schließen Sie alle geöffneten Dialoge über die Schaltfläche "OK".
- 6. Überprüfen Sie die Zugehörigkeit des Benutzers zu anderen Gruppen. Ergänzen Sie den Benutzer bei Bedarf in weiteren Gruppen, um die nötigen Benutzerrechte zu erteilen.
- 7. Schließen Sie die Computerverwaltung.

# 4.6.5 Anwendung des Terminal-Servers auf dem Terminal-Client starten

## Voraussetzung

- Der Terminaldienst auf dem Windows-Server ist gestartet.
- Auf dem Terminal-Server ist ein Benutzer für den Zugriff angelegt.

## Vorgehensweise

- Wählen Sie auf dem Terminal-Client im Windows Startmenü den Eintrag "Programme > Zubehör > Kommunikation > Remotedesktopverbindung". Der Dialog "Remotedesktopverbindung" öffnet sich.
- 2. Geben Sie den Namen des Terminal-Servers ein.
- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Verbinden". Melden Sie sich mit dem Benutzer an, den Sie für den Zugriff auf den Terminal-Server angelegt haben.

4.6 Terminaldienste für WebNavigator einrichten

# Ergebnis

Die Verbindung wird hergestellt. Der Desktop des Terminal-Servers wird angezeigt. Starten Sie am Terminal-Server eine Anwendung, z. B. den WebNavigator-Client über den Internet Explorer.

# 4.7 Anhang

# 4.7.1 Fehlersuche und Fehlerbehebung

## Keine Kommunikation zwischen WebNavigator-Server und WebNavigator-Client

Wenn bei einer Internet-Verbindung von einem Provider (beteiligter Proxy, Firewall) das Content Filtering eingestellt ist, funktioniert die WebNavigator-Kommunikation nicht mehr. Beim Content Filtering dürfen nur bestimmte Inhalte von HTML-Seiten angezeigt werden. Dabei wird die Kommunikation über einen definierten Port auf eine IP-Adresse geleitet, z. B. die Adresse des WinCC-Servers.

Deaktivieren Sie beim WebNavigator-Server das Smart Filtering bezüglich der IP-Adresse. Da auf dem WinCC-Server kein HTML-Content vorliegt, ist das Filtern auch nicht sinnvoll.

Wenn Sie die SSL-Technologie verwenden, werden die Daten verschlüsselt übertragen. Das Smart Filtering auf Content ist dabei nicht möglich.

## Verbindungsabbruch

Im Umfeld des Internet können Verbindungsabbrüche, Verzögerungen und Kommunikationsschwankungen vorkommen.

Wenn die Kommunikation zwischen WebNavigator-Client und WebNavigator-Server gestört ist, erhält der Benutzer eine Meldung auf dem WebNavigator-Client. Um die Verbindung wieder herzustellen, führt der WebNavigator-Client danach einen automatischen Verbindungsaufbau aus.

Die Wartezeit zwischen den Verbindungsaufbau-Versuchen stellen Sie mit dem "Web Configurator" ein. Wenn der Wert "0" ist, führt der WebNavigator-Client keinen automatischen Verbindungsaufbau aus. In diesem Fall erscheint auf dem WebNavigator-Client eine Meldung mit der Frage, ob Sie die Verbindung wieder aufbauen wollen.

WinCCV	iewer 🛛 🕅		
8	11/7/2005 11:22:22 AM The System reported the following Error:		
	No Connection to server LastError = 0x0		
	If this problem persists, please consult your system administrator ! Do you wish to refresh the connection and reload the picture ?		
	<u>Y</u> es <u>N</u> o		

Bestätigen Sie die Abfrage, damit die Verbindung neu aufgebaut wird.

## Keine Bilder werden angezeigt

Prüfen Sie, ob die richtige Webseite auf dem WebNavigator-Server aktiviert ist.

## **Multiple Tab Browsing**

Um mehrere Tabs im Internet Explorer zu verwenden, wird der Prozess "ControlHost.exe" benötigt.

Wenn Sie in der Adressleiste hinter dem Servernamen "?inplacecontrol=no" hinzufügen, wird der WebNavigator-Client nicht mehr im ControlHost, sondern im Internet Explorer gehostet. Damit ist das Mutiple Tab Browsing nicht mehr möglich und die Fehlermeldung "Multiple viewer instance disabled" erscheint.

## **Demo Modus**

Wenn auf dem WebNavigator-Server eine der notwendigen Lizenzen fehlt, erscheint eine Hinweismeldung und der WebNavigator-Client läuft im Demo Modus. In diesem Zustand ist der WebNavigator-Client 30 Tage voll bedienbar. Nach 30 Tagen erscheint eine Fehlermeldung "Still no Licence on Server, Demomode expired". Der WebNavigator-Client kann sich nicht mehr mit dem WebNavigator-Server verbinden.

## Sicherheitsstufen ab Internet Explorer 8

Bei Internet Explorer 8 unter Windows 7 ist standardmäßig der geschützte Modus aktiviert.

Bei aktiviertem geschütztem Modus können Sie sich nicht mit dem WebNavigator-Server verbinden. Die Fehlermeldung "Niedrige Integritätsstufe wird nicht unterstützt. Geschützten Modus bitte deaktivieren" erscheint.

Deaktivieren Sie den Modus unter "Extras > Internetoptionen > Sicherheit".

## Keine Verbindung zum WebNavigator-Server möglich

Im Folgenden werden mehrere Gründe und Fehlermeldungen aufgeführt, warum sich ein WebNavigator-Client nicht mit dem WebNavigator-Server verbinden kann:

- "The WinCC Server is currently not active": Am Server ist Runtime nicht gestartet.
- "Unknown user name or password": Der Fehler kann nur in WinCCViewerRT auftreten. Der Benutzer oder das Passwort wurde falsch hinterlegt oder falsch eingegeben. Im Internet Explorer haben Sie dreimal die Möglichkeit, Benutzer und Passwort einzugeben. Danach erscheint die Fehlerseite "HTTP Error 401.1".

#### Hinweis

Bei Passwörtern wird die Groß- und Kleinschreibung berücksichtigt.

 "Maximum count of users reached": Die WinCC/WebNavigator-Lizenz am WebNavigator-Server wurde überschritten.

- "Server workload exceeds limit": Die maximale Anzahl gleichzeitiger Verbindung wurde überschritten. Die Einstellung legen sie im WinCC Explorer unter "WebNavigator > Web-Einstellungen > Runtime" fest. Die Anzahl der verbundenen Clients auf einem Server sehen Sie auf der Seite "http:// <servername>/status.html". Die Anzahl der gleichzeitigen Verbindungen kann aber größer sein als die Anzahl der verbundenen Clients, wenn mehrere Registerkarten im Browser-Fenster geöffnet sind.
- "Maximum counts of tabs reached": Die maximale Anzahl der Registerkarten pro Browser wurde überschritten. Die Einstellung legen sie im WinCC Explorer unter "WebNavigator > Web-Einstellungen > Runtime" fest.
- "No connection to server": Der Server ist nicht erreichbar. Die genaue Ursache ist unbekannt. Diagnose-Informationen erhalten Sie auf der Seite "http://<servername>/status.html".
- "Failed to load http://<servername>/Pictures/For\_example.PD\_": Der Zugriff auf das projektierte Startbild ist fehlgeschlagen. Überprüfen Sie die Berechtigungen am WebNavigator-Server. Eventuell ist das publizierte Bild auf dem Server nicht mehr vorhanden.

# **Falsches Startbild**

Sie haben ein neues Bild im Graphics Designer bearbeitet.

- 1. Starten Sie den Web View Publisher, um das neue Bild zu publizieren.
- Löschen Sie die temporären Internetdateien im Internet Explorer unter "Extras > Internetoptionen".
- 3. In der Benutzerverwaltung können Sie jedem Benutzer ein individuelles Startbild zuordnen.

## Siehe auch

Aktivierte Webseite prüfen (Seite 113)

# 4.7.2 Funktionen

## 4.7.2.1 Unterstützte Funktionen

## Einleitung

Die folgende Auflistung zeigt die Funktionen, die vom WebNavigator unterstützt werden. Die hier nicht aufgelisteten Funktionen sind automatisch nicht für den WebNavigator frei gegeben.

4.7 Anhang

# Funktionen

WaitForDocumentReady	

Get_Focus	GetTagChar
GetAssignments	GetTagCharState
GetBasePicture	GetTagCharStateWait
GetFlashPicture	GetTagCharWait
GetFontName	GetTagMultiStateWait
GetInputValueChar	GetTagMultiWait
GetLastChange	GetText
GetOutputFormat	SetTagMultiWait
GetOutputValueChar	SetTagMultiStateWait
GetPictureName	SetTagRaw
GetPropChar	SetTagRawState
GetServerName	SetTagRawStateWait

AXC_OnBtnArcLong	AXC_OnBtnMsgNext
AXC_OnBtnArcShort	AXC_OnBtnMsgPrev
AXC_OnBtnComment	AXC_OnBtnMsgWin
AXC_OnBtnEmergAckn	AXC_OnBtnScroll
AXC_OnBtnInfo	AXC_OnBtnSelect
AXC_OnBtnLock	AXC_OnBtnSinglAckn
AXC_OnBtnLoop	AXC_OnBtnVisibleAckn
AXC_OnBtnMsgFirst	AXC_SetFilter
AXC_OnBtnMsgLast	

OnBtnArcLong	OnBtnMsgLast
OnBtnArcShort	OnBtnMsgNext
OnBtnComment	OnBtnMsgPrev
OnBtnEmergAckn	OnBtnMsgWin
OnBtnHornAckn	OnBtnPrint
OnBtnInfo	OnBtnScroll
OnBtnLanguage	OnBtnSelect
OnBtnLock	OnBtnSinglAckn
OnBtnLoop	OnBtnVisibleAckn
OnBtnMsgFirst	

TLGGetTemplateParameter	TlgTableWindowPressPrevButton
TLGPressToolbarButton	TlgTableWindowPressPrevItemButton
TlgGetColumnPosition	TlgTableWindowPressStartStopButton
TlgGetNumberOfColumns	TlgTrendWindowPressFirstButton
TlgGetNumberOfRows	TlgTrendWindowPressLastButton
TIgGetNumberOfTrends	TlgTrendWindowPressLinealButton
TIgGetRowPosition	TlgTrendWindowPressNextButton
TlgGetRulerArchivNameTrend	TlgTrendWindowPressNextItemButton
TlgGetRulerTimeTrend	TlgTrendWindowPressOneToOneButton
TlgGetRulerValueTrend	TlgTrendWindowPressOpenArchiveVariableSelectionDlgBut
	ton
TlgGetRulerVariableNameTrend	TlgTrendWindowPressOpenDlgButton
TlgGetTextAtPos	TlgTrendWindowPressOpenItemSelectDlgButton
TIgTableWindowPressFirstButton	TlgTrendWindowPressOpenTimeSelectDlgButton
TlgTableWindowPressLastButton	TlgTrendWindowPressPrevButton
TlgTableWindowPressNextButton	TlgTrendWindowPressPrevItemButton
TlgTableWindowPressNextItemButton	TlgTrendWindowPressStartStopButton
TlgTableWindowPressOpenArchiveVariableSelectionDlgBut ton	TlgTrendWindowPressZoomInButton
TlgTableWindowPressOpenItemSelectDlgButton	TlgTrendWindowPressZoomOutButton
TlgTableWindowPressOpenTimeSelectDlgButton	

GetLanguage	GetParentPicture
SetLanguage	GetParentPictureWindow
GetLink	GetServerTagPrefix
SetLink	OpenPicture
GetLinkedVariable	SetPictureDeactivated
GetLocalPicture	SetPictureDown
SetMultiLink	SetPictureUp

_makepath	fscanf	setvbuf
_splitpath	fsetpos	sprintf
abs	ftell	srand
abort	fwrite	sscanf
asctime	getc	strcat
atexit	getchar	strcmp
atof	getenv	strcpy
atoi	gets	strchr
atol	gmtime	strcspn
bsearch	labs	strerror
calloc	ldiv	strftime

# 4.7 Anhang

clearerr	localtime	strlen
clock	malloc	strncat
ctime	memchr	strncmp
difftime	memcmp	strncpy
div	тетсру	strpbrk
exit	memmove	strrchr
fclose	memset	strspn
feof	mktime	strstr
ferror	perror	strtod
fflush	printf	strtok
fgetc	putc	strtol
fgetpos	putchar	strtoul
fgets	puts	sysMalloc
fopen	qsort	system
fprintf	rand	time
fputc	realloc	ungetc
fputs	remove	vfprintf
freopen	rename	vprintf
fread	rewind	vsprintf
free	scanf	
fseek	setbuf	

Check

ProgramExecute

GetActualPointLeft	GetExponent	GetPicDeactTransparent
GetActualPointTop	GetExtendedOperation	GetPicDeactUseTransColor
GetAdaptBorder	GetFillColor	GetPicDownReferenced
GetAdaptPicture	GetFilling	GetPicDownTransparent
GetAdaptSize	GetFillingIndex	GetPicDownUseTransColor
GetAlarmHigh	GetFillStyle	GetPicReferenced
GetAlarmLow	GetFillStyle2	GetPicTransColor
GetAlignment	GetFlashBackColor	GetPicUpReferenced
GetAlignmentLeft	GetFlashBorderColor	GetPicUpTransparent
GetAlignmentTop	GetFlashFlashPicture	GetPicUpUseTransColor
GetAssumeOnExit	GetFlashForeColor	GetPicUseTransColor
GetAssumeOnFull	GetFlashPicReferenced	GetPictureDeactivated
GetAverage	GetFlashPicTransColor	GetPictureDown
GetAxisSection	GetFlashPicUseTransColor	GetPictureUp
GetBackBorderWidth	GetFlashRateBackColor	GetPointCount
GetBackColor	GetFlashRateBorderColor	GetPosition
GetBackColor2	GetFlashRateFlashPic	GetPressed

GetBackColor3	GetFlashRateForeColor	GetProcess
GetBackColorBottom	GetFontBold	GetPropBOOL
GetBackColorTop	GetFontItalic	GetPropDouble
GetBackFlashColorOff	GetFontSize	GetPropLong
GetBackFlashColorOn	GetFontUnderline	GetPropWord
GetBasePicReferenced	GetForeColor	GetRadius
GetBasePicTransColor	GetForeFlashColorOff	GetRadiusHeight
GetBasePicUseTransColor	GetForeFlashColorOn	GetRadiusWidth
GetBitNumber	GetGrid	GetRangeMax
GetBorderBackColor	GetGridColor	GetRangeMin
GetBorderColor	GetGridHeight	GetReferenceRotationLeft
GetBorderColorBottom	GetGridWidth	GetReferenceRotationTop
GetBorderColorTop	GetHeight	GetRightComma
GetBorderEndStyle	GetHiddenInput	GetRotationAngle
GetBorderFlashColorOff	GetHotkey	GetRoundCornerHeight
GetBorderFlashColorOn	GetHysteresis	GetRoundCornerWidth
GetBorderStyle	GetHysteresisRange	GetScaleColor
GetBorderWidth	GetIndex	GetScaleTicks
GetBoxAlignment	GetInputValueDouble	GetScaling
GetBoxCount	GetItemBorderBackColor	GetScalingType
GetBoxType	GetItemBorderColor	GetScrollBars
GetButtonColor	GetItemBorderStyle	GetSelBGColor
GetCaption	GetItemBorderWidth	GetSelTextColor
GetCheckAlarmHigh	GetLanguageSwitch	GetSizeable
GetCheckAlarmLow	GetLayer	GetSmallChange
GetCheckLimitHigh4	GetLeft	GetStartAngle
GetCheckLimitHigh5	GetLeftComma	GetToggle
GetCheckLimitLow4	GetLimitHigh4	GetToleranceHigh
GetCheckLimitLow5	GetLimitHigh5	GetToleranceLow
GetCheckToleranceHigh	GetLimitLow4	GetTop
GetCheckToleranceLow	GetLimitLow5	GetTrend
GetCheckWarningHigh	GetLimitMax	GetTrendColor
GetCheckWarningLow	GetLimitMin	GetTypeAlarmHigh
GetClearOnError	GetListType	GetTypeAlarmLow
GetClearOnNew	GetLongStrokesBold	GetTypeLimitHigh4
GetCloseButton	GetLongStrokesOnly	GetTypeLimitHigh5
GetColorAlarmHigh	GetLongStrokesSize	GetTypeLimitLow4
GetColorAlarmLow	GetLongStrokesTextEach	GetTypeLimitLow5
GetColorBottom	GetMarker	GetTypeToleranceHigh
GetColorChangeType	GetMax	GetTypeToleranceLow
GetColorLimitHigh4	GetMaximizeButton	GetTypeWarningHigh
GetColorLimitHigh5	GetMin	GetTypeWarningLow
GetColorLimitLow4	GetMoveable	GetUnselBGColor
GetColorLimitLow5	GetNumberLines	GetUnselTextColor

# 4.7 Anhang

GetColorToleranceHigh	GetOffsetLeft	GetUpdateCycle
GetColorToleranceLow	GetOffsetTop	GetVisible
GetColorTop	GetOnTop	GetWarningHigh
GetColorWarningHigh	GetOperation	GetWarningLow
GetColorWarningLow	GetOperationMessage	GetWindowBorder
GetCursorControl	GetOperationReport	GetWindowsStyle
GetDataFormat	GetOrientation	GetWidth
GetDirection	GetOutputValueDouble	GetZeroPoint
GetEditAtOnce	GetPasswordLevel	GetZeroPointValue
GetEndAngle	GetPicDeactReferenced	GetZoom

Set_Focus	SetEditAtOnce	SetPicDownUseTransColor
SetActualPointLeft	SetEndAngle	SetPicTransColor
SetActualPointTop	SetExponent	SetPicUpTransparent
SetAlarmHigh	SetExtendedOperation	SetPicUpUseTransColor
SetAlarmLow	SetFillColor	SetPicUseTransColor
SetAlignment	SetFilling	SetPictureName
SetAlignmentLeft	SetFillingIndex	SetPointCount
SetAlignmentTop	SetFillStyle	SetPosition
SetAssumeOnExit	SetFillStyle2	SetPressed
SetAssumeOnFull	SetFlashBackColor	SetProcess
SetAverage	SetFlashBorderColor	SetPropBOOL
SetAxisSection	SetFlashFlashPicture	SetPropDateTime
SetBackBorderWidth	SetFlashForeColor	SetPropChar
SetBackColor	SetFlashPicTransColor	SetPropDouble
SetBackColor2	SetFlashPicUseTransColor	SetPropLong
SetBackColor3	SetFlashRateBackColor	SetPropWord
SetBackColorBottom	SetFlashRateBorderColor	SetRadius
SetBackColorTop	SetFlashRateFlashPic	SetRadiusHeight
SetBackFlashColorOff	SetFlashRateForeColor	SetRadiusWidth
SetBackFlashColorOn	SetFontBold	SetRangeMax
SetBasePicTransColor	SetFontItalic	SetRangeMin
SetBasePicUseTransColor	SetFontName	SetRightComma
SetBitNumber	SetFontSize	SetReferenceRotationLeft
SetBorderBackColor	SetFontUnderline	SetReferenceRotationTop
SetBorderColor	SetForeColor	SetRotationAngle
SetBorderColorBottom	SetForeFlashColorOff	SetRoundCornerHeight
SetBorderColorTop	SetForeFlashColorOn	SetRoundCornerWidth
SetBorderEndStyle	SetHeight	SetScaleColor
SetBorderFlashColorOff	SetHiddenInput	SetScaleTicks
SetBorderFlashColorOn	SetHysteresis	SetScaling
SetBorderStyle	SetHysteresisRange	SetScalingType

SetBorderWidth	SetIndex	SetSelBGColor
SetBoxAlignment	SetItemBorderBackColor	SetSelTextColor
SetBoxCount	SetItemBorderColor	SetSmallChange
SetBoxType	SetItemBorderStyle	SetStartAngle
SetButtonColor	SetItemBorderWidth	SetText
SetCheckAlarmHigh	SetLeft	SetTop
SetCheckAlarmLow	SetLeftComma	SetTrend
SetCheckLimitHigh4	SetLimitHigh4	SetTrendColor
SetCheckLimitHigh5	SetLimitHigh5	SetToleranceHigh
SetCheckLimitLow4	SetLimitLow4	SetToleranceLow
SetCheckLimitLow5	SetLimitLow5	SetToggle
SetCheckToleranceHigh	SetLimitMax	SetTypeAlarmHigh
SetCheckToleranceLow	SetLimitMin	SetTypeAlarmLow
SetCheckWarningHigh	SetLongStrokesBold	SetTypeLimitHigh4
SetCheckWarningLow	SetLongStrokesOnly	SetTypeLimitHigh5
SetClearOnError	SetLongStrokesSize	SetTypeLimitLow4
SetClearOnNew	SetMarker	SetTypeLimitLow5
SetColorAlarmHigh	SetMax	SetTypeToleranceHigh
SetColorAlarmLow	SetMin	SetTypeToleranceLow
SetColorBottom	SetNumberLines	SetTypeWarningHigh
SetColorChangeType	SetOffsetLeft	SetTypeWarningLow
SetColorLimitHigh4	SetOffsetTop	SetUnselBGColor
SetColorLimitHigh5	SetOperation	SetUnselTextColor
SetColorLimitLow4	SetOperationMessage	SetVisible
SetColorLimitLow5	SetOperationReport	SetWarningHigh
SetColorToleranceHigh	SetOrientation	SetWarningLow
SetColorToleranceLow	SetOutputValueChar	SetWindowsStyle
SetColorTop	SetOutputValueDouble	SetWidth
SetColorWarningHigh	SetPasswordLevel	SetZeroPoint
SetColorWarningLow	SetPicDeactTransparent	SetZeroPointValue
SetCursorControl	SetPicDeactUseTransColor	SetZoom
SetDirection	SetPicDownTransparent	

GetTagBit	GetTagDateTime	GetTagByteStateQCWait
GetTagByte	GetTagDoubleWait	GetTagCharStateQC
GetTagDouble	GetTagDWordWait	GetTagCharStateQCWait
GetTagDWord	GetTagFloatWait	GetTagDoubleStateQC
GetTagFloat	GetTagRawWait	GetTagDoubleStateQCWait
GetTagRaw	GetTagSByteWait	GetTagDWordStateQC
GetTagSByte	GetTagSDWordWait	GetTagDWordStateQCWait
GetTagSDWord	GetTagSWordWait	GetTagFloatStateQC
GetTagSWord	GetTagWordWait	GetTagFloatStateQCWait

## 4.7 Anhang

GetTagWord	GetTagBitStateWait	GetTagRawStateQC
GetTagBitState	GetTagByteStateWait	GetTagRawStateQCWait
GetTagByteState	GetTagDoubleStateWait	GetTagSByteStateQC
GetTagDoubleState	GetTagDWordStateWait	GetTagSByteStateQCWait
GetTagDWordState	GetTagFloatStateWait	GetTagSDWordStateQC
GetTagFloatState	GetTagRawStateWait	GetTagSDWordStateQCWait
GetTagRawState	GetTagSByteStateWait	GetTagSWordStateQC
GetTagSByteState	GetTagSDWordStateWait	GetTagSWordStateQCWait
GetTagSDWordState	GetTagSWordStateWait	GetTagValueStateQC
GetTagSWordState	GetTagWordStateWait	GetTagValueStateQCWait
GetTagWordState	GetTagBitStateQC	GetTagWordStateQC
GetTagBitWait	GetTagBitStateQCWait	GetTagWordStateQCWait
GetTagByteWait	GetTagByteStateQC	GetTagMultiStateQCWait

SetTagBit	SetTagFloatState	SetTagSWordWait
SetTagByte	SetTagRawState	SetTagWordWait
SetTagDouble	SetTagSByteState	SetTagBitStateWait
SetTagDWord	SetTagSDWordState	SetTagByteStateWait
SetTagFloat	SetTagSWordState	SetTagDoubleStateWait
SetTagRaw	SetTagWordState	SetTagDWordStateWait
SetTagSByte	SetTagBitWait	SetTagFloatStateWait
SetTagSDWord	SetTagByteWait	SetTagRawStateWait
SetTagSWord	SetTagDoubleWait	SetTagSByteStateWait
SetTagWord	SetTagDWordWait	SetTagSDWordStateWait
SetTagBitState	SetTagFloatWait	SetTagSWordStateWait
SetTagByteState	SetTagRawWait	SetTagWordStateWait
SetTagDoubleState	SetTagSByteWait	
SetTagDWordState	SetTagSDWordWait	

# Unterstützte ODK-Funktionen

PWRTCheckPermission

PWRTCheckPermissionOnPicture // Nur Parameter "permlevel" wird ausgewertet!

MSRTStartMsgService

MSRTStopMsgService

MSRTCreateMsg

MSRTCreateMsgInstanceWithComment

MSRTSetComment

PDLRTGetLink

PDLRTSetLink

PDLRTSetMultiLink PDLRTGetPropEx // Nur das Lesen wird unterstützt. PDLRTSetPropEx // Nur das Setzen wird unterstützt. TXTRTConnect TXTRTDisconnect TXTRTGetInfoTextMC

# Unterstützte User Archive-Funktionen

#### Hinweis

User Archive-Funktionen müssen Sie immer mit "ua" in Kleinschreibung beginnen.

Funktionen, die mit den Großbuchstaben "UA" beginnen, sind ODK-Funktion. Diese ODK-Funktionen werden auf dem WebNavigator-Client nicht unterstützt.

uaArchiveClose	uaArchiveGetName	uaArchiveSetFieldValueLong
uaArchiveDelete	uaArchiveGetSort	uaArchiveSetFieldValueString
uaArchiveExport	uaArchiveImport	uaArchiveSetFilter
uaArchiveGetCount	uaArchiveInsert	uaArchiveSetSort
uaArchiveGetFieldLength	uaArchiveMoveFirst	uaArchiveUpdate
uaArchiveGetFieldName	uaArchiveMoveLast	uaArchiveWriteTagValues
uaArchiveGetFields	uaArchiveMoveNext	uaArchiveWriteTagValuesByName
uaArchiveGetFieldType	uaArchiveMovePrevious	uaConnect
uaArchiveGetFieldValueDate	uaArchiveOpen	uaDisconnect
uaArchiveGetFieldValueFloat	uaArchiveReadTagValues	uaGetLastError
uaArchiveGetFieldValueDouble	uaArchiveReadTagValuesByName	uaGetLastHResult
uaArchiveGetFieldValueLong	uaArchiveRequery	uaQueryArchive
uaArchiveGetFieldValueString	uaArchiveSetFieldValueDate	uaQueryArchiveByName
uaArchiveGetFilter	uaArchiveSetFieldValueDouble	uaReleaseArchive
uaArchiveGetID	uaArchiveSetFieldValueFloat	

## Unterstützte MBCS -Funktionen

_ismbcalnum	_mbscat	_mbsncmp
_ismbcalpha	_mbschr	_mbsncpy
_ismbcdigit	_mbscmp	_mbsnicmp
_ismbcgraph	_mbscpy	_mbspbrk
_ismbclower	_mbsdec	_mbsrchr
_ismbcprint	_mbsicmp	_mbsspn
_ismbcpunct	_mbsinc	_mbsstr
_ismbcspace	_mbslen	_mbstok

## 4.7 Anhang

_ismbcupper	_mbscspn	_mbctolower
_mbclen	_mbsncat	_mbctoupper

## 4.7.2.2 WaitForDocumentReady

## Funktion

Die Funktion fragt ab, ob in dem angegebenen Bildfenster ein Bild geladen ist.

In den Skripten von Prozessbildern oder Projektfunktionen muss die Runtime-Umgebung nach WinCC oder WebNavigator-Client unterschieden werden. Hierzu gibt es die folgenden Compiler-Anweisungen:

- #ifdef RUN\_ON\_WEBNAVIGATOR
- #ifndef RUN\_ON\_WEBNAVIGATOR

Damit können Sie bei der Projektierung folgendermaßen zwischen WinCC und WebNavigator-Client unterscheiden:

- Skriptverzögerung mit "WaitForDocumentReady"
- Unterschiedliche Bildadressierung
- Unterschiedliche Funktionsnamen bei Leittechnik-Funktionen
- Funktionen, die im WebNavigator-Client nicht unterstützt werden

## Syntax in ANSI-C

int WaitForDocumentReady(LPCSTR lpszPictureWindow)

## Parameter

## IpszPictureWindow

Zeiger auf den Namen des Bildfensters, das im WebNavigator-Client geöffnet wird.

Folgende Adressierungen sind möglich:

- Bildfenster "xxx" im aktuellen Bild: . / xxx
- Bildfenster "yyy" im Unterfenster "xxx": ./xxx/yyy
- Bildfenster "xxx" im übergeordneten Bild: .../xxx
- Bildfenster "xxx" im übergeordneten Bild des übergeordneten Bilds: ../../xxx
- Absoluter Pfad kompatibel mit WinCC

## Rückgabewert

## TRUE

Das Bildfenster wurde gefunden und der Status geprüft.

## FALSE

Das Bildfenster wurde nicht gefunden.

## **Beispiel für ANSI-C**

```
#ifdef RUN_ON_WEBNAVIGATOR
SetPropChar("../", "View", "PictureName", szViewName);
WaitForDocumentReady("../View");
#else
SetPropChar(lpszParent, "View", "PictureName", szViewName);
#endif
```

#### Hinweis

Die Syntax des Code-Teil für den WebNavigator wird nicht beim Kompilieren des WinCC-Skripts überprüft, sondern nur beim Veröffentlichen der Bilder.

## 4.7.2.3 Nicht unterstützte Funktionen

Die nachfolgende Liste ist nur ein Auszug der nicht unterstützten Funktionen. Die Liste enthält jene Funktionen, bei denen explizit auf die fehlende Unterstützung hingewiesen wird.

## Funktionen

GetHWDiag	OnDeactivateExecute	ReportJob
GetHWDiagLevel	OnErrorExecute	RPTJobPreview
GetKopFupAwl	OnTime	RPTJobPrint
GetKopFupAwlLevel	OpenPrevPicture	RptShowError

## **VBScript-Funktionen**

- HMIRuntime.Stop: Beendet Internet Explorer und WinCCViewerRT, jedoch nicht WinCC Runtime.
- AlarmLogs-Objekt
- DataLogs-Objekt
- Logging-Objekt
- Project-Objekt

## Funktionen, die nicht benötigt werden:

- DeactivateRTProject: Beendet Internet Explorer und WinCCViewerRT, jedoch nicht WinCC Runtime.
- ExitWinCC
- FillDiagnoseInTags
- InquireLanguage

- TraceText
- TraceTime

# Sonstige Funktionen

Diese Funktionen sind im Funktionsumfang enthalten, um eine fehlerfreie Kompilierung auf dem WebNavigator-Client zu gewährleisten. Die Funktionen werden vom WebNavigator-Client nicht unterstützt.

AXC_OnBtnHornAckn	GetCursorMode	GmsgFunction
AXC_OnBtnPrint	SetCursorMode	MSRTMsgWinCommand
AXC_OnBtnProtocol		TlgTableWindowPressHelpButton

# Index

Diagnose WebNavigator-Server, 131 Fehlerreport . (Siehe Support) Internet Information Service, 104 Lizenz, 10 Web Configurator, 104 Internet Information Service einrichten, 104 Standard-Webseite anlegen, 106 Port einstellen, 106 virtuelles Verzeichnis erstellen, 108 Web-Client, (Siehe WebNavigator-Client) WebNavigator DVD-Inhalt. 7 Lizenzen, 10 WebNavigator Diagnose-Client, 80 WebNavigator Diagnose-Server, 80 WebNavigator-Client, 8 Lizenzen, 10 WebNavigator-Server, 8 Lizenzen, 10 WinCC/WebNavigator Diagnose-Client, (Siehe WebNavigator Diagnose-Client) WinCC/WebNavigator-Client, (Siehe WebNavigator-Client)

# Α

ActiveX-Control, 140

# В

Benutzerwechsel, 61, 133 Berechtigung Web-Optionen einstellen, 100

# С

Customer Support, (Siehe Support)

# D

Dedizierter Web-Server, 78 Bildwechsel, 127 Prozessbilder publizieren, 83, 85, 86

WinCC/WebNavigator Systemhandbuch, 06/2014, A5E34330222-AA Demo-Projekt, 26 Diagnose-Client, (Siehe WebNavigator Diagnose-Client)

# F

FAQ, (Siehe Support), (Siehe Fehlerbehebung) Fehlerbehebung Verbindungsabbruch, 149 Firewall Windows 2008, 56, 111 Windows 7, 56, 111 Funktion nicht unterstützte Funktionen, 161 Bildfenster öffnen, 160 unterstützte Funktionen, 152 unterstützte MSBC-Funktionen, 152 unterstützte USer Archives-Funktionen, 152

# G

Gadget, 95 Getting Started, 52, 54, 56, 67, 69 Konfiguration des WebNavigator-Servers, 54, 56 Prozessbild ändern, 67, 69 Global Script Einsatz im WebNavigator, 120

# Н

Hardcopy, 137 Hardware Voraussetzung, 8

# I

IIS, (Siehe Internet Information Service), (Siehe Internet Information Service), (Siehe Internet Information Service), (Siehe Internet Information Service) Insellösung, 75 Installation Internet Information Service, 15 Sicherheitseinstellungen, 21, 59 Upgrade, 16, 18 Voraussetzung, 8, 12 WebNavigator Diagnose-Client, 25 WebNavigator-Client, 18, 21, 22, 23, 59 WebNavigator-Server, 16 Internet Explorer, 128 Sicherheitseinstellungen, 21, 59 Internet Explorer V7.0, 31 Online-Hilfe, 31 Internet Information Service, 15 aktivierte Webseite prüfen, 58, 113 Webseite starten, 58, 113

# Κ

Kommunikation, 76

# L

Lastverteilung, (Siehe Load Balancing), (Siehe Load Balancing) Lizenz, 7 WebNavigator Diagnose-Client, 10 WebNavigator Diagnose-Server, 10 Load Balancing projektieren, 116 Load Balancing, 113

# 0

Online-Hilfe Internet Explorer V7.0, 31 Online-Support, (Siehe Support) OPC-Kanal, 76

# Ρ

PdlPad, 86 Persistenz, 124 Plug-In Builder, 140 Plug-In erstellen und zum Download bereitstellen, 142 PlugIn veröffentlichen, 142 Port einstellen, 106 Projektierung, 104 Prozessbild, 127 publizieren, 83, 85, 86 Prozessbus, 76

# R

Remote Publishing, 83, 85, 86

# S

Screenshot, (Siehe Hardcopy) SIMATIC Logon, 100 Skript Funktionen, 160 Slider Control, 124 Software Voraussetzung, 8 Software Information Service, 7 Sprachabhängiger Text, 124 Standard-Webseite, 106 Support, 37, 40 Support Request, 40 Systemberechtigung, 100

# Т

Technical Support, (Siehe Support) Terminaldienst, 12 Terminaldienste, 81 aktivieren, 146 Benutzer anlegen, 147 einrichten, 145 Kommunikation, 145 Terminaldienste-Server starten, 147 Terminaldienste-Client, (Siehe Terminaldienste) Terminaldienste-Server, (Siehe Terminaldienste) Terminalserver, (Siehe Terminaldienste)

# U

Upgrade, 16, 18 User Administrator Benutzerverwaltung für WebNavigator, 100 Web-Optionen, 100

# V

Virtuelles Verzeichnis, 108 Visual Basic Script Einsatz im WebNavigator, 120 Voraussetzung Betriebssystem, 8 Hardware, 8 Installation, 8 Software, 8

# W

Web Configurator Firewall einrichten, 56, 111 Web Navigationsoberfläche, 129, 130 Web Publishing-Assistent, (Siehe WebPublisher) Web View Publisher, (Siehe WebPublisher) Web-Client, (Siehe WebNavigator-Client), (Siehe WebNavigator-Client) Web-Einrichtung, (Siehe Web Configurator) Web-Einstellung, 94, 99 WebNavigator Einschränkungen bei Web-Projekten, 119 Verwendung von Skripten, 120 Benutzerverwaltung, 100 Demo-Projekt, 26 Funktionen, 152, 161 Gadget, 95 Load Balancing, 113, 116 Präprozessordefinition im Scripting, 120 Projektierungsschritte, 82 Prozessbilder publizieren, 83, 85, 86 Terminaldienste, 81, 145, 146, 147 Unterschiede zum WinCC Basissystem, 120, 122 Verwendung von Variablen, 122 Voraussetzung für die Installation, 8 Web-Projekt, 82, 94, 99 WebNavigator Diagnose-Client, 8, 73 Installation, 25 WebNavigator-Client, 22, 23, 73, 124, 128 Automatischer Verbindungsaufbau, 124 automatisches Logout, 100 Bild in Bild-Technik, 120 Bilder, 127 Bildwechsel, 122 Funktion Hardcopy, 137 Funktionen, 124 Installation, 18 Installation unter Windows Server, 18 Plug-In Builder, 140 Plug-Ins, 140 Upgrade, 18 Web-Optionen, 100 Zugriff über Terminaldienste, 145 WebNavigator-Server, 73 Dedizierter Web-Server, 78 Aufbau mit WinCC-Server, 75, 76, 78 Diagnose, 131 Erstkonfiguration, 104

Hochrüsten, 16 Insellösung, 75 Installation, 16 Konfiguration bearbeiten, 104 Load Balancing, 113, 116 Skripte prüfen mit PdlPad, 86 Web-Option, 100 Web-Projekt, 82 Einschränkungen, 119 Prozessbilder publizieren, 83, 85, 86 Skripte prüfen mit PdlPad, 86 spiegeln eines WinCC-Projekts, 76 Unterschiede zum WinCC Basissystem, 122 Verwendung von Skripten, 120 Web-Einstellungen, 94, 99 Web-Viewer, 61, 73, 133 WebPublisher Prozessbilder publizieren, 83, 86 Skripte prüfen mit PdlPad, 86 Voraussetzungen, 85 Web-Viewer, 61, 64, 73, 133, 136 WinCC User Administrator, (Siehe User Administrator) WinCC WebNavigator, (Siehe:WebNavigator) WinCC/WebNavigator Diagnose-Server, (Siehe WebNavigator Diagnose-Server) WinCC/WebNavigator-Server, (Siehe WebNavigator-Server) WinCC-Client Zugriff über Terminaldienste, 145 WinCC-Projekt, (Siehe Web-Projekt), (Siehe Web-Projekt), (Siehe Web-Projekt) WinCC-Server Aufbau mit WebNavigator-Server, 75 Aufbau mit WebNavigator-Server, 76 WinCCViewerRT, 61, 64, 70, 100, 133, 136, (Siehe Web-Viewer), (Siehe Web-Viewer), (Siehe Web-

Viewer), (Siehe Web-Viewer), (Siehe Web-Viewer)